»ADAT DEBORIM«

Inaugural-Dissertation

der philosophischen Fakultät I der
Universität Bern
zur Erlangung der Doktorwürde

Vorgelegt von

HARRY LEVY

aus Stettin

Von der philosophischen Fakultät I auf Antrag des Herrn Pd. Dr. Widmer angenommen.

Der Dekan: Prof. Dr. Hans R. Hahnloser.

Lebenslauf

Am 18. Oktober 1914 wurde ich, Harry Levy, als Sohn des Kaufmanns Wilhelm Levy und seiner Ehefrau Rosa geb. Levy zu Stettin geboren.

Von 1920—1927 besuchte ich die Bismarck-Oberrealschule in Stettin, ab 1927 die Gymnasialabteilung der Kaiser-Friedrich-Schule in Berlin-Charlottenburg, die ich am 5. März 1932 mit dem Zeugnis der Reife verließ.

Von 1932—1935 studierte ich an der Berliner Universität, 1935—1937 in Bonn und seit 1937 an der Universität Bern Arabisch, Geschichte und Religionsgeschichte. Ich hörte Vorlesungen bei den Herren Professoren Dessoir, Frank, Hartmann, Hötzsch, Maier, Masur, Rohden, Rosenberg, Rupp, Wiechmann, Kahle, Levisohn, Mensching, Oertel, Haller, Näf und Herrn Pd. Dr. Widmer. Ihnen allen bin ich zu Dank verpflichtet, besonders Herrn Prof. Kahle, der mich zu der Arbeit angeregt und mir die Handschrift nach Bern gesandt hat, sowie Herrn Pd. Dr. Widmer, der sich liebenswürdigerweise bereit erklärt hat, meine in Bonn angefangene Arbeit, in Bern anzunehmen und mich in jeder Hinsicht gefördert und unterstützt hat.

Gleichzeitig möchte ich nicht versäumen, auch Herrn Prof. Elbogen und Herrn Dr. Sister von der Lehranstalt für die Wissenschaft des Judentums in Berlin, an der ich seit 1932 studiert habe, für ihre Hilfe und Anregungen meinen herzlichen Dank auszusprechen.

Meinen Eltern und meiner Schwester in Liebe und Dankbarkeit gewidmet!

Einleitung

Adat Deborim ist die Papierhandschrift Nr. 161 der II. Firkowitsch. Sammlung der Öffentlichen Russischen Bibliothek in Leningrad. Sie umfaßt 70 Blatt in Kleinformat. Jede Seite hat 32—36 Zeilen. Die Hs. ist größtenteils gut erhalten.

Als erster hat S. Baer in den von ihm zusammen mit H. L. Strack 1879 in Leipzig herausgegebenen Dikduke-Hateamim auf diese Hs. aufmerksam gemacht. Auf Seite XXXII der D.H. sagt er: „Cod. mas. Tschuf. 13. Grammatisch masoretisches Sammelwerk des R. Josef aus Konstantinopel, dem Manuel de Lecteur in vielen Beziehungen sehr ähnlich. Trotz gar mancher falscher Lesarten sehr nützliche Materialsammlung."

Baer benützte Adat Deborim auch für die von ihm zusammen mit Fr. Delitsch herausgegebene Bibelausgabe. In der Vorrede zu den Psalmen[1]) bemerkt er auf Seite VI: „Adath Dibburim compendium grammatico-masoreticum, quod Strackius noster ex Cod. Tschuf. No. 13 transcripsit et Baerio, ut in usum suum transferret, benigne tradidit. Hic libellus ms. inter alia diversas lectiones Ben-Ascheri et Ben-Naphtali multo plenius et passim aliter exhibet atque indices adhuc typis expressi."

Die Verschiedenheiten der Lesarten zwischen Ben-Ascher und Ben-Naphtali, die aus Adat Deborim entnommen sind, sind in der Ausgabe der Psalmen, sowie in denen der später erschienenen Bücher der Bibel alle durch einen Stern gekennzeichnet[2]).

Außer in der Ausgabe der Psalmen verwertet Baer Adat Deborim in den Ausgaben zu folgenden Büchern der Bibel: Prov. (1880; S. 54 ff); Dan. Esr. Neh. (1882; S. 91 ff); Ezechiel (1884; S. VI/VII und 112 ff); die 5 Megillot (1886; S. V und 83 ff); I. und II. Chr. (1888; S. 130 ff); Jeremia (1890; S. 124 ff).

Leider sind die von ihm angeführten Stellen aus Adat Deborim ganz willkürlich zitiert, da er ja einen „richtigen" Bibeltext herstellen wollte. Seine Arbeit wurde weit überschätzt, da die einzige Hs. der Adat Deborim in Leningrad lag und nach dem Hinweis Baers in den Dikduke Hateamim nur noch von A. E. Harkavy in חדשים גם ישנים I, 2, S. 3 und II, 1 S. 10/13 besprochen wurde. Auf Veranlassung von Herrn Prof. Kahle sandte die Öffentliche Russische Bibliothek in Leningrad die Abschrift der Adat Deborim nach Bonn.

Dort hat L. Lipschütz in seiner Dissertation „Ben Ascher — Ben Naftali" das Kapitel der Hillufim zwischen Ben Ascher und Ben Naftali[3]) untersucht und gezeigt, daß die Angaben Baers zumindest unsorgfältig und daher wissenschaftlich nicht zu verwerten sind[4]).

---

[1]) erschienen in Leipzig 1880.
[2]) vgl. Psalmen, S. 136 ff.
[3]) Blatt 24a—39a der A.D.
[4]) Ben Ascher—Ben Naftali, Diss., S. 16.

Da Adat Deborim sehr viel altes Material bietet, ist es notwendig, dieses Werk näher zu untersuchen. Daß eine solche Untersuchung auch ergiebig ist, hat L. Lipschütz in seiner Arbeit gezeigt[5]).

Nach einer Angabe gegen Schluß der Hs. ist der Verfasser der Adat Deborim R. Josef Hakostandini, der in der jüdischen Literatur sonst nicht bekannt ist.

Über seine Lebenszeit findet man in der Hs. selbst einen Anhaltspunkt. Auf Blatt 30b heißt es bei der Erwähnung eines Streites über das Wort הזכו (Jes. 1, 16) zwischen Jona ibn Ganah und Mosche ibn Gikatilla: „In Betreff dieses Wortes sind die Sprachgelehrten verschiedener Meinung; manche sagen הזדכו und manche הזדככו Dann wäre das Dalet zwischen den Radikalbuchstaben und hätte es (das Taw) assimiliert, so wie הזדמנתון von זמן (kommt); und das ist (die Meinung von) R. Jona dem Arzt (ibn Ganah), er ruhe in Frieden! (נ׳ ע׳ = נפטר עולם oder נוחו עדן ist die Eulogieformel für Verstorbene) während ein anderer sagte התזכו und es (das Taw) vor die Radikalbuchstaben stellte und das ist (die Meinung von) R. Mosche Hakkohen (ibn Gikatilla). Er weicht von den Worten des Arztes bezüglich der Assimilation des Dalet oder Taw ab."

Diese Stelle führt auch S. Poznanski in seinem Buch „Mosche Hakkohen ibn Chiquitilla"[6]) auf S. 137 an.

Aus der Tatsache, daß bei Jona ibn Ganah die Eulogieformel für Verstorbene steht, bei Mosche ibn Gikatilla dagegen nicht, kann man folgern, daß Adat Deborim noch zu Lebzeiten des Mosche ibn Gikatilla verfaßt worden ist. Wann Jona ibn Ganah starb, können wir nur vermuten. Im allgemeinen wird ungefähr das Jahr 1050 als sein Todesjahr angenommen[7]). Mosche ibn Gikatilla lebte nach Poznanski[8]) bis ungefähr 1080. Danach wäre das Werk des Josef aus Konstantinopel ungefähr um 1060 anzusetzen.

Diese Datierung ermöglicht es uns, die Zeit des auf Blatt 30a angeführten Mischael ben Uzziel näher zu bestimmen. Schon A. E. Harkavy hat festgestellt[9]), daß Mischael ben Uzziel nach dem Tode des Ben Ascher und Ben Naftali und vor Josef Hakostandini gelebt haben muß. Bisher nahm man nun an, daß Josef Hakostandini das Werk Adat Deborim im Jahre 1207 geschrieben habe und setzte daher Mischael ben Uzziel ins 12. Jahrhundert.

Dagegen vertrat Prof. Kahle die Ansicht[10]), daß Mischael ben Uzziel im 10. oder 11. Jahrhundert gelebt haben müsse, da er sonst kaum so viele und genaue Einzelheiten der Differenzen zwischen Ben Ascher und Ben Naftali hätte bringen können.

Diese Ansicht wird nun bestätigt. Denn wenn man annimmt, daß Josef Hakostandini um 1060 gelebt hat, muß M. b. Uzziel früher, also wohl im 10. Jahrhundert gelebt haben und dann läßt sich die Fülle der von ihm gebrachten Einzelheiten leicht erklären. Denn es ist wahrscheinlich, daß man so viele Einzelheiten über Ben Ascher und Ben Naftali kurz nach ihrem Tode besser gekannt haben wird als nach 200 oder noch mehr Jahren.

Im Jahre 1207 hat ein sonst unbekannter Jehuda ben Jakob das Werk des Josef Hakostandini in Gagry (an der Ostküste des Schwarzen Meeres)

[5]) ib. S. 16—20. [6]) erschienen in Leipzig 1895.
[7]) vgl. Poznanski, S. 9 und H. Hirschfeld: Literary history of Hebrew Grammarians and Lexcodgraphers, London 1926, S. 40.
[8]) Poznanski, S. 9.
[9]) חדשים גם ישנים II,1 S. 10. [10]) M.d.W. I, S. 60 und Anm. 4.

abgeschrieben. Das Jahr der Abschrift wird in vier verschiedenen Zeitrechnungen angegeben (Blatt 70a). Die Erwähnung der Zeitreichnung von der Zerstörung des ersten Tempels weist wohl auf karäischen Ursprungs des Abschreibers. Darauf läßt auch schließen, daß es am Dienstag, dem 20. Siwan, abgeschrieben wurde, während nach rabbanitischer Auffassung der 20. Siwan nie auf einen Dienstag fallen kann[11]).

Den Namen Adat Deborim erklärt der Verfasser auf Blatt 1b, Z. 23 ff:

בגלל זאת כניתיו עדת דבורים דמיון הדבורים שהם מלקטים עצי כל עשב ומתוקה וצוברים אותו בנחיל שכונתם להיות למו ולמקבציהם טרף והועלה

„Und deshalb nannte ich es Adat Deborim, ähnlich den Bienen, welche die Blüten jedes Grases und Süßigkeit sammeln und in ihrem Bienenkorb aufhäufen, um ihnen und denen, die sie sammeln, als Nahrung und Bedarf zu dienen." Also in Anlehnung an Jud. 14, 8. Daß die Lesung Adat Dibburim, die Baer für möglich hält[12]), unsinnig ist, hat schon Harkavy betont[13]).

Abgesehen davon, daß die Worte דמיון הדבורים deutlich genug sind, steht die Absicht, die beiden ersten Strophen zu reimen, mit der Lesart Adat Deborim nicht in Widerspruch, da der Reim sich nur auf die letzte Silbe zu erstrecken braucht. Außerdem pflegte man literarische Werke gern in Anlehnung an Bibelstellen zu benennen. So nannte z. B. Eleasar ben Jakob aus Bagdad sein Werk ספר מכתמי in Anlehnung an Ps. 16,1; Abrah. ibn Esra: שפת יתר (Prov. 17, 7) und שפה ברורה (Zeph. 3, 9) u. a. m.

Den Inhalt der Hs. skizziert der Verfasser kurz auf Blatt 1b, Z. 20 ff:

ואתקן לזה הספר מפלפול חכמים ואמנים אף החברתי בו דרכי הנקוד וחלופי המקרא כפי אשר נפלגו בקריאה שני אמניה ורבים מאשר אינם נקרים בספרי מרשיה ההובלנו עדינו

Es ist also ein Kompendium. Der Verfasser benutzt für dieses Buch die „scharfsinnigen Arbeiten der Gelehrten". Er bringt in ihm die דרכי הנקוד [14]), das sind alte grammatisch-masoretische Lehrstücke[15]). Außerdem bearbeitet er die חלופי המקרא [16]) der zwei Meister (nämlich Ben Ascher und Ben Naftali), sowie vieler, die nicht vorkommen in den ......[17]) Büchern, die man uns bis jetzt überliefert hat[18]).

Als selbständige Arbeit enthält die Hs. die Abhandlungen über die Vokale[19]) das Schwa[20]) und die Akzente[21]).

Nach der Einleitung behandelt der Verfasser zunächst die Laute[22]). Darauf folgt die Einteilung und Permutation der Buchstaben[23]). In diesem Teil schließt er sich eng an seine Vorgänger an. Blatt 2b ist eine fast wörtliche Wiedergabe oder Bearbeitung eines Kapitels der Einleitung des Werkes über die schwachen Buchstaben des Jehuda Hajjug. Wahrscheinlich hat der Verfasser das Werk des Jehuda Hajjug nicht gekannt, sondern entnahm dieses Kapitel der hebräischen Übersetzung des Werkes durch Mosche ibn Gikatilla. Dafür spricht vor allem, daß die Beispiele wie bei Gikatilla[24]) in Wortzitaten an-

[11]) S. Poznanski in ZHB, Bd. XX, S. 80.
[12]) Dikduke Hateamim, S. XXXII.
[13]) חדשים גם ישנים II, 1 S. 11, Anm. 2.
[14]) Blatt 14a—24a. [15]) vgl. Dikduke Hateamim, S. XXXIII.
[16]) Blatt 24a—39 a [17]) das Wort הרשיה ist mir unklar.
[18]) Blatt 39a—40a Hillufim der בני ישראל und בני בבל
[19]) Blatt 40a —52b. [20]) Blatt 52b—55b. [21]) Blatt 55b—70a.
[22]) Blatt 1b—2a. [23]) Blatt 2a—14a.
[24]) Nutt: Two Treatises, London 1870, S. 11.

geführt werden, während Hajjug stets den ganzen Bibelvers als Belegstelle zitiert[25].

Auf Blatt 3a findet sich dieselbe Buchstabeneinteilung wie bei Menahem ben Saruq, nämlich טח ספר גזע צדק. In der Originalausgabe des Menahem ben Saruq steht חט ספר גזע צדק [26]. Dagegen zitiert Jona ibn Ganah in seinem Sefer Hariqma im Namen des Menahem ben Saruq: חט ספר גזע צדק Man darf wohl annehmen, daß Josef Hakostandini diese Buchstabeneinteilung von Jona ibn Ganah übernommen hat, den er kannte und auf Blatt 3b ausdrücklich erwähnt.

Von dem Streit zwischen Jona ibn Ganah und Mosche ibn Gikatilla war schon auf Seite 6 die Rede.

Der zweite Teil der Arbeit wird durch die Worte פרק נאה eingeleitet und umfaßt eine Anzahl der in die Dikduke Hateamim aufgenommenen alten grammatisch-masoretischen Lehrstücke. S. Baer hat sie in seinen Dikduke Hateamim auf Seite XXXIII zusammengestellt.

Hieran schließt sich als dritter Teil die Abhandlung über die Hillufim des Ben Ascher und Ben Naftali, die nach L. Lipschütz[27] die Übersetzung aus einem arabischen Original des Mischael ben Uzziel ist, sowie ein Kapitel über die Hillufim der Bne Israel und Bne Babel.

Es folgt nun ein längerer 4. Abschnitt über die Vokale, der in dieser Arbeit herausgegeben und noch näher besprochen wird.

Nach dem Kapitel über das Schwa enthält die Hs. noch eine Abhandlung über die Akzente und am Schluß das Epigraph und das Schlußwort des Abschreibers.

Der von mir herausgegebene Abschnitt scheint eine selbständige Arbeit des Verfassers zu sein. Das geht am besten aus der Einteilung in Frage und Antwort hervor, die sich bei den übersetzten und übernommenen Stücken nicht findet. Die Fragen werden am Rande der Hs. gezählt. Bei der 58. Frage bricht die Zählung ab.

An Hand der Vokale gibt der Verfasser einen kurzen Abriß der hebräischen Grammatik, bei dem er sich auf die Massora des Ben Ascher stützt. Die Belege aus der Massora sind an den betreffenden Stellen in den Anmerkungen zur Übersetzung angegeben. Einmal wird eine andere Quelle erwähnt, die noch besprochen wird.

Adat Deborim ist in hebräischer Sprache geschrieben. Die Pleneschreibung ist durchgeführt. Bei den Bibelzitaten ist das Qre stets berücksichtigt. Sie stimmen meist mit dem MT des Ben Ascher überein. Abweichungen vom MT, die im Anhang zusammengestellt sind, entsprechen nie den Varianten des Ben Naftali. Sie sind wohl darauf zurückzuführen, daß man die Bibelzitate vermutlich auswendig zitierte[28] oder sind Flüchtigkeitsfehler des Abschreibers[29].

Besonders wichtig ist eine Stelle auf Blatt 46b, wo Hai Gaon als Quelle angeführt wird:

שאלה: הפתח הבא בראשי המלים ואחריהם השוא או אחד מאותיות א׳ה׳ח׳ע׳ איך יכשר להנקד? נאמר לו: יתכן היותו בפתח כמו שבארנו לעיל בב׳ הפרקים

[25]) M. Jastrow: The Weak and Geminative Verbs in Hebrew, Leiden 1897, S. 13.

[26]) Mahberet Menahem des Menahem ben Saruq, herausgegegeben von Filipowski, London 1854, S. 1.

[27]) Ben Ascher — Ben Naftali, S. VI.

[28]) vgl. S. 40 Abweichungen zu Gn. 16,15; 18,13; 20,13 u.a.

[29]) Z. B. S. 20 גַרש; S. 21 הַראתָ

הראשונים ורבים מנקדים במלת פָּעֳלה קמץ ואחרים קמץ חטף כגון: „שמרה נפשי. . .“ ומצאתי לר׳ האי ראש הישיבה שישר בעיניו היותם כל אלה קמוצין בחטף וראיה הראה בדבריו ומצא: „אחרי אָכלה בשילה“ לית דכותיה ומצא „אָכלה ומחתה פיה“ וגם „קרבה אל נפשי גאלה“ לית דכותיה וגם מצא: קָרבה שנת השבע“ והם שוים בנקדתם. וכן אמר: אם היותם שוים לנקודם איך המסורה במקצתם לית דכותיהן, מכאן ידענו כי כל אלה אינם ראויים להכתב כי אם בחטף קמץ.

Nun wird in dem Kommentar des Mosche Botarello (der im Anfang des 15. Jahrhunderts lebte) zum Sefer Jesira an vier Stellen [31]) ein Sefer Haqmisa des R. Hai Gaon erwähnt. Während man bisher das Vorhandensein dieses Werkes bezweifelte, ist nun auf Grund der angeführten Stelle anzunehmen, daß sich Hai Gaon tatsächlich mit den Fragen der Vokalisation des Qames befaßt hat. Daß ihm masoretische Fragen vertraut waren, geht aus einem Responsum über die Differenzen zwischen Ben Ascher und Ben Naftali bezüglich der Aussprache des Eigennamens יששכר hervor[32]. Harkavy vermutet wohl mit Recht [33]), daß das Buch den Namen Sefer Haqmisa erhielt, weil es sich im Anfang oder in einem Kapitel mit den Fragen des Qames befaßte. Die von Botarello erwähnten Stellen sind von Jellinek in der Zeitschrift „Der Orient“, Jahrgang 1851, S. 551—555 zusammengestellt worden. Josef Hakostandini, der ungefähr 350 Jahre vor Botarello lebte, wird die Schriften des Hai Gaon sicher besser als jener gekannt haben.

Bei den späteren Grammatikern wird Adat Deborim nicht erwähnt. Sehr verwandt[34] mit ihm ist das sogenannte Manuel du Lecteur[35]. Ob das Manuel du Lecteur von Adat Deborim beeinflußt ist oder ob beide auf auf gemeinsame Quellen zurückgehen, ist nicht zu entscheiden.

Im hebräischen Text habe ich die offenbaren Fehler verbessert. Alle Besonderheiten sind in den Anmerkungen zur Übersetzung vermerkt.

[30]) Übersetzung der Stelle, S. 27

[31]) Kap. I, Abschn. 6, 7, 9; Kap. II, Abschn. 2.

[32]) J. Mann JARNS II p. 467 f, zitiert bei Lipschütz, Ben Ascher — Ben Naftali, S. 9, Anm. 2.

[33]) חדשים גם ישנים II 1, S. 13.

[34]) Dikduke Hateamim, S. XXXII.

[35]) Herausgegeben von J. Derenbourg im Journal Asiatique 1870, Nr. 6

Uebersetzung des Abschnittes über die Vokale

Einleitung

Im Namen dessen, der dem Müden Kraft gibt und dem Ohnmächtigen Stärke mehrt[36], will ich beginnen, Fragen und Antworten über seine (Gottes) Einheit zu schreiben. So haben wir bereits einen Teil des Wesens seiner Einheit erklärt und wir haben bereits am Anfang unserer Abhandlung[37] erklärt, daß er die Welt aus dem Nichts erschaffen hat. Und haben wir nicht an einer anderen Stelle gefunden[38]: „Durch das Wort des Ewigen wurden die Himmel geschaffen?" Wie konnten wir sagen, daß er die Welt aus dem Nichts geschaffen hat?

Antwort: Wenn er sagt „aus dem Nichts", bedeutet das, daß nichts Wesentliches vorher war. Und wenn er sagt: „Durch das Wort des Ewigen wurden die Himmel geschaffen", so lehrt das, daß er die Welt ohne Berührung, ohne Gerät und ohne Ermüdung geschaffen hat, wie es in dem Lob weiter oben[39] heißt: „Er wird nicht müde und nicht matt" — sondern durch das Sprechen und den Ausspruch, wie bei der Ordnung der Schöpfung bei jedem Abschnitt geschrieben steht: „Da sprach Gott".

Über das Sprechen teilen sich die fortschrittlichen Gelehrten in zwei Teile. Der eine Teil sagt, daß das Sprechen der in der Seele gedachte Gedanke ist und daß der Laut ihn anzeigt und der zweite Teil sagt, daß der Gedanke außerhalb des Wortes besteht und daß das Wort die Vollendung des Seufzens des Gedankens ist; und es gibt einen großen Unterschied zwischen ihnen und wir wollen alles über dieses Thema in der Anordnung von Fragen und Antworten erwähnen, damit das Thema jedem verständlich und beweiskräftig ist.

Frage: Gibt es einen Unterschied zwischen Denken und Sprechen oder nicht?
Antwort: Ja, es gibt einen Unterschied.
F.: Was ist der Unterschied, den es zwischen ihnen gibt?
A.: Das Denken ist das Erwecken des natürlichen Geistes.
F.: Was ist der natürliche Geist?
A.: Der natürliche Geist ist der Geist des Lebens.
F.: Was ist der Geist des Lebens?
A.: Das ist der Geist, der in den Blutadern ist.
F.: Was sind die Blutadern?
A.: Die Blutadern sind die Flutröhren und sind voll von Geist.
F.: Wo sind sie?
A.: Sie sind unterhalb der Blutquellen.
F.: Was ist ihre Tätigkeit?
A.: Ihre Tätigkeit ist es, das Blut zum Fließen zu bringen und durch den ganzen Körper zu führen, damit er lebe.

[36]) Jes. 40, 29. [37]) Blatt 1b. [38]) Ps. 33, 6. [39]) Jes. 40, 28.

F.: Wie geschieht das?
A.: Wisse, daß das Blut warm und feucht ist. Und es ist in den Quellen[40]; und diese Blutadern sind Werkzeuge des Geistes, die unterhalb der Quellen sind und der Geist ist in ihnen. Und der Geist pflegt immer zu sieden, und sich zu bewegen und durch seine Bewegung bewegt er das Blut und läßt es von den großen Kanälen laufen. Und von dort geht es zu den kleinen Quellen. Und durch die Verursachung dieser Tätigkeit bleibt der Körper lebendig
F.: Wo gibt es eine Sammlung des Geistes?
A.: An drei Stellen.
F.: Haben sie Namen oder nicht?
A.: Ja, sie haben Namen.
F.: Welches sind die Namen dieser Stellen?
A.: Das sind die Nieren, das Herz und das Gehirn.
F.: Wo gibt es eine Sammlung des Blutes?
A.: Im Herzen und der Geist des Lebens ist darin.
F.: Wie entsteht der Laut?
A.: Der Ursprung des Lautes kommt vom Herzen her.
F.: Wie?
A.: Nachdem der Geist des Lebens im Herzen und das Blut bei ihm ist; und wenn das Lebewesen die Stimme erheben will, stärkt sich das Blut wegen der großen Wärme infolge des Anfachens des in ihm befindlichen natürlichen Geistes und der Geist steigt in die Lunge und kommt in die Lungenröhren, die „Röhren" genannt werden, denn in ihnen steigt der Geist hinauf und hinab und läßt das Lebewesen atmen. Und von diesen Röhren geht er in die Kehle und kommt an seiner Spitze heraus, die die Zungenwurzel und der Schlund ist. Und dieser hat zwei Vorhänge wie Öffnungen. Und infolge der Kraft des Geistes, der aus der Röhre herauskommt, werden diese Türen geöffnet und es kommt dieser Geist des Lebens bedrängt heraus. Und wenn er bedrängt und eng herauskommt, hört man (so etwas) wie die Unterdrückung seiner Bewegung. Und das ist das Gebiet des Lautes.
F.: Hat der Laut eine oder mehrere Arten?
A.: Der Laut hat viele Arten.
F.: Wie wird er in Arten geteilt?
A.: Ebenso wie die Dinge viele Arten haben, ebenso hat jedes Ding einen Laut für sich, der für kein anderes gilt.
F.: Wieviel Arten habe die Dinge?
A.: Zwei Arten haben die Dinge.
F.: Welche?
A.: Anorganisches und Organisches.
F.: Was ist das Gebiet des Anorganischen?
A.: Das ist das Ding, in dem nicht der Geist des Lebens ist.
F.: Was ist das Gebiet des Organischen?
A.: Das ist das Ding, in dem der Geist des Lebens ist.
F.: Hat das anorganische Ding eine oder mehrere Arten?
A.: Es hat zwei Arten.
F.: Welche?
A.: Wurzel und Blüte.
F.: Was ist das Gebiet der Wurzel?

[40]) d. h. den Blutadern.

A.: Das sind Steine, Wasser und Wind[41]).
F.: Was ist das Gebiet der Blüte?
A.: Das ist jedes Ding, das aus ihrer Kraft hervorgeht und durch den Willen Gottes, der all dies tut, gelobt sei sein Name.
F.: Was sind die Dinge, die aus ihrer Kraft hervorgehen?
A.: Das sind: Pflanzen, Bäume, Gold, Silber, Gummi, Eisen, Zinn, Blei und jedes Ding, das in Feuer schmilzt.
F.: Hat jedes dieser Dinge einen besonderen Laut für sich oder nicht?
A.: Ja, alle diese Dinge, die wir erwähnt haben, haben einen Laut für sich.
F.: Wie hat jedes dieser Dinge einen Laut für sich?
A.: Wie jedes dieser Dinge eine Form, Gestalt und einen Namen für sich hat, so hat es auch einen Laut für sich.
F.: Was bedeutet das Wort „für sich", das du gesagt hast?
A.: Dies ist das Gebiet und die Bedeutung des Wortes „für sich", das wir gesagt haben, daß es sich mit keiner anderen Art der ihm an Existenz gleichenden verbindet.
F.: Wie konntest du sagen, daß es sich mit keiner anderen Art verbindet und widersprachst dir durch diesen Ausspruch; denn nicht eine Art gleicht der anderen; und hier srpachst du nun von dem ihm gleichenden, ist das nicht ein Widerspruch ähnlich wie Wegschaffen und Bestätigen?
A.: Das ist kein Widerspruch, denn wir sprachen nicht von dem ihm an Wahrheit der Seele oder an Gestalt oder Form oder Substanz gleichenden, sondern wir sprachen von dem ihm an Existenz gleichenden. Und alles Existierende ist an Existenz gleich, da es doch existiert, aber an Wesenheit der Seele ist es verschieden. Siehst du nicht, daß der Schöpfer — gelobt sei sein Andenken! — existiert und alles Werk seiner Hände existiert? Nur ist er der Allererste und sie sind neu. Und obwohl die neuen an Exisstenz der Neuheit gleich sind, sind sie doch an Gestalt verschieden. Siehst du nicht, daß da Neue in zwei Teile geteilt wird: Substanz und Akzidenz? Und das Akzidenz wird in viele Arten geteilt, so wie weiß und schwarz und die übrigen Akzidenzen und Farben. Ebenso gehört (zu den Akzidenzen) Wohlergehen, Reichtum, Leben, Frieden, Licht, Gutes und ihr Gegenteil. Und ebenso werden auch auf eine andere Art die Substanzen geteilt in organische und anorganische. Die anorganischen sind: Steine, Sträucher, Kräuter, Bäume u. ä. Auch die organischen werden in viele Arten geteilt, z. B.: Engel, Tierbilder (bei Sternen), Sterne, die Form der Menschen, Haustiere und Vögel, der Fische des Meeres und Vögel des Himmels und das Gewürm der Erde, sie werden in ihre besonderen Arten geteilt, aber im Teil ihrer Existenz sind sie gleich. Und wenn dem so ist, haben wir nur etwas Richtiges gesagt und an unserem Wort ist keine Lüge. Aber kehren wir zu unserem Thema zurück!
F.: Was ist das Wesen des Lautes der anorganischen (Dinge)?
A.: Die Laute der anorganischen (Dinge) sind verschieden. Zu ihnen gehört der Laut des Zerbrechens wie das Zerbrechen von Tongeräten, Glasgeräten u. ä., ferner der Laut des Zersägens von Pflanzen und Bäumen. Ebenso die Laute der Steine, des Goldes, Silbers, Kupfers, Eisens u. ä. Ebensso der Laut des fließenden Wassers, Weines, Öles und alles Flüssigen und Feuchten. Ferner der Laut des Windes, Donners, Sturmes, der Laut des Rollens, Flügelschlagens der Lebewesen, der Laut der Räder, alle diese und ähnliche.
F.: Was ist das Gebiet des Lautes, der aus einem Lebewesen herauskommt?

[41]) Die drei Aggregate.

A.: Wir haben bereits vorher am Anfang gesagt[42]), daß es das Fühlen des Geistes ist, der bedrängt aus den geschlossenen Geräten herausgeht.
F.: Wird er auch geteilt oder nicht?
A.: Ja, er wird geteilt.
F.: In wieviel Teile wird er geteilt?
A.: In zwei Teile wird er geteilt.
F.: In welche?
A.: Nützlich und nicht nützlich.
F.: Was ist das Wesen des nicht nützlichen?
A.: Der Laut, der nicht eine neue Sache offenbart, ist nicht nützlich.
F.: Z. B. wie?
A.: Wie z. B. der Laut des Schafes, das Gebrüll des Ochsen, das Schreien des Esels, das Wiehern des Pferdes, das Schmachten der Lämmer, das Gebrüll des Löwen, das Bellen des Hundes, das Zwitschern der Vögel. Denn diese und viele gleiche, keines von ihnen offenbart eine neue Sache, sondern jedes einzelne von ihnen ist an Gestalt seiner Seele bekannt und ändert sich nicht in den Ohren der Hörenden und Erkennenden.
F.: Gibt es außer diesen noch einen anderen Laut, der nicht nützlich ist?
A.: Gewiß gibt es einen Laut von anderen als diesen Lebewesen, in denen nicht die Erkenntnis des Sprechens ist.
F.: Welches ist dieser Laut?
A.: Das ist der Laut der Lebewesen, die etwas können in der Art und Erkenntnis des Sprechens.
F.: Ist dieser nützlich oder nicht?
A.: Nein.
F.: Warum?
A.: Weil der, der ihn erneuert, nicht die Art der Erkenntnis des Sprechens erreicht.
F.: Wie z. B. was?
A.: Wie z. B. das Weinen der Säuglinge und kleinen Kinder.
F.: Gibt es den Namen eines Lautes, der durch die Hervorbringung des Sprechens zu denen die etwas (sprechen) können, gerechnet wird?
A.: Den gibt es.
F.: Welcher ist es?
A.: Wie z. B. der Laut derer, die aus Not weinen, ohne zu sprechen.
F.: Gibt es den Namen eines Lautes von diesem Teil, der nicht nützt?
A.: Es gibt ihn.
F.: Welcher ist es?
A.: Das ist der alleinstehende Laut.
F.: Was ist der alleinstehende Laut?
A.: Einer, bei dem kein zweiter Laut ist, eine nützliche Form zu bilden.
F.: Erklärt dies!
A.: Der nützliche Laut, der mit der Verbindung von zwei und drei Konsonanten geformt ist, das ist der nützliche Laut.
F.: Was ist der nicht nützliche?
A.: Das ist wie z. B. אַ, אֵ, אִ, אוֹ, אוּ
F.: Was ist das Gebiet des nützlichen?
A.: Das ist der, der eine neue Sache offenbart und hervorbringt.
F.: Was ist die Offenbarung der Sache dessen, der sie tut?

[42]) Blatt 40b Z. 8.

A.: Das ist seine Sache für eine andere als seine.

F.: Erklärt die Eigenschaften des nützlichen Lautes!

A.: Wenn ein Laut allein steht, ist er nicht nützlich. Und wir haben erfahren, daß er, wenn sich zwei Konsonanten verbinden, nützlich ist. Wir haben erfahren, daß, wenn sich zwei oder drei Buchstaben verbinden, der Bau des nützlichen Lautes gefüllt wird und das wird „Wort“ genannt, z. B. אֶ, א wenn sich diese verbinden, entsteht die Form eines Wortes, welches der Name מֹשֶׁה ist, z. B. אֵוֹ א das ist das Substantiv אוכל, שואג, שוכב und bei drei z. B. שָׁמַר, אָכַל und bei vier Buchstaben z. B. פַּעְנֵחַ

F. Wird von allen Buchstaben des Alphabets nicht jeder einzeln für sich gelesen, z. B. א, ב, ג ... und so alle?

A.: Obwohl sie alleinstehende Buchstaben sind, werden immer nur zwei Laute zusammen gelesen, z. B. sagst du nicht א, sondern du sagst: אלף, בית, גימל, דלת. Doppelt ist die Aussprache von ג und ב.

F.: Wie nennt ihr sie?

A.: Vokale.

F.: Wieviel sind es?

A.: Es sind sieben.

F.: Wie sind ihre Namen?

A.: Holem, Patah, Qames, Hireq, Seri, Segol, Šeruq[43]) und das sind: אֹ, אַ, אָ, אִ, אֵ, אֶ, אֻ Und es gibt zur Erleichterung des Lernens dafür eine Abkürzung in einem Wort, und zwar: נוֹטְרִיאָקוֹן (Merkwort).

F.: Ihr habt bereits den Unterschied zwischen Denken und Sprechen kennengelernt[44]). Wie richtet sich nun das Denken, zu einer Tätigkeit zu gelangen?

A.: Nach dem Aufsteigen aus den Nieren zum Herzen. Und das Herz schickt es (das Denken) zum Haarnetz — das heißt dem Gehirn des Kopfes. Dann wird es vollendet, ein Wort zu sein.

F.: Habt ihr nicht gesagt, daß die Buchstaben nur mit Vokalen gelesen werden. So tut uns kund, ob die Vokale für die Buchstaben notwendig sind oder die Buchstaben für die Vokale?

A.: Die Vokale sind für die Buchstaben notwendig.

F.: Wie sind die Vokale für die Buchstaben notwendig und wie sind die Buchstaben für die Vokale notwendig?

A.: Wisse, daß die Vokale Laute sind und der Laut ist ein Akzidenz und zum Wesen des Akzidenz gehört es, daß es für ..... .[45]) notwendig ist. Darum müssen die Laute in einer Wohnung wohnen. Diese ihre Wohnung sind nun die Buchstaben. Dafür gibt es einen Beweis, nämlich: das weiße und die übrigen Farben bestehen nicht für sich und man kann sie nur erkennen, wenn sie wohnend sind. Eine andere Erklärung: Der Laut war vor dem Buchstaben da, darum ist der Laut für den Buchstaben notwendig, damit man erkennt, ob er nützt oder nicht.

F.: Gebt uns den Beweis dafür!

A.: Der Beweis dafür ist, daß es einen Laut ohne Wort gibt, wie wir es oben[46]) erklärt haben, aber ein Wort ohne Laut haben wir weder gehört noch gesehen und deshalb ist der Laut für den Buchstaben notwendig, damit man erkennt, was die Tendenz des Lautes ist.

---

[43]) Blatt 40a Z. 18 ff.
[44]) Dies ist in der Hs. die Bezeichnung für Šureq.
[45]) Blatt 41a Z. 28 ff. [46]) תחולה ist mir unklar.

Das Holem

F.: Was ist das Wesen des Holem, das ist ein Punkt auf dem Kopf des Buchstabens und was ist die Bedeutung des Wortes?

A.: Das ist ein aramäischer Ausdruck, und zwar wird der Kranz auf dem Haupte des Königs in ihrer Sprache Holem genannt. Und deshalb benannten ihn die Sprachwissenschaftler mit diesem Namen: so wie der Kranz auf dem Haupte des Königs, so steht dieser Vokal auf dem Haupt des Buchstabens. Eine andere Erklärung: das Wort ist aus der hebräischen Sprache bekannt und bedeutet Festigkeit und Stärke; denn der Vokal steht hoch über dem Haupt des Buchstabens und stärkt ihn durch den Konsonanten אֹו. Und ein Beweis für diese Sache ist: יחלמו בניהם ירבו בבר [47]) das will sagen: es erstarken ihre Jungen... Eine andere Erklärung: Ein Vokal ohne Buchstaben kann nicht bestehen und wird nicht verstanden; aber einen Buchstaben ohne Vokal haben wir verstanden und erkannt.

F.: Wie?

A.: Wenn der Mensch Laute ausstößt, so gelangen sie ohne Nutzen an unser Ohr, weil die Linie ihres Baues und die Vollständigkeit ihrer Grundlage fehlen. Man findet (also) nur Buchstaben, die ohne Verbindung und Stütze (in der Luft) hängen und das sind die Buchstaben am Ende der Worte und die finden sich ohne Wohnung gegründet. Es gibt noch etwas bei dieser Sache, worüber die ruhenden Buchstaben, d. h. die mit einem Schwa quiescens versehen sind, lehren und von hier kommen die Laute zu den Buchstaben herab[48]). Eine andere Erklärung: Das Holem wird מלאפום genannt, weil es am Zungenende entsteht und auf das Zungendach geht bis es zum Munde herauskommt. Und weil es eine Herrschaft über dich hat, wird es מלאפום genannt[49]). Ebenso ist das Holem ein starker und fester Vokal, d. h. ein schwerer und fester Laut. Und die Grammatiker der arabischen Sprache nennen das Holem: תנועת. Die Erklärung des Holem ist Höhe und Erhabenheit.

F.: An welchem Ort steht das Holem?

A.: Der Ort seines Wohnens ist, daß es auf zwei Buchstaben reitet.

F.: Warum steht es oberhalb von zwei und nicht oberhalb von einem Buchstaben?

A.: Wenn es auf einem Buchstaben stehen würde, würde man es mit dem (Akzent) Rebia verwechseln.

F.: Z. B. wie?

A.: אָנָה ׀ אֲנַחְנוּ עוֹלִים[50]), והארץ היתה [51]); und ferner, wenn es auf dem שׁ steht, würde Verwirrung entstehen über die Punktation des שׁ ,die rechts und links angewandt wird, um zwischen Sin und Šin zu unterscheiden.

F.: Hat das Holem noch eine andere Bedetung?

A.: Ja.

F.: Welche ist es?

---

[47]) Iob. 39, 4.
[48]) מתרושׁשים ist unklar. Viellleicht von ראשׁ abzuleiten = oberhalb stehen
[49]) Weil es den ganzen Mund beherrscht. [50]) Dt. 1, 28; [51]) Gn. 1, 2.

A.: Es macht einen verborgenen (Buchstaben) hörbar, und zwar den Buchstaben Waw, denn es zieht ihn lang.
F.: Was ist der Beweis dafür?
A.: An manchen Stellen findet man es geschrieben und an manchen nicht geschrieben, z. B.: עולם, יושב, אומר, אוכלה, שופר, משפחות, תולדות.
Manchmal findet man sie plene und manchmal defektiv geschrieben.
F.: Hat das Holem noch eine andere Erkenntnis oder nicht?
A.: Es hat sie.
F.: Welche ist es?
A.: Manchmal wird das Holem mit Šeruq vertauscht.
F.: Erklärt uns das!
A.: Wir fanden es beim Infinitiv (מצדאר): לא יאמין שוב מני חשך [52]; und an einer anderen Stelle steht ein ähnlicher Satz שוב אשוב אליך כעת [53]; so fanden wir es auch beim Futur: ישוב אפיך ותנחמני [54]; und: מי יודע ישוב ונחם האלהים [55]) Manchmal mit Holem und manchmal mit Šeruq. Ebenso: לא תעבורי מזה [56]) an Stelle von תעבֹורי Wir finden, daß es (das Šeruq) es (das Holem) ablöst und an seine Stelle tritt.
F.: Wechselt es mit einer anderen Punktierung oder nicht?
A.: Es wechselt beim Ausdruck des Befehls oder beim Ausdruck der Bitte. Beim Befehl z. B.: מֳשכו אותה ואת כל המונה [57]), dem Befehl ähnlich z. B.: ושערו חרבו מאד [58]). Bei der Bitte: שָׁמְרָה נפשי [59]), זָכְרָה לי אלהי לטובה [60]); das wird mit Qames Hatef gelesen. Bei Substantiven z. B.: מָרְדכי.
F.: Findet es sich am Schluß des Wortes oder nicht?
A.: Es findet sich am Schluß des Wortes bei drei Buchstaben, manchmal bei Waw manchmal bei He und manchmal bei Alef.
F.: In wieviel Teilen der Sprache?
A.: Im Perfekt, Futur, Partizip, Substantiv, Singular, Plural, Verbalsubstantiv, Infinitiv und Partikeln.
F.: Erklärt uns das!
A.: Bei Partikeln (מלות הענין) z. B. לו, לא u. לוא, לו mit Waw heißt „für ihn". לא mit Alef: ולא יסף, לוא mit Waw und Alef wird mit Waw geschrieben und mit Alef gelesen, z. B.: הנה לו יעשה אבי דבר קטן או דבר גדול [61]) und das Wort איפה, פה, בו. Im Infinitiv: עשה אלה לך [62]) und עשה יעשה לו כנפים [63]); בכה לא תבכה [64]); הלך הלכת [65]); beim Verbalstantiven [66]) z. B.: מעל פני מתו עצו, גפנו, אבנו, ארצו [67]); Bei Substantiven z. B.: בתו, אתונו, חמורו, שורו, אמתו, עבדו, עירו, אהלו. Das Substantiv steht mit Šeruq bei He und Waw z. B.: איש שורו ואיש שֵׂיֵהוּ [68]); Futur Singular z. B.: וזה שמו אשר יקראו [69]); im Futur Plural: תביאמו ותטעמו [70]) כי תשימו שכם [71]) תשיתמו כתנור אש [72]) יאכלמו [73]). Das Šeruq steht an Stelle von Holem beim Futur Plural: תהומות יכסיומו [74]). Das ist (eine) fremd(e)-Form. Bei Partikeln wird es am Schluß angefügt wie:

[52]) Iob 15, 22; [53]) Gn. 18, 10. [54]) Jes. 12, 1; [55]) Jon. 3, 9. [58]) Jer. 2, 12. [56]) Ruth 2, 8. [57]) Ez. 32, 20. [59]) Ps. 25, 20; 86, 2 בקשה ist der Imperativ, der auf die eigene Person bezogen wird.
[60]) Neh. 5, 19; 13, 31. [61]) I. Sam. 20, 2.
[62]) Ez. 23, 30. [63]) Prov. 23, 5. [64]) Jes. 30, 19. [65]) Gn. 31, 30.
[66]) Der Unterschied zwischen שם u. תואר ist nicht ganz klar, da bei beiden Kategorien dieselben Wortgattungen gebraucht werden.
[67]) Gn. 23, 3. [68]) I. Sam. 14, 34. [69]) Jer. 23, 6. [70]) Ex. 15, 17.
[71]) Ps. 21, 13. [72]) Ps. 21, 10. [73]) Ex. 15, 17. [74]) Ex. 15, 5.

כמו חי כמו חרון [77]) במו פי [76]) במו אורב [75]), Man findet es im Singular und Plural. Wenn das Wort auf der vorletzten Silbe betont ist, ist das Mem ein Zeichen des Plurals mit dem Lamed wie: וזרח משעיר למו [78]); אלימו, יבהלמו, פימו, חלבמו. Im Perfekt zB.: זכרו, מלאו, שמרו. Im Particip (עומד): איבו, שיחרו, אוהבו.
F.: Wechselt Holem mit Šeruq oder nicht?
A.: Das Holem wechselt mit Šeruq am Ende des Wortes und es verbindet sich manchmal mit Taw im Perfekt fem. z. B.: גנבתו סופה [79]). Manchmal mit He und Waw z. B. ישמרהו [80]). Manchmal mit Nun und Dagesch: ולא ישמרנו [81]), זכור אזכרנו, רחם ארחמנו [82]). Manchmal mit He und Waw, wenn eine Vereinigung von zwei gleichen da ist z. B. יסובבנהו יבוננהו [83]); ferner von ידו: ידיהו נשא [84]); von פין: פיהו. Manchmal bei Eigennamen von Menschen, z. B.: פרעֹה נכה, שלֹמֹה המלך.
F.: Ihr habt am Anfang eurer Rede gesagt [85]), daß das Holem einen verborgenen (Buchstaben) hörbar macht. Erklärt uns dies! Wird es in viele Teile geteilt oder hat es nur einen Teil?
A.: Gewiß wird es geteilt.
F.: Erklärt uns dies!
A.: Manchmal findet man es bei den regelmäßigen (Verben).
F.: Was ist das Gebiet der regelmäßigen (Verben)?
A.: Die regelmäßigen (Verben) sind Verben, bei denen alle (Buchstaben) ausgesprochen werden. Zu diesen Verben gehören die nicht, bei denen ein Buchstabe verborgen ist, z. B.: שמע, שלח, שכב, שמר. Wir sagten oben [86]), daß es machmal im Infinitiv, d. h. dem Ausdruck des Tuns steht, z. B.: צָרוֹף, פָּחוֹד, זָכוֹר, שָׁמוֹר. Manchmal findet man sie plene mit Waw unter dem Holem und manchmal findet man sie defektiv ohne Waw unter dem Holem.
F.: Steht das Holem beim Verbalsubstantiv oder nicht?
A.: Gewiß steht es z. B.:
אוֹסֶף בלי אין אוֹמֶר [89]); והיה האוֹכֶל לפקדון [88]); אוכל בכסף תשבירני [87]); קוֹמֶץ, חוֹדֶשׁ, קוֹדֶשׁ, גוֹרֶן, אמונה אוֹמֶן [91]); ייבא [90]).
F.: Steht das Holem beim Partizip oder nicht?
A.: Gewiß steht es. Wir haben schon vorher gesagt [92]), das ist so wie der Ausdruck Poel (Partizip) z. B.: צורף, פוקד, זוכר, שובר, שוכב, שומר.
F.: Gibt es einen Unterschied zwischen שמר und שכב oder nicht?
A.: Es gibt ihn, und zwar erhält bei שמר der Infinitiv ein Holem oberhalb des Buchstabens Mem ganz gleich ob es plene oder defektiv geschrieben wird und der Buchstabe Šin wird mit Qames punktiert, z. B.: שָׁמוֹר, זָכוֹר u. a. Im Imperativ findet man das Šin, Zajin u. ä. nach zwei Arten (punktiert). Manchmal werden sie mit Qames geschrieben und manchmal mit Schwa, z. B. שָׁמוֹר את יום השבת [93]); זָכוֹר את יום השבת [94]); mit Schwa z. B.: שְׁמוֹר רגליך כאשר תלך אל בית [97]); זְכוֹר כי רוח חיי [96]); זְכוֹר אל תשכח [95]).
F.: Wenn nun Imperativ und Infinitiv mit Qames punktiert werden, woher kennst du nun den Unterschied zwischen Imperativ und Infinitiv?

[75]) Iob 37, 8. [76]) Iob 16, 5. [77]) Ps. 58, 10. [78]) Dt. 33, 2.
[79]) Iob 21, 18; 27, 20. [80]) Ps. 41, 3. [81]) Ex. 21, 29; 21, 36.
[82]) Jer. 31, 20. [83]) Dt. 32, 10. [84]) Hab. 3, 10. [85]) Blatt 42a Z. 25.
[86]) Bl. 42b Z. 10 [87]) Dt. 2, 28. [88]) Gn. 41, 36. [89]) Ps. 19, 4.
[90]) Jes. 32, 10. [91]) Jes. 25, 1. [92]) Bl. 42b Z. [93]) Dt. 5, 12.
[94]) Ex. 20, 8. [95]) Dt. 9, 7. [96]) Iob 7, 7. [97]) Koh. 4, 17.

A.: Eine Wiederholung lehrt, daß es ein Infinitiv ist, z. B.:
שָׁמוֹר תשמרון[98]; זָכוֹר תזכור[99].

Aber wenn das Wort שמור, זכור u. ä. allein steht, lehrt es, daß es ein Imperativ ist.

F.: Gibt es einen Unterschied zwischen den Worten, die ein Het oder Ajin haben und diesen Worten oder nicht?

A.: Es gibt einen Unterschied.

F.: Welches ist der Unterschied, den es zwischen ihnen gibt?

A.: Bei den Worten, die ein Het oder Ajin haben, wird beim Infinitiv das Šin manchmal mit Qames punktiert und der dem Het oder Ajin benachbarte Buchstabe mit Holem und zwischen ihnen ist einer verborgen, z. B.:
שָׁמוֹעַ שמעתי[100]), שָׁלוֹחַ שלחתי[101]; ebenso der Imperativ, שָׁמוֹעַ בין אחיכם[102]).
Manchmal steht das Šin mit Schwa und der dem Het oder Ajin benachbarte Buchstabe mit Patah Gadol und das ist die Mehrzahl (der Fälle); z. B. שְׁמַע, שְׁלַח, [ן]לַח, צְלַח. Es gibt Worte, die, ohne daß der Buchstabe Het oder Ajin dabei ist, dennoch so punktiert werden, z. B.: רְכַב, שְׁכַב.
Ebenso steht der Infinitiv von diesen ganz gleich, ob sie mit Makkef geschrieben werden oder alleinstehend[102a] sind; d. h. wenn sie mit einem Vokal oder Akzent stehen, wird das Šin mit Qames punktiert und das Kaf steht mit Holem, z. B.: שָׁכֹב ישכב[103]).

F.: Wenn diese Worte, die ein Het oder ein Ajin haben, stehen, wie ist ihr Gebrauch?

A.: Wenn sie dem Subjekt עושה od. Objekt עשוי angelehnt sind, steht der erste (Buchstabe) mit Schwa und der dem Het oder Ajin benachbarte Buchstabe steht mit Holem, und einer ist dabei verborgen, z. B.:
שלוח שרים רבים[104]), שמוע בקולך[105]), סלוח לו[106]).
Am Schluß des Verses ganz ähnlich, z. B.: ולא אבוא שמוע[107]).

F.: Wie ist der Gebrauch der Worte, die kein Het oder Ajin haben?

A.: Wenn sie verbunden sind, wird ihr erster Buchstabe mit Schwa punktiert und der zweite mit Qames Gadol, z. B.: שְׁמָר תָּם וראה ישר[108]), זכר אלה יעקב[109]). Der Plural steht am Ende mit Šeruq: שִׁלְחוּ כר[110]), שִׁמְרוּ ועשו[111]), זִכְרוּ זאת והתאוששו[112]). Und die Pausaform davon שְׁמֹרוּ, זכורו. Aber beim Worte שלח steht in Pausa שְׁלָחוּ. Und beim Worte פְּקַח, steht im Imperativ davon das Pe mit Schwa und das Qof mit Patah, z. B.: פְּקַח, פְּתַח ganz gleich, ob sie verbunden oder alleinstehend sind, z. B.: פתח לבנון דלתיך[113]), יי פקח נא את עיני אלה ויראו[114]).
Und die Pausaform von ihnen lautet: פקחו, פְּתָח, שְׁמָ[ן], ס[ן]ר.

F.: Was ist das Wesen der unregelmäßigen (Verben)?

A.: Das sind Verben mit doppelter Aussprache[115]).

---

98) Dt. 6, 17. 99) Thr. 3, 20. 100) Jer. 31, 18. 101) Num. 22, 37. 102) Dt. 1, 16. 103) Lev. 15, 24. 104) Num. 22, 15. 105) Dan. 9, 11. 104a) Wörtlich: aufrecht. 106) Dt. 29, 19. 107) Jes. 28, 12.
108) Ps. 37, 37: Das Qameṣ bei שְׁמָר nennt der Verfasser Qameṣ Gadol, führt es aber als Beispiel beim Kapitel vom Vokal Holem an. Es entspricht unserem Qameṣ Qatan. Mit diesem bezeichnet der Verfasser aber das Ṣere. Daher nennt er dies Qameṣ: Qameṣ Gadol. 109) Jes. 44, 21. 110) Jes. 16, 1. 111) Ez. 20, 19; II. Chr. 19, 7. 112) Jes. 46, 8. 113) II. Reg. 6, 20. 114) Zach. 11, 1. 115) Wörtlich: in denen ein Buchstabe versteckt ist.

F.: Was sind Verben mit doppelter Aussprache?

A.: Das sind Verben bei denen manchmal alle Buchstaben der Worte geschrieben und gelesen werden und zuweilen sind sie aus der Schrift und der Aussprache verschwunden und an ihre Stelle ist ein anderer Buchstabe gesetzt, z. B.: אחד, אחר, אמר, אכל Und sie werden in drei Teile geteilt. Der erste von ihnen ist, daß der erste Buchstabe des Wortes zuweilen geschrieben vorkommt und gelesen wird. Zuweilen kommt er geschrieben vor und wird nicht gelesen. Zuweilen kommt er nicht vor und wird nicht gelesen und zuweilen wird er mit einem anderen vertauscht, z. B.: bei dem Wort אמר und seinen Formen. Manchmal wird das Alef geschrieben und nicht gelesen אוכל, יאכל, נאכל, תאכלו, תאכלו, תאכלנה.
Manchmal wird es nicht geschrieben, sondern an seine Stelle tritt ein Waw, z. B.: כי יוכלו אתיקים[116]). Ebenso ist es bei אמר, אני אומר, יאמר, נאמר, תומר, יאמרו, תאמרו, תאמרנה. Waw wird für Alef gesetzt, z. B.: ולעמשא תאמרו[117]), אחז: אוחזה בסנסניו[118]), יאחז בעקב פח[119]), ונאחזו בתוככם[120]), ואוחז יד ימין יואב בזקן עמשא[121]).
Der Anfang des Wortes kann auch Jod sein, welches fehlen oder mit Waw vertauscht werden kann, z. B.: יָשַׁב, יָשַׁע, אושיע, יושיע, נושיע, תושיע, תשבנה, תושיבנה, תושיבו, תושיב, נושיב, יושיב, אושיב, תושענה, תושיע.
Und das Nifal davon lautet: יושב, נושב, נושע, לועז, נועז, נורא. Und die übrigen Formen, die nach Poel gehen, sie alle werden beherrscht von dem ersten Vokal, den man Holem nennt, den obersten Vokal, der alle anderen überragt. Ferner fanden wir, daß dieser bei Verben vorkommt, deren zweiter Buchstabe aus der Aussprache geschwunden ist, und der Vokal zeigt ihn im Imperativ einfach und doppelt an, z. B.: סוב—סובב; קום—קומם, כונן, עורר, שובב Ferner fanden wir ihn bei Verben, deren Endbuchstabe verborgen ist, ähnlich wie das Wort עושה z. B. אופה, בוכה, גועה, דולה, הומה, זונה, חונה[122]) uäm. Beendet ist die Rede über den ersten Vokal, welcher das Holem ist.

Das Qames

Nun beginnt der zweite Vokal, das ist das אָ. Dieser Vokal wird in zwei Teile geteilt, in אָ, das man Qames nennt und in אַ, das Patah genannt wird. Beide fallen unter die Herrschaft des אָ und man nennt sie Qames Gadol und Patah Gadol.

F.: Wer von beiden geht voran, Qames vor Patah oder Patah vor Qames?

A.: Qames steht vor Patah. Der Beweis dafür ist, daß der Laut ursprünglich aus der Luftröhre herauskommt. Das Holem kommt als erster Laut heraus, es entsteht am Anfang der Luftröhre. Das Qames entsteht in der Nähe des Zungenanfanges. Das Patah öffnet den Mund weit und das Qames schließt ihn wegen seiner Stellung zwischen Holem und Patah. Und deswegen sagten wir, daß das Qames vor Patah steht.

F.: Wie wird das Qames gelesen, und wo muß man es schreiben? Wie wird

---

116) Ez. 42, 5. 117) II. Sam. 19, 14. 118) Cant. 7, 9. 119) Iob 18, 9. 120) Num. 23, 30. 121) II. Sam. 20. 9.
122) Beachte die alphabetische Reihenfolge der Paradigmen!

das Patah gelesen, und wo muß man es schreiben? Wenn der Schreiber zwischen Qames und Patah zweifelt, welchen Beweis gibt es, zwischen Qames und Patah zu unterscheiden?

A.: Das Qames hat vielerlei Aussehen. Manchmal steht es im Infinitiv, und zwar auf drei Arten bei den regelmäßigen (Verben). Auf drei Arten bei den Infinitiven der regelmäßigen Verben, z. B.: צָרוּף, פָּקוֹד, זָכוֹר, שָׁמוֹר, חָרוֹב, צָנוּף, לָכוֹד, מָאוֹס, תָּמוֹךְ. Und eine andere Art beim Infinitiv ist ähnlich: טָהֹר, רחם ארחמנו[126]), השב תשיבנו לו[125]), גֲרש יגרש[124]), ברך תברכני[123]). Auf eine andere Art im Piel, z. B.: למען טהר את הארץ[127]) u. ä. m.

F.: Haben Verben mit ruhendem Buchstaben einen Infinitiv?

A.: Ja. Wir wollen mit den Verben beginnen, die als ersten Buchstaben einen ruhenden haben. Wisse, daß sie Infinitive haben und unter der Herrschaft des zweiten Vokals stehen, der das Qames ist, ähnlich den obigen Erwähnungen[128]), und das sind אָמוֹר, אָכוֹל Nun sprechen wir vom Infinitiv bei denen, deren dritter Buchstabe ruhend ist, z. B.: בָכה תבכה[129]), בנה בניתי[130]), גלה יגלה[131]), u. ä. m.

F.: Kommt das Qames bei den Substantiven vor oder nicht?

A.: Es kommt vor wie חָמָל[133]), נָחָשׁ העמוני[132]), שָׂרָף, נָחָשׁ, חָדָשׁ, חָכָם, דָּבָר, מָחָר, רָעָב, זָכָר ונקבה und weiblich חָכְמָה. Beim Verb im Imperativ, z. B.: זָכְרָה לי, שָׁמְרָה נפשי[136]), קָרְבָה אל נפשי[135]); als Bitte: עָזְבָה יתומיך[134]) אלהי לטובה[137]).

F.: Hat das Qames etwas im Perfekt zu sagen?

A.: Ja. Aber nur im ersten Buchstaben, z. B.: זָעַק, הָרַס, דָּרַשׁ, גָּמַל, בָּחַר, אָהַב, זָכַר את ושתי[138]). Beim Perfekt in der 2. Person, z. B.: אָהַבְתָּ, אָסַפְתָּ, בָּחַרְתָּ, גָּעַרְתָּ; im Piel: קִדַּשְׁתָּ, שִׁבַּרְתָּ, סִפַּרְתָּ, גִּדַּלְתָּ, אִבַּדְתָּ. ebenso im Perfekt fem. יָרְדָה[140]), חָמְלָה, זָכְרָה, זָנְתָה, בָּנְתָה ביתה[139]), בָּגְדָה, אָמְרָה. Und im Perfekt der Verben, deren dritter Radikal schwach ist, z. B.: פָּנָה, קָנָה, בָּנָה, אָטָה.

F.: Weshalb werden diese Substantive und Verben im Perfekt mit Qames versehen?

A.: Weil darin einer der beiden Kehllaute enthalten ist, nämlich Alef und He, obwohl sie aus der Schrift und dem Lesen geschwunden sind. Und als Beweis für die Richtigkeit, daß diese Buchstaben in ihnen vorkommen, gibt es drei Wege. Hinter Qames kann kein Dagesch stehen. Denn wir haben in der Überlieferung der Punktation gefunden, daß fünf Dinge das Qames aufheben, und das sind das Dagesch, das Schwa, das Makkef, jedes Wort, wo am Ende א, ח, ע u. אי steht, das Wort, das mit dem folgenden verbunden ist. Das Dagesch zB.: הדודאים[142], הַדּוֹר[141]), מַאְפֵּליה, שַׁבֵּר, סַפֵּר, דַּבֵּר,

123) I. Chr. 4, 10.
124) Ex. 11, 1. Wahrscheinlich Schreibfehler für גָּרֵשׁ.
125) Ex. 23, 4.
126) Jer. 31, 20. 127) Ez. 39, 12. 128) Blatt 42b Z. 31.
129) Thr. 1, 2. 130) I. Reg. 8, 13. 131) Am. 5, 5; 7, 11; 7, 17.
132) I. Sam. 11, 1 u. 2. 133) Gn. 1, 27. 134) Jer. 49, 11.
135) Ps. 69, 19. 136) Ps. 25, 20; 86, 2; vgl. Anm. S. 59
137) Neh. 5, 19; 13, 31; vgl. Anm. S. 60
138) Esth. 2, 1. Beachte die alphabetische Reihenfolge!
139) Prov. 9, 1; 14, 1.
140) Alphabetische Anordnung der Beispiele!
141) Jer. 2, 31. 142) Cant. 7, 14.

Trotzdem fanden wir, daß im Wort בָּתִּים das Bet mit Qames geschrieben wird, obwohl im folgenden Taw ein Dagesch steht. Daraus ergibt sich, daß es zum Gebiet des Qames gehört, einen verborgenen Buchstaben hörbar zu machen. Das Jod stand beim Wort בית ursprünglich in der Mitte und ist daraus verschwunden und das Qames weist darauf hin. Diese Ursache schafft nicht den Ursprung seiner Eigenschaft fort, deshalb zweifelt man nicht bei כי עשרת הבתים חומר[143] und deshalb punktierte man die Worte וּבָתָּיו וגנזכיו,[146] על הבָּתִּים,[145] ומלאו בָתֶּיךָ וּבָתֵּי כל עבדיך וּבָתֵּי כל מצרים[144] alle mit Qames. In Verbindung der Verben deren zweiter Radikal schwach ist, mit einem Substantiv oder mit dem Perfekt erscheint der Laut des verlorenen Buchstabens mit der Verbindung des Qames wie du sagst שָׁב, שָׁם, קָם, רָם Und im Plural: רָמִים, קָמִים, שָׁמִים שָׁבִים Und im Perfekt רָמוּ, קָמוּ, שָׁמוּ, שָׁבוּ Alle diese werden mit Qameṣ geschrieben. Jedes Wort, das am Ende He oderAlef hat, wird mit Qameṣ geschrieben[147]), z. B.: ולכָה אין בשורה מוצאת,[151] שמלה לכָה,[150] ולכָה לישועתה לנו,[149] ובכָה ובעמך[148]. Daraus ergibt sich, daß jedes עיניך, ידך, אזנך, עמך, אתך, אותך, לך, und jedes Wort, das am Ende ein Kaf hat, mit Qameṣ geschrieben wird. Das lehrt, daß darauf ein schwacher Buchstabe herabgekommen ist. Ebenso nach dem fem. z. B.: אצבעותיהָ. רגליהָ, שדיהָ, שניהָ, עניהָ, ידיהָ, אזניהָ Alle diese Buchstaben kommen auf einen schwachen Buchstaben herab. Ähnlich ihre Gefährten, und zwar: אשר אל אחריה ואתיקהא[152]. Ebenso im Perfekt das wir oben erwähnt haben[153]), wo beim masc. am Ende das Taw der 2. Person steht, wird vorher ein Qames geschrieben, z. B.: גדלתָ, בניתָ, בכיתָ, קניתָ, גאלתָ. Und im Piel z. B.: שברתָ, שכבת, גלית. Ebenso im Hifil, z. B.: השלכתָ, השעמתָ, השמחתָ, הצמחה Ähnlich die Verben, deren Verbformen nicht vorkommen, [154] z. B. אוֹבדתָ, גוֹדלתָ, דוֹכיתָ, כוֹסיתָ, קוֹברתָ, סוֹקלתָ. Ähnlich הָפעלתָ z.B.: הָרחבתָ, הַראיתָ[155]), הָשלכתָ, alle mit Qameṣ.

F.: Was sagst du bei den Feminformen mit hörbarem He, werden sie mit Qames oder Patah geschrieben?

A.: Die Worte, derentwegen du gefragt hast, wie z. B.: ביתהּ ידהּ, עצהּ, אישהּ, בנהּ, בתהּ, werden alle mit Qames geschrieben. Jedes Wort im Perfekt von regelmäßigen und unregelmäßigen (Verben) wird, wenn das Waw des Futurs mit Schwa dazukommt, mit Qames geschrieben, z B. חָשַׁף—חָשַׂף, וזָרַח—זָרַח ebenso וְאָכַל—אָכַל, אָבַד—וְאָבַד מנוע מקל[156]), וְאָמַר—אָמַר. Ähnlich die schwachen Verben, zB.: וּבָרָא—בָּרָא; וּבָנָה—בָּנָה Mit Waw und Šeruq. Auch Waw mit Schwa kommt gleichermaßen vor, zB.: וגָלִיתִי את אזניך—גָּלָה[157]

143) Ez. 45, 14. 144) Ex. 10, 6. 145) Ex. 12, 7 u. 13 146) I. Chr. 28, 11.
147) Alle Beispiele haben zwar das dre mit He, werden aber sonst ohne He geschrieben. Der Verf. will erklären, daß die Formen בָךְ, לָךְ 'usw. ein Qameṣ erhalten, weil sie ursprünglich auf He ausgingen. Beweis: die ängeführten Formen.
148) Ex. 7, 29. 149) Ps. 80, 3. 150) Jes. 3, 6.
151) II. Sam. 18, 22. 152) Ez. 41, 15. 153) Blatt 44a Z. 15.
154) Mit פעל שלא הזכר שם פועלו wird in alten Grammatiken gewöhnlichPual oder Hofal bezeichnet (vgl. Sefer Hariqma, S. 92, Abschn. 4; Nutt, Two Treatises, S. 102). Da hier aber bei allen Formen der Holempunkt gesetzt ist, können diese Formen nicht gemeint sein.
155) Wahrscheinlich Schreibfehler für הָרְאִיתָ. 157) I. Sam. 20, 12 + 13.
156) Am. 2, 14.

וְרָאָה — רָאָה, וְרָעָה עינך — רָעָה[158]. Ebenso im Perfekt Fem., z. B.: וְשָׁמְעָה—שָׁמְעָה ; וְשָׁבְתָה—שָׁבְתָה ; וְשָׁמְרָה—שָׁמְרָה.
Alle diese Worte, die ein ruhendes He haben, werden mit Qames geschrieben. Es gibt fem. Worte, wo du beim Verschwinden des He sehen kannst, daß es ähnlich dem Perfekt masc. ist und nur das fem. Taw hat, während der vordere Teil (des Wortes) bleibt, z.B.: עָשְׂת-עָשָׂת, וְחָטָאת עמך-חָטָאת[159], את התבואה[160]. Alle diese Worte stehen unter der Herrschaft des zweiten des Qames, dessen Zeichen Linie und Punkt ist.

Das Patah

Nun wollen wir beginnen den dritten Vokal zu erklären, nämlich das Patah, dessen Zeichen eine Linie ist.

F.: Warum wird sein Name Patah genannt?

A.: Weil es den Mund öffnet, damit er den Laut breit und offen herausbringt.

F.: Warum nennen die Sprachwissenschaftler diesen Vokal eine Linie?

A.: Sie beziehen und vergleichen ihn mit einer Linie. Ebenso wie die Linie abgezirkelt und begrenzt und alles, was in ihr ist und zu ihr kommt, umschließt, so umschließt und umfaßt auch dieser Vokal alle anderen Laute, die seine Gefährten sind. Der Beweis dafür ist, daß das Holem oberhalb hoch und erhaben ist und es kommt aus dem Schlund bis zum Ende des Mundrandes. Das Hireq steht innerhalb der Zähne, d. h. weiter unterhalb. Das Šeruq und sein Laut durch Zusammenpressen der Lippen steht in der Mitte der Laute. Das Segol spricht man mit beiden Seiten des Mundes. Das Sere mit den Zähnen und der Zunge. Aber das Patah umfaßt in seiner Empfindung (der Aussprache) alle diese Vokalstandorte und deshalb wird es Patah genannt.

F.: Welche Kraft hat es?

A.: Die Kraft, das Qames zu senken.

F.: An wieviel Stellen hebt es das Qames auf?

A.: An 8 Stellen zerbricht es das Qames und senkt es.

F.: Welche sind dies?

A.: Beim Dages wird zuerst die Herrschaft des Qames ihm aus der Hand genommen, und zwar, wenn Dages nach dem Laut אָה steht, steht nur Patah an Stelle von Qames, z. B.: הדּוֹר אתם ראו[161], הַבָּאָה אלי[162], וְהַדָּמין תתעבדון[163]
Diese bei den Substantiven.

F.: Hat es auch Kraft bei den Verben?

A.: Ja, z. B. שַׁלְּחוּנִי, רַבֵּה צבאך[164], דַּבֵּר אַתָּה[166], וָאֲשַׁלֵּחֲךָ בשמחה[167], ואגַדְּלה שמך[168], אֲדַבְּרָה נא שלום בך[169], אאַלֶּפְךָ חכמה[170]. Beim Infinitiv zB., הַבִּיט ‹ מעוריהם[171], והביט ‹ עמל[172], דַּבֵּר מאומה[173], ואחר דַּבְּרִי תלעיג[174], ושַׁבֵּר תְּשַׁבֵּר מצבותיהם[175], Im Imperativ z.B.: גַּדְּלוּ ליהוה[176], נדרו ושלמו[177]: דַּבְּרוּ על לב ירושלם[178], ויאמר דַּבֵּר[179], גַּלִּי שוק[180]. Bei den Verben ע״ע z. B.: חַמּוֹתִי[181], סַבֹּתִי[182], גַּלּוֹתִי אָח[183], וסבותי[184] u. ä. m.

---

[158]) Dt. 15, 9.
[159]) Ex. 5, 16.
[160]) Lev. 25, 21.
[161]) Jer. 2, 31.
[162]) Gn. 18, 21.
[163]) Dan. 2, 5.
[164]) Jud. 9,29.
[166]) Ex. 20, 16.
[167]) Gn. 31, 27.
[168]) Gn. 12, 2.
[169]) Ps. 122, 8.
[170]) Iob 33, 33.
[171]) Hab. 2, 15.
[172]) Hab. 1, 13.
[173]) Num. 22, 38.
[174]) Iob 21, 3.
[175]) Ex. 23, 24.
[176]) Ps. 34, 4.
[177]) Ps. 76, 12.
[178]) Jes. 40, 2.
[179]) Gn. 24, 33.
[180]) Jes. 47, 2.
[181]) Jes. 44, 16.
[182]) Koh. 7, 25.
[183]) Jos. 5, 9.
[184]) Koh. 2, 20.

Und das zweite: Wenn die Aussprache אָה vorkommt und danach ein Schwa quiescens folgt, raubt das Patah die Herrschaft des Qames, verdrängt es von seinem Platz und herrscht an seiner Stelle. In Substantiven, z. B.: דַּרְדַּע, בַּעְלִים, דַּרְכֵי אל ; in Verben, z. B.: יַשְׁמִיע, יַצְמִיח, יַרְחִיב, יַדְבֵּר, יַגְדִּיל תורה ויַאְדִּיר[185]) im Plural, z. B.: ירחיבו, יצמיחו, ישמיעו.
Mit dem Taw der 2. Person, z. B.: תשמיע, תשמיעו, תצמיח, תצמיחו
Wenn ein Schwa unter einem der Kehlbuchstaben, d. h. א, ח, ה, ע vorkommt, steht dieser Buchstabe mit Schwa, das mit Patah versehen ist[186]) und der ihm vorangehende mit Patah, z. B.: יַעֲמִיד, יַעֲשֶׂה, יַעֲלֶה, יַחֲנֶה, יַחֲלוֹם, יַאֲמִין, יַאֲזִין, תַּאֲמִינוּ, הַאֲזִינוּ, הַעֲלוּ, הַעֲלִי לי[187]), אַאֲלֶה.

F.: Gibt es einen Unterschied zwischen einem mit Schwa und Dageš und einem mit Schwa und Rafe versehenen Buchstaben oder nicht?

A.: Der mit Schwa versehene schwache Buchstabe, dessen Schwa ist ruhend. Aber wenn er stark ist, fällt es immer fort und der vorangehende Buchstabe wird mit Patah geschrieben, sowohl bei starken (Verben) als auch bei schwachen, selbst wenn er mit Gaja vorkommt, z. B.: הַמְשַׁמְּחַה, הַבְמַחֲנִים, הַמַּחְכִּים, הַמְּדַבֵּר, הַמְּצָרִים, הַמְנַדִּים.

F.: Wie kommen diese vier Buchstaben zu Schwa und Patah?

A.: Sie kommen aus der Kehle und es ist nur ihre Art, zu bleiben und zu ruhen. Und ihr Lauf läßt sich nicht mit dem der anderen Buchstaben vergleichen, die mit den übrigen Werkzeugen ausgedrückt werden, z. B.: der Zunge, den Zähnen, den Lippen, die die Kraft haben, zu stärken und zu schwächen. So ist die Art dieser Werkzeuge.

F.: Weshalb ist das Wort יַאְדִּיר ruhend geschrieben nach der Art von יַשְׁמִיר, יַצְמִית, יַצְמִיד?

A.: Weil das Dalet stark mit Dageš versehen ist und durch das Hireq gebrochen wird und der Schluß des Wortes ist ruhend, ähnlich wie ein ruhendes Schwa. Aber die vorangehenden Worte haben eine andere Eigenart und zwar gehören sie zu den Verben, deren dritter Radikal schwach ist. Am Ende ihrer Aussprache steht der Vokal אָה. Darum stehen diese Worte, die einen Kehlbuchstaben haben, mit Schwa und Patah.

F.: Gibt es einen Unterschied zwischen den regelmäßigen (Verben), deren zweiter Buchstabe ein Kehlbuchstabe ist und den Verben, deren zweiter Radikal nicht zu den Buchstaben gehört.

A.: Nein, sondern sie haben alle etwas gemeinsam, z. B.: חָשַׁק, אָסַף, שָׁמַר, זָכַר
Bei diesen und ihrem Silbengewicht erhält der erste Radikal ein Qames, der zweite Radikal ein Patah. Ganz ähnlich die Worte, deren zweiter Radikal einer der Kehlbuchstaben ist, z. B.: נָאַק, מָאַס, מָעַל, בָּחַר, אָחַז.
Die Betonung liegt auf der letzten Silbe. Aber folgende Worte haben die Betonung auf der vorletzten Silbe und die vorangehenden werden nicht mit dem Wechsel der Grundform punktiert (?), weil das Substantive sind, deren Weg sich ändert, z.B.: פַּחַת, נַעַר, בַּעַר, בַּעַל, מַעַל, שַׁחַל, שַׁחַץ, was Fanggrube (Schlinge) heißt. Wenn es aber Herrschaft (Statthalter) bedeutet, wird es auf der letzten Silbe betont, z.B.: פחת יהודה[188]) Das werde ich in seinem (besonderen) Abschnitt erklären.

---

[185]) Jes. 42, 21.
[186]) D. h. Hatef Patah.
[187]) I. Sam. 28, 11.
[188]) Hag. 1, 1 u. 1, 14; 2, 2.

F.: Wird das Waw als erster Buchstabe bei Verben, die Kehlbuchstaben haben und mit Hatef Patah punktiert werden, mit Qames oder mit Patah geschrieben?

A.: Mit Patah, z. B.: וַאֲדַבְּרָה, וַאֲשֶׁר, וַעֲבַרְתֶּם, וַחֲזַקְתֶּם, וַהֲלַכְתֶּם. Auch das Wort וַאֲדַבֵּר אוֹתָךְ in Ezechiel[189]), außer וָאֲדבר אליכם[190]), das mit Qames geschrieben wird. Das Waw mit Schwa findet man an folgenden Stellen: וְאַגִּידָה, וְאוֹמְרָה, וְאָמְרוּ, וְחָשְׁבוּ, וְעָלוּ, וְהָיָה, וְהָיוּ.

F.: Warum wird es mit Qames geschrieben?

A.: Weil es Perfekt ist wie viele ähnliche. Denn so haben wir gelernt: Jedes Waw, das ohne zur Wurzel zu gehören, am Anfang eines Wortes steht, wird, wenn es die Zukunft anzeigen soll, mit Schwa punktiert, wenn das Perfekt mit Qames, z. B.: וָאֶקְרָא, וָאֶשְׁמְעָה, וָאַרְבֶּה, וָאֶתֵּן, וָאֹהַב את יעקב[191]).

F.: Habt ihr keine Regel gesehen, daß das Schwa, wenn es nach dem Laut אָה steht, mit Patah versehen werden muß und wie steht es mit den Worten, die nach פָּעֲלוּ gebildet sind, z. B.: פָּעֲרוּ, שָׁקְלוּ, שָׁמְעוּ, אָמְרוּ, זָכְרוּ, שָׁמְרוּ, בָּחֲרוּ, נָעֲרוּ, בָּגְדוּ, בָּרְחוּ, חָלְפוּ?

A.: Obwohl das Schwa hinter dem ersten Radikal steht, wird der erste Radikal bei diesen wegen des Perfekt mit Qames versehen.

F.: Vielleicht findet man ein ähnliches Wort aber mit Patah geschrieben, wie רחצו?

A.: Bei folgenden gibt es eine Überlieferung, nur weil es Imperative sind. רַחֲצוּ הזכו[192]), ורַחֲצוּ ידיהם ורגליהם[193]), בַּחֲרוּ לכם היום[194]).
Diese sind mit Patah geschrieben. Aber וְרָחֲצוּ ידיהם ורגליהם[195]) und jedes Perfekt sowohl in der 2. Person als auch nicht, wird mit Qames geschrieben, z.B.: גָּאַלְתָּ, גָּעַרְתָּ, בָּחַרְתָּ. Das fügen wir der Herrschaft des Qames zu. Ebenso das Perfekt fem., wie הָלְכָה, עָמְדָה, עָבְרָה, זָכְרָה, שָׁמְרָה, אָמְרָה[196]). Wir haben auch Worte die Perfekt sind und mit Patah geschrieben werden, z.B.: וַיַּעַל, וַיַּעַשׂ, וַיִּחַץ, וַתַּעַל, וַתַּעַשׂ und ihre Betonung ist auf der vorletzten Silbe.

F.: Gibt es nun doch nicht Worte, die Perfekt sind und mit Qames geschrieben werden, z. B.: ונסב את הר שעיר[197]), ונשב, ותרם, ותלך, ותקם, ותשכ.

A.: Diese Frage haben wir bereits am Beginn dieses Abschnittes erläutert. Hier wollen wir nur andere Dinge erwähnen, die Gutes zeigen denen, die darüber nachgrübeln. Jedes אז wird mit Qames geschrieben, jedes אך, רק mit Patah. Jedes רץ im Perfekt mit Patah und jedes שב u. קם[198]), aber wenn es Substantive[199]) sind, erhalten sie Qames, רָץ לקראת רָץ ירוץ[200])

189) 2, 1.
190) Dt. 1, 43; Jer. 7, 11; ib. 25, 3, vgl. Ginsburg I, S. 225 § 74.
191) Mal. 1, 2. 192) Jes. 1, 16.
193) Ex. 30, 21; die Form ist merkwürdig. Aus dem Zusammenhang geht hervor, daß ורחצו Perfekt ist. 194) Jos. 24, 15.
195) Ex. 30, 21; auffallend ist die Punktierung mit Patah, da der Verfasser ausdrücklich sagt, daß ורחצו im Perfekt mit Qames geschrieben wird.
196) Siehe S. 20 197) Dt. 2, 1.
198) רַץ im Perfekt ist auffallend, vgl. S. 21 Der Verfasser muß eine Form רַץ wirklich gekannt haben (kein Schreibfehler!). Einen Beleg für das Vorkommen dieser Form habe ich nicht finden können.
199) D. h. Partizip. 200) Jer. 51, 31.

הנני שָׁם אנך[201]), הנני שָׁב שבות[202]). Jedes ארבע in der Schrift, gleich oft mit Atnah oder Sof - Pasuk wird mit Patah geschrieben. Auch jedes ההוא ההיא mit Patah. Aber jedes הָהֵם, הָהָר mit Qames. Jedes מָן, ומן mit Qames. Jedes חֲמַת das Zorn bedeutet, mit Patah, jedes חָמַת, das eine Stadt (in Syrien) bedeutet, mit Qameṣ außer einer Ausnahme in der Schrift: ולכו משם חמת רבה im Propheten Amos[203]), jedes שָׁמָּה das „dort" bedeutet, erhält immer Qames und die Betonung ist auf der vorletzten Silbe, aber שַׁמָּה ומזה[204]), das ein Eigenname ist, erhält in der ersten Silbe ein Patah, in der zweiten ein Qames und die Betonung ist auf der letzten Silbe. Jedes בַּמָּה hat Qames. Jedes יַמָּה hat in der ersten Silbe Patah, in der zweiten Qames. Aber der Eigenname בָּמָה wird mit Qames geschrieben. Jedes לָמָּה und לָמָה sowohl mit als auch ohne Dages wird nur mit Qames geschrieben Nur bei der Betonung der Akzente ist beim starken (mit Dages) die Betonung auf der vorletzen, beim schwachen (ohne Dages) auf der letzten Silbe

F.: Zeige uns den Unterschied zwischen stark und schwach!

A.: Jedes למה das sich an einen der Kehlbuchstaben א, ה, ע anlehnt, ist schwach und die Betonung des Akzentes ist auf der letzten Silbe, z. B.: למה העליתונו[205]

F.: Was bedeutet „angelehnt"?

A.: Folgendes ist der Sinn unserer Rede: Wenn das Wort למה mit einem Verbindungsakzent steht und das Wort mit einem der Buchstaben א,ה,ע mit ebendemselben Akzent, dann ist das Wort לָמָה schwach, von jeher erworben, mit Süßigkeit bezeugt, vom Dageš befreit und vom Akzent nicht beraubt[206]). Und so ist die Art ihres Lesens und der Inhalt ihres Grundes: לָמָה יהוה[207]), לָמָה עליתם[208]), לָמָה העליתונו[209]).

F.: Gibt es nicht למה, das von den Buchstaben א, ה begleitet, schwer ist und die Betonung auf der vorletzten Silbe hat?

A.: Gewiß gibt es das, aber dem Fragenden steht es nicht zu, sich mit ihnen zu beschäftigen, denn so haben es die Männer der Weisheit seit altersher in ihrer Hand überliefert. Obwohl sie mit Alef und He zusammenstehen, erhalten sie ein Dageš und die Betonung ist auf der vorletzten Silbe. So wie wir das Wort לָמָּה haben: obgleich sie mit einem der 19[210]) Buchstaben des Alphabets zusammenstehen, sind sie schwach und haben die Betonung auf der vorletzten Silbe.

F.: Erkläre uns zuerst das Erste und dann das Letzte!

A.: An 5 Stellen in der ganzen Bibel ist das Wort לָמָּה stark und die Betonung auf der vorletzten Silbe. Und diese sind es:[211]) לָמָּה הרגזתני in Samuel[212]), לָמָּה הציתו[213]), למה אַכְּכָה ארצה bei Asael[214]), לָמָּה היה כְאֵבִי נצח[215]), לָמָּה אִירָא בימי רע[216]):

F.: [217])

A.: Folgende sind schwach und die Betonung ist auf der vorletzten Silbe: לָמָה זנחתני[218]), לָמָה שכחתני[219]), לָמָה שמתני למפגע[220])

201) Am. 7, 8. 202) Jer. 30, 18. 203) Am. 6, 2.
204) Gn. 36, 13; I. Chr. 1, 37. 205) Num. 21, 5.
206) Im hebräischen Text gereimt. 207) Ex. 32, 11. 208) Jud. 15, 10.
209) Num. 21, 5, vgl. G. II S. 200 § 123 (mit einer Änderung).
210) Außer א, ה, ע. 211) Vgl. G. II S. 200 § 122. 212) I. 28, 15.
213) II. Sam. 14, 31. 214) II. Sam. 2, 22. 215) Jer. 15, 18. 216) Ps. 49, 6.
217) Im Text werden die Worte von „obgleich" bis II. Sam. 2, 22 wiederholt und sind durchstrichen. 218) Ps. 43, 2. 219) Ps. 42, 10. 220) Iob 7, 20.

und keine anderen[221]). Und das dritte von 8 Dingen, die den Arm des Qames brechen und ein Patah erhalten, und zwar als herrschenden Vokal, ist das Makkef, z. B.:

מַה־נאמר לאדוני מַה נדבר[224] מַה־פשעי[223] מַה־בצע[222], מַה תאמר נפשך[225] וּמַה נצטדק[226], מַה־נאכל[227]; ähnlich bei Patah-Qatan, z. B.: הֶן־כל אלה[230], עוֹשֶׂה־פרי[229], זֶה־בני החי[228], הֶן־כל ראתה[230], יפעל אלי[231], הֶן תָּוִי שדי יענני[232], מַה־כחי...וּמַה קצי[233].

F.: Wie muß man es tun, um מָה mit Qames und מַה mit Patah auseinanderzuhalten?

A.: Überall wo ein Maqef steht und es (das מה) nicht allein ist. Mit einem Qames steht es allein, mit einem Patah zusammen. Mit dem Worte das bei ihm ist, ist es verbunden, ähnlich dem oben Gesagten, z. B.: ביני ובינך מַה היא[234], ויאמר מַה וראיתם את הארץ מַה היא[235], ומדת ימי מַה היא[236], ואמר זאת האיפה היא[237]. Wenn aber das Wort מה bei einem der zwölf Akzente steht, wird es mit Qames geschrieben, z. B.: ונחנו מָה[238], ואמרתם על מָה[239], ולא ידעתי מָה[240], und jedes מָה in Daniel und Ezra ist ähnlich, z. B.: מָה די להוא[241].

F.: Wir fanden doch das Wort מָה in Verbindung mit Het und Ajin und mit Qames versehen?

A.: Jene sind in der großen Massora überliefert[242]). Sie stehen mit Het und Ajin zusammen und obgleich sie verbunden sind, werden sie, weil sie angelehnt sind, mit Qames geschrieben, z. B.:

ואמרתם על מָה עמדי[243], וּמָה חטאתי כי דלקת[244], כי מָה עבדך הכלב[245], כי מָה חפצו בביתו[249], ויאמר ליה מָה עבדת[248], וּמָה חשתן[247], מָה על כי ה'[246].

und alle übrigen, die mit Het und Ajin in Verbindung stehen, haben ein Patah außer diesen. Ferner gibt es 24 Akzente beim Lesen, die nicht mit Het und Ajin zusammenstehen, und zwar durch die Überlieferung. Überall wo du das Wort מה mit einem Verbindungsakzent oder Meteg fest am Ende findest und der folgende Buchstabe mit Rafe versehen ist, wird es mit Patah Qaton geschrieben, z. B.: מֶה לידידי[250]. Wenn aber der folgende Buchstabe ein Dageš hat, erhält das Wort מה ein Patah, z. B.: מה־תאמרי[251], מה־יתרון[252], מה־נעשה לך[253].

F.: Wie wird das Patah im Anlaut, dem ein Schwa oder einer der Buchstaben א, ה, ח, ע folgt, richtig punktiert?

A.: Mit Patah, wie wir es oben in den beiden ersten Abschnitten erklärt haben. Aber viele punktieren bei der Form פָּעֳלָה mit Qames und andere Qames

[221]) Vgl. G. II S. 200 § 121.
[222]) I. Sam. 20, 4; MT hat מקף wohl Flüchtigkeitsfehler.
[223]) Gn. 37, 26 u. Ps. 30, 10. [224]) Gn. 31, 36.
[226]) Lev. 25, 20. [227]) Prov. 31, 2. [228]) I. Reg. 3, 23.
[229]) Gn. 1, 11 + 12. [230]) Iob 13, 1. [231]) ib. 33, 29.
[232]) ib. 31, 35. [233]) ib. 6, 11. [234]) Gn. 23, 15. [225]) Gn. 44, 16.
[235]) Num. 13, 18. [236]) Ps. 39, 5. [237]) Zach. 5, 6.
[238]) Ex. 16, 7 + 8. [239]) Mal. 2, 14. [240]) II. Sam. 18, 29.
[241]) Dan. 2, 28 + 29. [242]) Vgl. G. II S. 199 § 106. [243]) Gn. 31, 32.
[244]) Gn. 31, 36. [245]) II. Reg. 8, 13. [246]) Mal. 2, 14.
[247]) Ezr. 6, 9. [248]) Dan. 4, 32. [249]) Iob 21, 21. [250]) Jer. 11, 15.
[251]) Jer. 13, 21. [252]) Koh. 3, 9. [253]) Jon. 1, 11.

Hatef[254]). z. B.: שָׁמְרָה נפשי[255], קָרְבָה אל נפשי גאלה[256], ebenso אָמְרָה, הָתפקדו וכָלכלו, הָגלה, אָרכה[257].

Und ich fand bei Rabbi Hajje, dem Haupt der Jeschiwa, daß es in seinen Augen recht ist, daß alle diese mit Qames Hatef geschrieben werden. Und der Beweis für seine Worte ist, daß er fand אחרי אָכלה בשילה[258], davon gibt es nicht Gleiches[259]). Und er fand אָכלה ומחתה פיה[260], und auch קָרבה אל נפשי גאלה[261]; davon gibt es nichts Gleiches[262]). und er fand auch קָרבה שנת השבע[263], daß sie in der Punktierung gleich sind. Er sagte: Wenn sie in der Punktierung gleich sind, wie konnte die Überlieferung sagen, daß es bei einem Teil von ihnen nichts Gleiches gibt? Daraus wissen wir, daß alle diese nur mit Hatef Qames geschrieben werden können.

F.: Ihr habt bereits erklärt, daß, während das Qames vor Schwa aufgehoben wird, sich das Segol mit dem Schwa verbindet, wenn das Wort im Perfekt steht. Aber wir fanden Substantive, die mit Qames punktiert waren, wenn Schwa sich unmittelbar anschloß, z. B.: בְּקֶרֶב, לְבָבְךָ, יָדְךָ. Auch beim Verbum, z. B.: אשר קָרְךָ בדרך[264], הוא עָשְׂךָ ויכוננך[265].

A.: Wir haben bereits früher erklärt, daß die Worte im Perfekt, wenn das Schwa bei dem Laut אָי steht, nur Qames erhalten darf und das Qames hat auch ein Betonungszeichen ebenso bei den Substantiven, wie du es bei ihrer Punktation siehst. Und der vierte Brecher, der das Qames abschafft und aufhebt und das Patah an seine Stelle setzt, ist das Auftreten des Jod am Ende des Wortes. Da wird der ihm vorangehende Buchstabe mit punktiert. Und diese sind es: כַּפַּי, בנותַי, בנַי, רגלַי, אזנַי, עפעפַּי, עינַי, יָדַי.

F.: Haben wir denn nicht schon Worte gefunden, die am Ende אָי haben und mit Qames geschrieben werden, wie du es z. B. siehst bei dem Worte אדונָי בם[266], אדונָי... אל נא תעבור מעל עבדך[267].

A.: Dies Wort ist in der großen Massora überliefert[268]). und es gibt kein anderes, obwohl die Aussprache אָי nur in einem Wort vorkommt, nämlich dem Substantiv אדונָי das ein Patah hat, z. B. הנה נא אדונַי סורו נא[269]. Und so ist aus der großen Massora zu entnehmen, daß jedes אדונָי das den Heiligen, gelobt sei er, bezeichnet, mit Qames geschrieben wird und jedes Wort, das ein Substantiv ist und abgeleitet von אדוני יוסף[270] und von לאדון לכל מצרים[271], profan ist und mit Patah geschrieben wird.

F.: Ihr habt bereits die Regel des Jod im Auslaut des Wortes gezeigt. Welches ist die Regel des Jod im Inlaut?

A.: Das wird ebenfalls wie die erste Regel mit Patah versehen, z. B.: עַין תחת עַין[272], אַין, יַין, משמַים, בהשמַים, הערבַים, השמַים, המַים.

Außer wenn es mit Athnah oder Sof Pasuq vorkommt, wie es dort (bei den Akzenten) erklärt wird.

Die fünfte Regel, die das Qameș aufhebt und an seiner Stelle das Patah herrschen läßt und das Hireq, das an der unteren Grenze des Wortes steht,

[254]) Vgl. Anm. 59.60. [255]) Ps. 119, 167. [256]) Ps. 69, 19.
[257]) I. Reg. 20, 27, vgl. G. II S. 452 § 263.
[258]) I. Sam. 1, 9. [259]) Vgl. G. I S. 54 § 482. [260]) Prov. 30, 20.
[261]) Ps. 69, 19. [262]) Vgl. G. II S. 540 § 284 (aber ohne קרבה!)
[263]) Dt. 15, 9. [264]) Dt. 25, 18. [265]) Dt. 32, 6. [266]) Ps. 68, 18.
[267]) Gn. 18, 3. [268]) G. I S. 24/25 §§ 107, 113. [269]) Gn. 19, 2.
[270]) Gn. 39, 20. [271]) Gn. 45, 9. [272]) Ex. 21, 24; Lev. 24, 20.

ist das Perfekt mit einem Jod nach sich, z. B.:

לְקָחַנִי, זְכָרַנִי, פְּקָדַנִי, שְׁלָחַנִי, שְׁמָעַנִי, שְׁמָרַנִי, נְחָנַנִי, בְּלָעַנִי, חִמְמַנִי, אֲכָלַנִי.

Alle diese werden mit Patah geschrieben. Wenn aber dies Wort ein Substantiv ist, wird es mit Qameṣ beim ersten Buchstaben geschrieben und die Betonung ist auf der vorletzten Silbe, z. B.: תולעת שָׁני[273].

Die siebente Regel ist: bei der Unterscheidung, ob an der Stelle ein Qameṣ oder Patah stehen muß, muß man sehen, daß jedes Wort, dass ein Het in der Mitte hat und ein Substantiv ist mit Patah punktiert wird, z. B.: פַּחַד, פַּחַת, שַׁחַץ, גַּחַל, נַחַל. ' Nur wenn das Wort ein Verbum im Perfekt ist und drei Radikale hat, erhält der erste Buchstabe ein Qameṣ und das Het ein Patah, z. B.: בָּחַר. Und wenn das Het am Ende des Wortes steht und (das Wort) ein Verbum im Perfekt ist, bekommt der erste Buchstabe ein Qames und der zweite Buchstabe ein Patah, z. B.: צָמַח, פָּרַח, שָׁלַח, שָׂמַח und der Akzent steht bei dem zweiten Buchstaben. Wenn das Wort aber ein Substantiv ist, und das Het am Ende steht, wird der dem Het am nächsten stehende Buchstabe mit Qameṣ punktiert, z. B.: יוֹאָח...המזכיר[275], חיל אחז ישבי פלשת[276].

Das siebente Kapitel ist die Erklärung der Trenner und ähnliches. Ist das das Wort ein Substantiv und steht das Het in der Mitte, so erhält der dem Het vorangehende Buchstabe ein Qameṣ, z. B.: יְהוֹאָחָז, אָחָז. Aber jedes Wort, das in der Mitte ein Ajin hat und ein Substantiv ist, bekommt ein Patah, z. B.: יַעַר, בַּעַל, בַּעַר, שַׁעַר, נַעַל, גַּעַל, נַעַר. Wenn das Wort aber ein Verbum im Perfekt ist, erhält der erste Buchstabe Qames, der zweite Patah, z. B.: נָעַר, שָׁעַר, גָּעַר von נָעֲרוּ כגורי אריות[277], בָּעַלְתִּי בכם[279] von בָּעַל, מָעַל, שָׂעֲרוּ[278] שַׂעַר

es gibt aber auch ein Wort im Futur, das in der Mitte ein Ajin hat, aber mit Patah geschrieben wird, gleich den vorher erwähnten Substantiven, nämlich והנער יַעַל עם אחיו[280]. Das ist gleich יעלה aber weil es apokopiert ist, steht es so wie יִצֶף, יִגֶל גבול[281], יִקֶן, וַיִּקֶר מקריהָ[282]. Nur weil ein Ajin in der Mitte ist, steht es im Wechsel (von i zu a). Wenn es aber mit Het steht, steht das Jod mit Hireq, z. B.: ויחן Nur wenn die Worte futurisch sind, werden sie unter dem Futurbuchstaben mit Patah geschrieben, z. B.: תַּחֲנֶה. נַחֲנֶה, יַחֲנֶה, אַחֲנֶה, תַּעֲלֶה, נַעֲלֶה, יַעֲלֶה, אַעֲלֶה. Nun sieh ein, daß, wenn das Wort ein Verbum im Perfekt ist, z. B.: מָעַל und ferner, wenn das Ajin am Ende des Wortes steht, daß dann der erste Buchstabe mit Qameṣ geschrieben wird und der dem Ajin benachbarte mit Patah, z. B.: שָׁמַע, זָרַע. Aber wenn es ein Substantiv ist, erhält es Patah, z. B.: וזורע זֶרַע[283], בצלצלי שָׁמַע[284]. Aber bei allen Eigennamen wie אלישָׁמָע, יהוידָע und bei allen Substantiven, deren erster Buchstabe ein Patah Qaton hat, erhält der sich an Het und Ajin anschließende Buchstabe z. B.: פֶּגַע צֶ.פַע זֶרַח, פֶּלַח, פֶּסַח, פֶּתַח, מֶצַח, זֶרַע, בֶּצַע und alle, die diesen gleichen, eiu Patah.

F.: Wie ist es bei dem Wort צלע?

[273] Ex. 28, 6. MT hat Ultimabetonung. [274] Richtig: die sechste.
[275] II. Chr. 34, 8.
[276] Ex. 15, 14. אחז ist aber hier ein Verbum und endet auch nicht auf Ḥet!
[277] Jer. 51, 38. [278] Ez. 27, 35. [279] Jer. 3, 14. [280] Gn. 44, 33.
[281] Iob 20, 28. [282] Ruth 2, 3. [283] Gn. 1, 29. [284] Ps. 150, 5.

A.: Jedes Wort צלע, dem noch ein anderes folgt, wird mit Patah punktiert, z. B.: צֶלַע צפון[285] und die Betonung ist auf der vorletzten Silbe. Wenn es aber mit einem Verbindungsakzent allein steht, z. B.: והצלעות צֶלַע[286]. אל צֶלַע steht das Ṣade mit Qameṣ Qaton und die Betonung ist auf der letzten Silbe. Und kein anderer Buchstabe gleicht dem Het und Ajin bei dem Patah außer dem He allein an wenigen Stellen, z. B.: ותַּהַר לו[287], לַהַט, וַשׁשׁ בַּהַט[288], רַהַב, לַהַב.

Die achte Regel, die das Qames zerbricht, ist das Erreichen und die Verbindung[289]. Und folgendes ist seine Erklärung: jedes Wort, das ein Substantiv und mit einem Akzent versehen ist, hat ein Qameṣ, z. B.: ואל הַבָּקָר[290], בָּשָׂר, והמָּרָק[291], Wenn es aber mit dem folgenden Wort verbunden ist, erhält es ein Patah und der erste Buchstabe ein Schwa z. B.: ואל בְּקַר זבח השלמים[292], ובְשַׂר קדש[293], ומְרַק פגולים[294], מאכַל פרעה[295], שַׁבַּת הארץ[296], שַׁבַּת־שַׁבָּתוֹן[297]. Sowohl mit Makkef als auch mit Akzent stehend wird es mit Pataḥ versehen. Jedes מלאך, das mit einem Ausdruck der Erwähnung des Ruhmes Gottes zusammensteht, wird mit Pataḥ geschrieben, z. B.: מלאַך־יהוה, מלאַך־האלהים. Wenn es aber nicht verbunden, sondern mit einem Akzent versehen ist, wird es mit Qameṣ geschrieben, z. B.: ומלאָך בא אל איוב[298]. Kapitel jedes Wortes, das sich mit dem folgenden Wort verbindet: es erhält ein Pataḥ außer 13 Worten, die der Überlieferung nach, obwohl sie sich mit dem folgenden verbinden, ein Qameṣ haben. Und diese sind es: כתָב הדת[299], ואולָם הכסא[300], שאָר ישראל[301], בשאָט בנֶפש[302], ועשת את כדָת היום[303], מצָב פלשתים[304], ומנָת המלך[305], הגלת יהודה[306], התבואָה[307], והרצָת ארת שבתותיה[308], ואת יקר תפארת[309], מתָן אדם[310], פתגָם המלך[311]. — Dies sind alle Regeln, die das Qameṣ zerbrechen.

Das Hireq

Der vierte Vokal ist das Hireq.

F.: Was ist das Gebiet dieses Namens?

A.: Es wird abgeleitet von ויחרקו שן[312] und von שניו יחרקו[313], weil er zwischen den Zähnen herauskommt.

F.: Was ist seine Bedeutung?

A.: Es macht einen ruhenden Vokal hörbar, und zwar das Jod.

F.: Macht es einen ruhenden Vokal immer hörbar oder nicht?

A.: Überall wo man Hireq und danach Dageš findet, obwohl die Aussprache mit Zwang und Knirschen herauskommt, weist es auf das Fehlen des Jod hin.

F.: Lehre uns das!

A.: Überall wo sich ein Hireq bei einem Buchstaben findet und daneben ein

[285] Ex. 26, 35. [286] Ez. 41, 6. [287] Gn. 38, 18.
[288] Esth. 1, 6. [289] Stat. abs. und stat. constr. [290] Gn. 18, 7.
[291] Jud. 6, 19. [292] Num. 7, 88. [293] Jer. 11, 15. [294] Jes. 65, 4.
[295] Gn. 40, 17. [296] Lev. 25, 4. [297] Lev. 25, 6. [298] Iob 1, 14.
[299] Esth. 4, 8. [300] I. Reg. 7, 7. [301] Jes. 10, 20. [302] Ez. 25, 15.
[303] Esth. 9, 13. [304] I. Sam. 13, 23; 14, 4 + 11. [305] II. Chr. 31, 3.
[306] Jer. 13, 19. [307] Lev. 25, 21. [309] Esth. 1, 4. [308] Lev. 26, 34.
[310] Prov. 18, 16. [311] Esth. 1, 20. [312] Thr. 2, 16. [313] Ps. 122, 10.

mit einem Dageš versehener Buchstabe ist, findet man das Jod nicht, z. B.:
שִׁבַּר, אִבַּד, נִתַּץ, שִׁבֵּר, דִּבֵּר, סִפֵּר, עִפֵּר, גִּלָּה, כִּסָּה, קִוָּה, צִוָּה.

Und auch, wenn es mit einem Gaja steht, z. B.: אִמְרוֹת יהוה[314].

F.: Haben wir nicht eine Ausnahme dieser Regel, die du gesagt hast, gefunden, nämlich לכן שְׂעִפַּי ישיבוני[315]) Steht bei einem Wort שעיפי nicht das Jod hinter dem Hireq während das Pe ein Dageš hat?

A.: Das ist ein fremdes Wort und es ist nicht richtig, daß das Fremde die Kraft des Einheimischen stören soll. Und hierüber gibt es gar keine Frage, sondern das ist eine uralte Überlieferung der früheren Sprachwissenschaftler.

F.: Steht es noch an einem anderen Ort außer diesem?

A.: Ganz gewiß, aber das ist eine andere Regel.

F.: Was für eine Regel ist das?

A.: Vom Schwa quiescens.

F.: Was ist die Ursache dafür?

A.: Weil der Vokal Hireq das Schwa raubt und es unter seine Herrschaft zwingt, hat es nicht die Kraft, den Buchstaben zu stützen und seine Herrschaft zu zeigen, wie es gestützt wird, und in der Mitte steht zwischen dem Hireq und dem begleitenden Buchstaben wie das Wort שִׂימֵנִי כחותם[316]), השִׁיבֵנִי יהוה[317]), תשמִיעֵנִי ששון[318]), השב תשִׁיבֵנִי לו[319]).

F.: Erklärt dies!

A.: Wir haben bereits viele Worte gefunden, bei denen hinter dem Hireq kein Jod steht, z. B.: שִׁמְרוּ, יִזְכְּרוּ, יִשְׁמְעוּ, עִמְדוּ, שִׁלְחוּ, שִׁמְרוּ, שִׁמְעוּ, אִמְרוּ, לִסְלוֹח, לִשְׁמוֹעַ, לִשְׁמוֹר, לִבְכּוֹת, לִבְנוֹת, יִשְׁלְחוּ.

F.: Kennen wir noch Worte außer diesen, wo man manchmal das Jod mit Hireq findet und es manchmal aus ihm schwindet?

A.: Ja, so wie דָּוִד—דָּוִיד, שָׂרִיד, פָּלִיט.

F.: Wechselt das Hireq oder nicht?

A.: Ja, so wie זקן וְיָשֵׁשׁ[320], und an einer anderen Stelle ist geschrieben גם שב גם יָשִׁישׁ בנו[321], וַיַּשְׁלֵךְ אל המים[322], vom Stamm Hifil ויזעק – וַיַּזְעֵק, ויאבד.
Wir fanden gleiche wie sie mit Segol, weil sie mit Makkef versehen sind: וַיַּעֲבֶר קול בכל מלכותו[323], וַיַּעֲמֶד אחרים[324], וַיַּכְבֵּד...את לבו[325].
Wir fanden es auch im Stamme Piel und Pial mit Dages versehen, z. B.: שִׁבֵּר, שִׁבַּר, שִׁמַּע, סִפֵּר, חִבֵּר, חִבַּר.

F.: Haben wir nicht schon gleiche Worte gefunden, die aber mit Rafe geschrieben waren?

A.: Ja, aber bei Buchstaben, die kein Dageš erhalten können, z. B.: נִאֵר מקדשו[326], נִאֵץ יהוה[327], וניער פרעה[328], אל מקדשי כי נִחַל[329], ונִחֲלו מקדשיהם[330], אשר נִחֲלו אלעזר הכהן ויהושע בן נון[331].
Die Grammatiker nennen das Hireq: שְׁבֶרֶת. Und so nennen es die Araber auf Arabisch, von denen überliefert wurde, daß nach ihm ein Jod kommt,

314) Ps. 12, 7; אמרות kommt im MT mit Gaja nicht vor.
315) Iob 20, 2. 316) Cant. 8, 6. 317) Thr. 5, 21. 318) Ps. 51, 10.
319) Ex. 4. 320) II. Chr. 37, 17. 321) Iob 15, 10. 322) Ex. 15, 25.
323) Ezr. 1, 1; II. Chr. 36, 22. 324) Iob 34, 24. 325) Ex. 8, 28.
326) Thr. 2, 7. 327) Ps. 10, 3. 328) Ps. 136, 15. 329) Ez. 25, 3.
330) Ez. 7, 24. 331) Jos. 19, 58.

z. B.: שִׂימִי לָךְ[332], שִׁיתִי כַּלִּיל צִלֵּךְ[333]. Manchmal tritt Alef an Stelle von Jod. z.B.: ראשון. Auch nur mit Jod, und zwar לדור רישון[334]. Es steht auch am Ende des Wortes, damit es ein Zeichen der 1. Person ist, wie
הרמִי, עירִי, כרמִי, מקומִי, ביתִי, ברִי, רגלִי, ידִי, אזנִי, עינִי.
Es kommt vor, daß man es mit dem Vater in Verbindung bringt, z. B.:
ישי בית הלחמִי[335], האפרתִי, הזבולונִי, הגדִי, השמעונִי, הראובנִי, הבבלִי, השמרונִי, הפרעותנִי.
Alle diese und gleiche bei den Städten. Das Fem. kommt in allen Stämmen vor. Im Qal: זכרִי, שלחִי, שמעִי, שמרִי. In Pausa: ושמָעִי. Im Piel: דַּבְּרִי שיר[336], סַפְּרִי, זַמְּרִי, שַׁלְּחִי, שַׁבְּרִי. Im Hifil: הרחִיבִי, השלִיכִי, השמִיעִי, האזִינִי, הקשִׁיבִי. Es kommt ein hinzugefügtes (i) beim Verbum vor, z. B.: המשפילִי, המגביהִי, חוקקִי, חוצבִי. Es kommt beim Adjektiv vor, z. B.: מְלֵאֲתִי משפט[337], Beim Substantiv, wie לסוסתִי. ימִינִי. בני אתונו[338], zuweilen findet man es beim Substantiv und zuweilen ist es entfernt. Dann bleibt das Substantiv nach seiner Bedeutung übrig, z. B.: לא אכזר כי יערנו[339] אכזרִי. Das Substantiv kann, wenn das Jod daraus entfernt wird, verdorben sein und keine Bedeutung haben, z. B.: הולך עֲרִירִי[340]. Es kommt im stat. constr. vor, z. B.: אחִי אשכול ואחִי ענר[341], Es kommt vor wie: ויעזבו אותי wie ויעבדו אותי—וַיַּעַבְדוּנִי. Es kommt vor gleich ממנִי z. B.: בני יְצָאוּנִי[342], das will sagen: יצאו ממני Es kommt vor, daß das verborgene Jod mit dem verborgenen Waw und Šeruq wechselt, z. B.: אשר אסירי המלך אסורים[343], פְּקוּדֵי—פְּקִידֵי, פּוּנוֹן—פִּינוֹן[344].

Das Sere

Der fünfte der sieben Vokale ist das Sere.

F.: Was ist das Wesen dieses Wortes und was sein Gebiet?

A.: Das Gebiet dieses Namens ist genommen von הדלת תסוב על צירה[345]. Und hier gibt es einen guten Vergleich: so wie die Türangel der Fuß der Tür und ihre Stütze ist und einen Laut gibt, so wird dieser Vokal durch das Drehen der Stimme gebildet und gegründet. Denn die Zungenspitze stößt bei dieser Gelegenheit an das Zahnfleisch und so hört man von ihnen (den Zähnen) den Laut אֵי Eine andere Erklärung: es wird Sere genannt, weil es zwischen den Zähnen gehört wird, wie z. B. ein Spaltender. Denn das Spalten, das die Gärtner tun, indem sie Wasser in den Gräben absondern, um das Grün des Gartens zu tränken, nennen sie in aramäischer Sprache זֵירְתָה דְּגִנָּה. Und deswegen nannten sie auch den Vokal Sere.

F.: Hat es noch eine andere Besonderheit oder nicht?

A.: Ja, wenn das nachfolgende Wort auf der ersten Silbe betont wird. Aber wenn es mit dem zweiten oder dritten Buchstaben abschließt, wird es mit Sere punktiert, z. B.: הֵן הֵנָּה[346] Wie bei הן ist es auch bei שש Brauch,

332) Jer. 31, 21. 333) Jes. 16, 3. 334) Iob 8, 8.
335) I. Sam. 16, 1; 17, 58. 336) Jud. 5, 12. 337) Jes. 1, 21.
338) Gn. 49, 11. 339) Iob 41, 2. 340) Gn. 15, 2.
341) Gn. 14, 13. 342) Jer. 10, 20. 343) Gn. 39, 20.
344) Es kommt am Schluß vor: אִמְרִי נא אחִי הוא (Gn. 20, 13).
345) Prov. 26, 14. 346) Num. 31, 16.

z.B.: שֵׁשׁ השעורים האלה[347] wird mit Ṣere punktiert, weil der anschließende Akzent nicht auf dem ersten Buchstaben liegt. Aber שֶׁשׁ הנה שנא יהוה[348], wird mit Segol punktiert, weil der Akzent auf dem ersten Buchstaben ist. Auch jedes שש משזר[349], ואת הַשֵּׁשׁ[350], mit Qameṣ (Qaton). Die Art des יֵשׁ ist so יֶשׁ־לנו אב זקן[351], מה יֶּשׁ לך בבית[352], על שֶׁן־סלע ומצודה[353]
הנה זאת חקרנוה כֶּן־הוא[354], כי כמו שער בנפשו כֶּן־הוא[355].
Auch לָתֶת לנו[356], הראויות לָתֶת לה[357] ebenso, weil der Akzent auf der ersten Silbe ist. Auch בלב־ים[358]. Jedes שֵׁם in der Schrift steht mit Ṣere gleich ob ein Maqef folgt oder nicht, außer sechs Stellen[359]). Und diese sind es:
ויקרא אברם את שֶׁם־בנו[360], על שֶׁם שֶׁמֶר[361], וגם שֶׁם־הער העיר המונה[362], ויקרא
אברהם את שֶׁם־בנו[363], מה שמו ומה שֶׁם־בנו[364], ויהי שֶׁם בנו הבכור יואל[365].
So sind sie in der Massora überliefert. Jedes שֵׁם וחם ויפת[366] mit Ṣere.
Ferner merke: Überall, wo einer der Buchstaben א, י, נ, ת am Anfang des Wortes steht und das Wort zu den entblößten Verben gehört[367]), wird dieser Buchstabe nur mit Ṣere punktiert, z. B.:
יֵרֵד, אֵרֵד, תֵּלֵד, נֵלֵד, יֵלֵד, אֵלֵד, תֵּשֵׁב, נֵשֵׁב, יֵשֵׁב, אֵשֵׁב, תֵּלֵךְ, נֵלֵךְ, יֵלֵךְ, אֵלֵךְ
אשר יֵלֶךְ נא יהוה[370], ויהי כי תֵלֵךְ עמנו[369], האמנם אֵלֵד[368] z. B.; תֵּרֵד, נֵרֵד
יֵרֵד ה׳.... על הר סיני[374], כי תֵשֵׁב ללחום את מושל[373], יֵשֵׁב נא עבדך[372], תֵּלֵד לך שרה[371]
und alle gleichen werden mit Ṣere punktiert.
Wenn das Waw des Perfekt am Anfang des Wortes steht, wird der erste Buchstabe mit Ṣere punktiert und der zweite mit Segol, z. B.:
ויֵשֶׁב בארץ מדין וישב על הבאר[376], ותֵשֶׁב, ותֵלֶךְ, ותֵלֶד שרה[375].
Wenn aber das Waw, das unter dem Wort steht, mit Schwa versehen ist, so verursacht dieses Wort ..... und wird mit Ṣere geschrieben, z. B.: וְיֵרֵד, וְיֵלֵךְ, וְיֵשֵׁב Und jedes Wort תֵּשֵׁב, וְתֵצֵא mit Ṣere. Jedes Wort וַתֵּרֶא, תֵּרֶא wird nur mit Qameṣ geschrieben. Aber bei וַתֵּרֶא, וַתֵּפֶן erhält der erste ein Qameṣ, der zweite ein Patah. Ferner wisse, daß jedes Wort, gleich ob Substantiv, Adjektiv oder Partikel, bei denen der erste Buchstabe ein Holem hat, als zweiten Vokal nur Segol haben kann, z. B.:
אמונה אוֹמֶן, אוֹסֶף, אין אוֹמֶר[378], אוֹכֶל בכסף תשבירני[377], [379])
Und ihre Betonung ist auf der vorletzten Silbe. Aber אוֹמֵר אני מעשי למלך[380]) צדיק אוֹכֵל לשובע נפשו und es gibt noch: [381].) אוֹמֵן את הדסה[382], alle mit Ṣere und die Betonung ist auf der letzten Silbe. Ferner gibt es noch Worte, die zu den apokopierten gehören. Ihr Bezirk ist der Imperativ, z. B.: רְאֵה, גַלֵּה, פַּנֵּה, קַנֵּה, בְּנֵה, עֲשֵׂה. Mit Dageš versehen, z. B.: כַּסֵּה, צַוֵּה, יַפֵּה, צַפֵּה, קַוֵּה, גַלֵּה Alle diese erhalten ein Qameṣ, wie du siehst. Wenn man ihnen am Anfang die Buchstaben א, י, נ, ת zufügt,, werden

347) Ruth 3, 17. 348) Prov. 6, 16.
349) Ex. 26, 1 u. 8 Stellen. 350) Ex. 28, 5; 35, 25. 351) Gn. 44, 20.
352) II. Reg. 4, 2. 353) Iob 39, 28. 354) Iob 5, 27. 355) Prov. 23, 7.
356) Dt. 6, 23 u. 4 Stellen. 357) Esth. 2, 9. 358) Ex. 15, 8.
359) Vgl. G. II S. 633 § 611. 360) Gn. 16, 15. 361) I. Reg. 16, 24.
362) Ez. 39, 16. 363) Gn. 21, 3. 364) Prov. 30, 4. 365) I. Sam. 8, 2.
366) Gn. 9, 18. 367) Deren erster Radikal schwach ist. 368) Gn. 18, 13.
369) Num. 10, 32. 370) Ex. 34, 9. 371) Gn. 17, 21. 372) Gn. 44, 33.
373) Prov. 23, 1. 374) Ex. 19, 11. 375) Gn. 21, 2. 376) Ex. 2, 15.
377) Dt. 2, 28. 378) Ps. 19, 4. 379) Jes. 25, 1. 380) Ps. 45, 2.
381) Prov. 13, 25. 382) Esth. 2, 7. 383) Siehe S. 30.

sie mit Patah Qaton punktiert, z. B.:
יֶחֱנֶה, יַעֲשֶׂה, יַעֲלֶה, אֶעֱלֶה, אֶחֱנֶה, אֶבְכֶּה, אֶפְנֶה, אֶרְאֶה, אֶגְלֶה, אֶקְנֶה, אֶבְכֶּה, אֶעֱשֶׂה
נֶחֱנֶה, נִבְכֶּה, נִפְנֶה, נִרְאֶה, נִגְלֶה, נִקְנֶה, אֶבְנֶה, יִבְנֶה, יִקְנֶה, יִגְלֶה, יִרְאֶה, יִפְנֶה, יִבְכֶּה
תִּגְלֶה, תִּרְאֶה, תִּפְנֶה, תַּחֲנֶה, תַּעֲשֶׂה, תַּעֲלֶה, נַעֲלֶה, נַעֲשֶׂה.
Das sind die schwachen (Qal). Folgende sind die starken (Piel):
יְחַוֶּה, אֲמַלֵּא, נְמַלֵּא, יְמַלֵּא, תְּמַלֵּא, תְּגַלֶּה, תְּכַסֶּה, תְּחַפֶּה, תְּצַפֶּה, תְּצַוֶּה, תְּחַכֶּה
תְּחַנֶּה, אֲכַסֶּה, נְכַסֶּה, יְכַסֶּה, תְּכַסֶּה, אֲגַלֶּה, יְגַלֶּה, תְּגַלֶּה, אֲחַוֶּה, תְּחַוֶּה, נְחַוֶּה
אֲצַוֶּה נְצַוֶּה, יְצַוֶּה, תְּצַוֶּה, אֲצַפֶּה, נְצַפֶּה, יְצַפֶּה, תְּצַפֶּה, אֲחַנֶּה, נְחַנֶּה, יְחַנֶּה
אֲקַוֶּה, נְקַוֶּה, יְקַוֶּה, תְּקַוֶּה, אֲחַכֶּה, נְחַכֶּה, יְחַכֶּה, תְּחַכֶּה.
Alle werden mit Segol punktiert und ihre Betonung liegt beim mittleren Radikal. Ferner will ich dir erklären, daß jeder Ausdruck מַשְׁקֵה, מַעֲשֵׂה, מַרְעֵה, מִקְנֵה, wenn ihm noch ein Wort folgt, mit Qameṣ versehen wird, z.B.
מַרְעֵה עדרים[387]), מִקְנֵה צאן ומקנה בקר[386]), מַשְׁקֵה המלך שלמה[385]), מַעֲשֵׂה חרש[384]),
שֵׂה כבשים ושֵׂה עזים[391]), מַעֲלֵה מנחה[390]), טוב מַרְאֵה עינים[389]), מִשְׁנֵה למלך[388]),
ומַטֵּה אהרן בתוך מטותם[395]), מַטֵּה שמעון[394]), [מ]מַטֵּה ראובן[393]), מַכֵּה איש[392]).
Alle diese und gleiche mit Qameṣ. Nur wenn sie mit einem Akzent oder am Ende des Wortes stehen, erhalten sie Patah, und zwar in 12 Fällen. Folgende sind es:
וארבע צאן תחת השֶׂה[399]), ולעבדיך מִקְנֶה[398]), המַשְׁקֶה והאופה[397]), כל כלי מַעֲשֶׂה[396]),
כי אני... מַכֶּה[402]), נחמד למַרְאֶה[401]), והוא יושבת בירושלים במִשְׁנֶה[400]), פרש מַעֲלֶה
כי אין מַרְעֶה[406]), וקח מאתם מַטֶּה מַטֶּה[405]), שני המטות וחצי המַטֶּה[404]), במַטֶּה[403])
אז חלק עד שלל מַרְבֶּה[407]).
Alle diese und die gleichen erhalten ein Patah. Jedes Wort
כּוֹסֶה, יוֹפֶה, חוֹסֶה, זוֹנֶה, הוֹמֶה, דוֹלֶה, גוֹלֶה, בונה, אופה,
שׁוֹנֶה, רוֹאֶה, קוֹנֶה, פּוֹדֶה, עוֹשֶׂה, עוֹנֶה, מוֹנֶה, לֹוֶה
und jedes Präsens im Grundstamm erhält ein Patah. Aber beim Wort עושה werden acht Worte mit Qameṣ geschrieben[408]). Jedes א׳ מ׳ ת׳ ד׳ תר׳ ק׳ ע׳ und gleiche erhalten Qames[409]). א = Dt., מ = Reg., תר = kl. Proph. ד = Chr., ת = Ps., ק = Koh., ע = Ezr. Nur 22 mit Segol und alle sind in der großen Massora überliefert[410]). Jedes הִנֵּה wird mit Qameṣ geschrieben außer einem, das mit Patah geschrieben wird. Aus diesem Grunde ist es beliebt, daß das folgende Wort mit Dageš versehen ist ויאמר הנה נא אדוני סורו נא[411] und es gibt kein anderes. Ferner: jede Stelle, wo ein Buchstabe in der Mitte des Wortes steht, und am Ende ein Het oder Ajin ist, z. B.: שׁוֹלֵחַ, שׁוֹמֵעַ, כּוֹרֵעַ, זוֹרֵעַ, השְׁבֵעַ, מַטְבֵּעַ, מִזְבֵּחַ und alle gleichen haben ein Qameṣ, wegen der Aussprache, die in der Mitte zwischen ihnen steht (Patah Furtivum). Bei jedem Mem des Präsens am Ende des Wortes wird dessen vorangehender Buchstabe, wenn er zur Grundlage und Bestimmung des Wortes gehört, mit Segol punktiert, z. B.:

384) Ex. 28, 11. 385) I. Reg. 10, 21; II. Chr. 9, 20. 386) Gn. 26, 14.
387) Jes. 32, 14. 388) Esth. 10, 3. 389) Koh. 6, 9. 390) Jes. 66, 3.
391) Dt. 14, 4. 392) Ex. 21, 12; Jes. 66, 3. 393) Jos. 20, 8.
394) Num. 2, 12. 395) Num. 17, 21. 396) Num. 31, 51.
397) Gn. 40, 5. 398) Num. 32, 4. 399) Ex. 21, 37. 400) Nah. 3, 3.
401) II. Reg. 22, 14; II. Chr. 4, 22. 402) Gn. 2, 9. 403) Ex. 7, 17.
404) Num. 34, 15. 405) Num. 17, 17. 406) Gn. 47, 4.
407) Jes. 33, 23. 408) Vgl. G. II S. 423/424 § 860.
409) Vgl. G. II S. 424 § 860. 410) Vgl. G. II S. 423 § 855. 411) Gn. 19, 2.

ולקחתֶם, ושמתֶם, דמיכֶם, שמכֶם, עליהֶם, עליכֶם, בניהֶם, בניכֶם, והקריתֶם, וברכתֶם, ועשיתֶם.

Der dem Mem vorangehende Buchstabe ist die Grundlage des Wortes, z. B.: חותֵם תכנית[414], ענדֵם, תשמרֵם, ואני אברכֵם[413], ויברכֵם ביום ההוא[412]. Sie und alle gleichen werden mit Ṣere punktiert und ihre Betonung ist auf der letzten Silbe. Ferner will ich dir zeigen: jede Stelle, wo du ein Wort mit einem He am Anfang findest, z. B.:

שתֵה גם אתה והערֵל[415], יאכֵל, הֵאכל, הֵאסף, הֵעלות, הֵראה, הֵראות wird, weil es ein Verbum ist, obwohl das He ein Funktionsbuchstabe ist, mit Ṣere punktiert. Wenn es aber für ein Substantiv gebraucht wird, z. B.: הֶערל, הַפלשתי, הֶחרבה, הֶהמון sie und alle gleichen werden mit Pataḥ versehen. Wir kennen noch ein He am Anfang der Worte und die werden bei den Juden in zwei Teile geteilt. Der erste beim Ausdruck der Verwunderung, der zweite beim Ausdruck der Frage, z. B.: bei dem Wort הֲידעתם את לבן בן נחור[416], הֲשלום אביכם הזקן הֲעודני חי[417].

Wenn hinter dem He Ḥet oder Ajin steht, erhält er ein Qameṣ wegen des Mangels der Kehlbuchstaben (ein Dageš zu erhalten). Wenn (es) mit anderen als ihnen (steht), (steht es) mit Pataḥ allein oder mit Ḥatef Pataḥ oder mit Segol, z. B.:

הֲטוב טוב אתה מבלק בן צפור הָרוב רב עם ישרא'[418] הֶאכול אכלנו מן המלך[419], הֲהשב אשיב את בנך[420], הֶאמור תאמר[421]. Beim Ausdruck der Verwunderung: הֶאמור בית יעקב[422], הֶאנכי לאדם שיחי[423], הֶאנכי הראיתי את כל העם הזה, הֶקצור רוח יהוה[424], הבנהרים חרה יהוה[425].

Wenn einer der Buchstaben א, ה, ח, ע in dem Wort ist, wird das He mit Ḥatef Pataḥ und das dem He vorangehende He mit Segol geschrieben, z.B.: הֶאמנתי כי אדבר[429], הֶחייתנו[428], הֶעֱלית בכוחך[427], הֶעֱליתונו ממצרים[426].

Ferner merke und sieh ein: jedesmal, wenn das Wort vom Stamm פֶּעֶל kommt, wird es mit Pataḥ geschrieben, z. B.: בֶּרֶךְ, אֶרֶץ, das von den Ausdruck ברכים (Knie) kommt, dagegen das Wort, das von dem Ausdruck ברכה (Segen) kommt, z. B.: ובוצע בֵרך[430], הנה ברך לקחתי וברך לא אשיבנה[431].

Auch das Wort שֶמֶן, שֶלֶג, זֶרֶם, הֶבֶל, חֶרֶם, חֶרֶס, דֶרֶךְ, גֶשֶם sie und alle gleichen werden mit Pataḥ geschrieben, z. B.: אֶרֶץ. Nur wenn das Wort mit Athnaḥ oder Sof Pasuq steht, steht ein Qameṣ Gadol

ויעמד השָמֶן[435], עילמו יתעלם שָלֶג[434], ולא עליהם יהיה הגָשם[433], פנו דָרֶךְ[432], חדודי חָרֶש[439], ארֶץ ארֶץ אָרֶץ[438], יפרצני פֶרֶץ על פני פָרֶץ[437], עליך פָּרֶץ[436], וסתר זָרֶם[440]

An einem Teil der Stellen stehen Zaqef und Zarqa dabei,[441] z. B.: לנטוע שמים וליסוד אָרֶץ[444], וראו כל אפסי אָרֶץ[443], לנטע שמים ויוסד אָרֶץ[442].

Alle diese auf Grund der Massora. Es gibt Worte mit Segol, die bei

---

412) Gn. 48, 20. 413) Num. 6, 27. 414) Ez. 28, 12. 415) Hab. 2, 16.
416) Gn. 29, 5. 417) Gn. 43, 27. 418) I. Sam. 19, 43. 419) Jud. 11, 25.
420) Gn. 24, 5. 421) Ez. 28, 9. 422) Num. 11, 12. 423) Iob 21, 4.
424) Mich. 2, 7. 425) Hab. 3, 8. 426) Num. 20, 5; 21, 5. 427) Num. 14, 13.
428) Gn. 47, 25. 429) Ps. 116, 10. 430) Ps. 10, 3. 431) Num. 23, 20.
432) Jes. 57, 14. 433) Zach. 14, 17. 434) Iob 6, 16. 435) II. Reg. 4, 6.
436) Gn. 38, 29. 437) Iob 16, 14. 438) Jer. 22, 29. 439) Iob 41, 22.
440) Jes. 3, 22. 441) Vgl. G. I S. 107 § 1097. 442) Jes. 51, 16.
443) ib. 52, 10. 444) ib. 51, 13.

Athnaḥ und Sof Pasuq nicht mit Qameṣ punktiert zu werden pflegen, z. B.: מֶלַח, עֵדֶן, קֵדֶם, מאכֶלֶת, נֶגֶב, מֶלֶךְ, עֵבֶר, עֶבֶד. Sie und alle gleichen sind in der Massora zusammengefaßt. Auch חֵבֶל (steht) mit Segol außer einem Mal, wo es zur Hälfte mit Ṣere und zur Hälfte mit Segol punktiert wird, nämlich: בטרם יבוא חבל לה[445], das vom Begriff „Schmerz“ kommt. Auch נֶדֶר wird mit Segol punktiert außer an fünf Stellen, die am Anfang Ṣere und am Schluß Segol haben. Folgende sind es[446]: ולנדר לא ירצה[447] ונדרו נֵדֶר לה' ושלמו[450], ונֵדר אלמנה וגרושה[449], כל נֵדר וכל שבועת אסר[448] כי נֵדר נדר עבדך bei Absalom[451]). Jedes Substantiv das am Anfang bei Atnaḥ oder Sof Pasuk mit Qameṣ steht, darf am Anfang des Wortes nur Ṣere haben und am Schluß Segol, z. B.: אֵפֶר, חֵרֶם, חֵלֶק, עֵרֶב רב[452], שתי וערב[453] עֵגֶל, תִכְלֶת, חמֶשֶׁת, שֵשֶׁת, סֵפֶר, עֵשֶׂב und alle gleichen.

שֶבֶר (wird) mit Segol (punktiert). Sein Zeichen ist: ומשֶבר רוח תיילילו[456], ולא נחלו על שֵבר יוסף[455], כשֵבר נבל יוצרים[454], die sind auf Grund der Massora[457]). Jedes תֵשַע hat am Anfang eine Ṣere und am Schluß ein Pataḥ. Das wechselt bei Athnaḥ und Sof Pasuq nicht. Nur שֶבַע hat am Anfang ein Segol und im Eigennamen wechselt es bei Athnaḥ und Sof Pasuq zu Qameṣ Gadol, z. B.: ויטע אשל בבאר שָבַע[458]). Jedes לְיֵשַע, יֵשַע (wird) mit Ṣere (geschrieben) außer fünf[459]), die mit Segol punktiert sind[460]). Folgende sind es:

כי הלבישני בגדי יֶשַע[463], וכהניה אלביש יֶשַע[462], תפתח ארץ ויפח יֶשַע[461], אין מֶזַח עוד[467], ומֶצַח אשה זונה[466], ומֶצַח אהרן[465], auch ירחקו בניו מישע[464], ולמזח תמיד יחגרה[468] diese alle mit Sere [469]). Und es ist kein Unterschied in der ganzen Bibel bei ארץ und ihren Gefährten bei Verbindung und Trennung. Sie haben keine Veränderung in der Punktation wie die übrigen Worte im stat. constr., z. B. ארץ מצרים findet man, daß sich das dem מצרים anschließende Wort ארץ ganz mit Segol punktiert wird, als ob es für sich allein steht, z. B.: אֶרֶץ אֶרֶץ[470] die sich auf kein Wort stützen. Sie werden mit Segol geschrieben, wie eben das dem מצרים angelehnte Wort und wie z. B.: גֶשֶם נדבות[471], דֶרֶךְ הר שעיר[472], außer הֲבֵל הבלים[473] dessen stat. constr. vom Stamm הֶבֶל im stat. abs. kommt. Ebenso wird das Wort חֵמֶת wenn es Schlauch bedeutet, mit Pataḥ Qatan geschrieben, z. B.: ויכלו המים מן החֵמת[474], ותלך ותמלא את החֵמת[475], wenn es mit מים zusammensteht, wird das Ḥet mit Ṣere und das Mem mit Pataḥ punktiert, z. B. וחֵמַת מים[476]. Ferner: Bei עם גבר תמים[477] ist sein Inhalt und

---

445) Jes. 66, 7. 446) Vgl. G. II S. 275 § 119. 447) Lev. 22, 23.
448) Num. 30, 14. 449) Num. 30, 10. 450) Jes. 19, 21.
451) II. Sam. 15, 7. 452) Ex. 12, 38. 453) Lev. 13, 48.
454) Jes. 30, 14. 455) Am. 6, 6. 456) Jes. 65, 14.
457) Vgl. G. II S. 606 § 116. 458) Gn. 21, 33. 459) Schreibfehler für 8.
460) Vgl. G. I S. 746 § 724 (ohne Iob 5, 11). 461) Jes. 45, 8.
462) Ps. 132, 16. 463) Jes. 61, 10. 464) Iob 5, 4. 465) Ex. 28,38.
466) Jer. 3, 3. 467) Jes. 23, 10. 468) Ps. 109, 19.
469) Vgl. G. II S. 242 § 693 (hier steht gerade Ṣere, nur an 2 Stellen, dafür zwei andere mit Segol). 470) Jer. 22, 29. 471) Ps. 68, 10. 472) Dt. 1, 2.
473) Koh. 1, 2. 474) Gn. 21, 15. 475) ib. 19. 476) ib. 14.
477) Ps. 18, 26.

Sinn = גבר תמימות und nicht das Substantiv גבר. Denn der Bibelvers תמים תהיה[478], התהלך לפני והיה תמים[479] lautet nicht גֶּבֶר תמים in der Bedeutung wie והיה תמים. Ferner merke: Jedes Wort תֵּבֵל ויושבי בה[480], מכין תֵּבֵל בחכמתו[481], ותֵבֵל וכל יושבי בה[482], das ein Ausdruck des Feststehens ist, wird ganz mit Ṣere punktiert, wenn es Unzucht bedeutet, wird der erste (Buchstabe) Ṣere und der zweite mit Segol geschrieben, z. B.: תֶּבֶל עשו[483])
Ebenso das Wort חֵרֵשׁ wenn es einen gebrechlichen (tauben) Menschen bedeutet, wird es gan zmit Qameṣ geschrieben, z. B.:

לא תקלל חֵרֵשׁ[484], כמו פתן חֵרֵשׁ[485], ואני כחֵרֵשׁ לא אשמע[486].

Wenn das Wort von dem Ausdruck der Stille und des Schweigens abgeleitet ist und ein ..... Substantiv[487] ist, wird der erste (Buchstabe) mit Ṣere punktiert und der zweite mit Segol: חֶרֶשׁ לאמר[488]. Jedes Wort פָּעֵל beim Perfekt wird das „Pe" mit Qameṣ und das „Ajin" mit Ṣere geschrieben, z. B.: כָּבֵד לב פרעה[489], אָפֵס כסף[490], שָׁלֵם עון האמורי[491].
Sowohl bei regelmäßigen als auch bei unregelmäßigen, z. B.: ועבדך יָרֵא את ה' מנעורי[492]. Aber גָּדֵל, גָּדֵר, כָּתֵף, יָרֵךְ über sie will ich, obwohl sie ähnlich wie אָפֵס und seine Gefährten mit Qameṣ geschrieben werden, schweigen, denn von den Vorfahren wurden sie nicht erforscht. Aber diese wechseln bei den Substantiven mit bekannten Substantiven, die mit Segol punktiert werden, z. B.:

גזל גֶּזֶל אח[494], וגֶדֶר אבניו נהרסה[493], אל כֶּתֶף הבית, יֶרֶךְ יעקב.

Wir fanden jedoch ein Wort, das im stat. constr. nicht von dem neben ihm stehenden verändert wird, nämlich ועמו בכָתֵף פלשתים[495]. Eigentlich müßte das ganz mit Segol geschrieben werden wie eines seiner Gefährten, weil es sich an פלשתים stützt. Ebenso ist יֶרַח ימים stat. constr. während der stat. abs. יָרֵחַ עד בלי יָרֵחַ[496], (lautet). Ebenso (heißt) bei den Substantiven (wie) כָּבֵד der stat abs. עם כֶּבֶד עון[497] עֲרַל שפתים[498], עָרֵל[499], עֲרַל לב וערל בשר[500].
Ebenso das Wort צֵלָע wenn es im stat. constr. ist, wird das Ṣade mit Segol und das Lamed mit Pataḥ Gadol punktiert, z.B. ולצֶלַע המשכן השנית[501])
על צֶלַע צפון[502]) Nur wenn es allein steht, wird das Ṣade mit Ṣere und das Lamed mit Pataḥ geschrieben, z. B.: ויבן ה' אלהים את הצֵּלָע[503]) בקבר בנימין בצֵלָע[504], außer einem Wort, das im stat. constr. bestehen bleibt, um die Zahl der 14 Städte zu zeigen:

גבעון והרמה ובארות והמצפה והכפירה והמוצה ורקם וירפאל ותַרְאֲלָה וצֵלַע האלף והיבוסי היא ירושלים גבעת קרית ערים ארבע עשרה[505])

und im stat. abs. כָּתֵף, יָרֵךְ wird der erste ihrer Buchstaben mit Qameṣ

[478] Dt. 18, 13. [479] Gn. 17, 1. [480] Ps. 24, 1; 98, 7. [481] Jer. 10, 12; 51, 15. [482] Nah. 1, 5. [483] Lev. 20, 12. [484] Lev. 19, 14. [485] Ps. 58, 5. [486] Ps. 38, 14. [487] Die Bedeutung von שם חולל ist unklar. [488] Jos. 2, 1. [489] Ex. 7, 14. [490] Gn. 47, 15 + 16. [491] Gn. 15, 16. [492] I. Reg. 18, 12. [493] Prov. 24, 31. [494] Ez. 18, 18. [495] Jes. 11, 14. [496] Ps. 72, 7. [497] Jes. 1, 4. [498] Ex. 6, 12 + 30. [499] ib. 48. [500] Ez. 44, 9. [501] Gn. 2, 22. [502] II. Sam. 21, 14. [503] Gn. 2, 22. [504] S. Anm. 502 Das Zitat ist ungenau. [505] Jos. 18, 25—28.

Gadol geschrieben und der zweite mit Qameṣ Qaton, z.B.: לכן ספוק אל ירך[506]) ולכָתֵף השנית[507], גָּדֵר מזה וגדר מזה[508], או בגָזֵל[509].
Auch bei אָוֶן, עָוֶל und תָּוֶךְ wird der erste (Buchstabe) mit Qameṣ und das Waw mit Segol geschrieben. Es verbindet sich עָוֶל und seine Gefährten im stat. constr. mit כֶּתֶף und ähnlichen, z. B.: בעֶוֶל רכֻלתך[510]. Wir finden von אָוֶן-אוֹנֵךְ[511] u. v. תָּוֶךְ-בְּתוֹךְ אל תוך הים[512], wobei die Aussprache des Waw ruht. Ferner merke: ein Substantiv oder Verb im Silbengewicht von אֶרֶץ und ähnlicher, deren dritter Radikal Ḥet oder Ajin ist, werden die zweiten Buchstaben von Pataḥ Qaton und Patah Gadol umgeben und die Betonung ist auf der vorletzten Silbe, wie zu Anfang (erklärt ist)[513] z. B.:

שֶׁבַע, בֶּצַע, רֶשַׁע, רֶגַע, זֶרַח, זֶרַע, קֶרַח, רֶצַח, רֶוַח, פֶּרַח, צֶמַח, פֶּקַח, פֶּתַח, שֶׁבַח, שֶׁמַע, פֶּתַע, פֶּצַע.

An manchen Stellen steht noch ein Buchstabe dabei, z. B.: סֶלָה. Und wesentlich für alle diese Worte ist es, daß Pataḥ zu schreiben. Nur wenn ein Ḥet oder Ajin am Schluß von Worten steht, werden deren angrenzende Buchstaben mit Pataḥ und deren erste mit Segol geschrieben und sie weichen von ihrer Stammform nur durch Athnaḥ oder Sof Pasuq ab. Sie erhalten ein Qameṣ nach der Art von ארץ und ähnliches z. B.:
זורע זָרַע[514], בצלצלי שָׁמַע[515], ומקום הצדק שמה הָרֶשַׁע[516])
Weil es mit Sof Pasuq steht, erhält das Reš ein Qameṣ und die Betonung ist auf der vorletzten Silbe und die Stammform ist הָרֶשַׁע. Ebenso ועשה קציר כמו נָטַע[517]. Alle diese sind auf der vorletzten Silbe betont. Aber wenn sie sich mit einem Zeitwort im Perfekt verbinden, erhalten sie die Betonung auf der letzten Silbe, z. B.: והיה אם זָרַע ישראל[518], um es zu trennen von זורע זָרַע, das die Betonung auf der vorletzten Silbe hat. Ebenso hat ויעקב שָׁמַע[519] die Betonung auf der letzten Silbe, weil es ein Ausdruck des Perfekt ist, um es zu unterscheiden von בצלצלי שָׁמַע welches ein Substantiv ist und die Betonung auf der vorletzten Silbe hat. Ebenso אשר נָטַע כרם[520]) um es zu trennen von ועשה קציר כמו נָטַע Wisse, daß diese Worte nur .... sind in der Bedeutung von ארץ מצרים; ארץ Mit ihm נֶגַע צרעת[521], בֶּצַע כסף[522]) außer wenigen Stellen, z. B.: כְּזֶרַע גד כִּזְרַע אֲנָשָׁה[523], נטע שעשועיו[524].

Das Kapitel א, ו, י Die Gesetze der Punktation. Sie und die Aussprache von fünf Lauten kann aus ihnen entnommen werden. Folgendes sind die fünf Vokale: Ḥolem, Qameṣ, Hireq, Ṣere, Šeruq. Diese sind es. Und die Buchstaben א, ו, י sind daraus zu entnehmen, ganz gleich, ob sie in der Schreibung gefunden werden oder aus ihr verschwinden, wie es es oben erklärt wurde.
Sie haben ihre Bedeutung nur wegen der Unterscheidung jedes Wortes von seinem Nachbar, z. B.: חֵרֵף עושהו[525], מֵאֵן בלעם[526], ושֵׁרֵת את אחיו[527])

[506] Ez. 21, 17. [507] Ex. 27, 15; 38,15. [508] Num. 22, 24. [509] Lev. 5, 21. [510] Ez. 28, 18. [511] Jer. 4, 14. [512] Ex. 14, 23. [513] Siehe S. 28 [514] Gn. 1, 29. [515] Ps. 150, 5. [516] Koh. 3, 16. [517] Iob 14, 9. [518] Jud. 6, 3. [519] Gn. 34, 5. [520] Dt. 20, 6. [521] Jud. 5, 9. [522] Num. 11, 7. [523] Dan. 2, 43. [524] Jes. 5, 7. [525] Prov. 14, 31; 17, 5. [526] Num. 22, 14. [527] ib. 8, 26.

בֵּאֵר את התורה[528]). Denn diese müßten eigentlich mit Dageš versehen werden, z. B.: בִּקֵּשׁ, חִבֵּל, חִבֵּר, סִפֵּר, שִׁבֵּר, דִּבֵּר. Sie werden mit Rafe geschrieben wegen des Res und Alef, die nicht mit Dages versehen werden dürfen. Aber die, die ein Dageš erhalten, wenn kein א, ה, ח, ע in der Mitte steht, werden mit Pataḥ geschrieben. Nur wenn gerade ein Athnaḥ oder Sof Pasuq steht, werden sie mit Ṣere geschrieben, außer einem einzigen, das mit Segolta hinter dem Zarqa steht und mit Ṣere geschrieben wird, und zwar: הנה החיה ה' אותי כאשר דִּבֵּר[529]) bei Kaleb und es gibt kein anderes. Im Imperativ steht Ṣere, z. B.: קַדֵּשׁ, סַפֵּר, חַבֵּל, שַׁבֵּר, דַּבֵּר. Nur wenn sie mit Maqef verbunden sind, werden sie mit Segol punktiert, דַּבֶּר אתה עמנו ונשמעת[530]), wo keine Kehlbuchstaben vorkommen. Aber wenn einer von ihnen vorhanden ist, wird es mit Ṣere punktiert, z. B.:

שִׁחֵת, שַׁחֵת, מַהֵר, טַהֵר, בִּיעֵר, שַׁחֵת, שִׁחֵת

sowohl im Imperativ als auch im Perfekt, wie du sehen wirst.

Ein weiteres Kapitel. Jedes Wort, das ein Silbengewicht פּוֹעֶלֶת hat, wird mit Segol punktiert, z. B.: עוֹמֶדֶת, יוֹשֶׁבֶת, אוֹכֶלֶת außer denen, die mit Athnaḥ und Sof Pasuq stehen, denn bei denen wird der erste (Buchstabe) mit Qames und der zweite mit Segol geschrieben, zB.: הארץ לעולם עוֹמָדֶת[531]), כאש אוֹכָלֶת[532]), Es gibt wenige an Silbengewicht gleich diesen. Folgendes sind die Ausnahmen dieser Regel: וְלֹדֶת, אמרה קֹהֶלֶת, המאכֶלֶת ותהי לי לאוֹמֶנֶת[533]). Wenn diese mit Athnaḥ und Sof Pasuq stehen, gehen sie nicht aus ihrer Gewohnheit heraus, sondern sie werden mit Segol punktiert, z. B.: לָלֶכֶת dies wird mit Segol punktiert, ganz gleich ob es mit Athnah oder Sof Pauq steht, außer bei einem Sof Pasuq, wo es mit Qameṣ geschrieben ist, nämlich שם הם שבים לָלָכֶת[534]). Und es gibt kein anderes. Wenn du Ḥet oder Ajin in der Mitte des Wortes findest, z. B.: בּוֹרַחַת, חנשמַעַת, המצוֹרַעַת, הנוֹגַעַת, הנוֹשַׁעַת. Diese und alle gleichen werden mit Pataḥ Gadol punktiert. Ferner merke: אֶשְׁמוֹר אֶפְעַל, אֶקְרָה werden mit Segol geschrieben, aber אֵשְׁבָה, אֵדְעָה mit Ṣere weil der Buchstabe eiem Schwa vorangeht, welches quiesciert. Denn die Stammform von אֵשְׁבָה ist ישב und die Stammform von אֵדְעָה ist ידע. Man kann von ihnen das Schwa auf viele Arten herausnehmen und es ist richtig, daß es mit Ṣere punktiert wird und mit Gaja (steht) um zu lehren, daß das Alef quiesciert. Denn die Buchstaben א, ה, ו, י sind Buchstaben, in denen ein anderer quiesciert. Das He quiesciert aber nur am Schluß des Wortes, z. B.: חָזְקָה, קָשָׁה, עֵדָה Merke, daß von der Stammform אֶשְׁמוֹר, אֶקְרָה und den ihr ähnlichen niemand das quiescierende Schwa entfernen kann, wenn einer der Buch- Buchstaben א, נ, י, ת als erster steht. Darum wird das erste schnell gelesen und das Alef mit Segol bei diesen geschrieben. Aber bei אֵשׁבה und אֵדעה kann man das Schwa entfernen, z. B.: אֵשֵׁב, אֵדַע, יֵשֵׁב, יֵדַע, תֵּדַע, תֵּשֵׁב, נֵדַע, נֵשֵׁב darum sind diese von jenen getrennt. Jedes אֵיךְ, אזנֶיךָ, עינֶיךָ, כפֶּיךָ, שומרֶיךָ, עלֶיךָ, בנֶיךָ sie alle werden mit Segol geschrieben. Wenn sie Ausdruck des Fem. sind, werden sie mit Ṣere punk-

[528]) Dt. 1, 5. [529]) Jos. 14, 10. [530]) Ex. 20, 19. [531]) Koh. 1, 4.
[532]) Jes. 30, 27. [533]) Ruth 4, 16. [534]) Koh. 1, 7.

tiert und das Kaf mit Schwa, z. B.: בנֵךְ, שמרֵךְ, צאנֵךְ. Diese und alle gleichen werden mit Ṣere punktiert. Jedes אלֶיה, בנֶיה, עלֶיה, פנֶיה sie und alle gleichen werden mit Segol punktiert. Jedes Wort, das ein Jod am Ende hat, z. B.: עינֵי, שנֵי, עצֵי, ימֵי, בנֵי, חיֵי, diese und alle gleichen werden mit Ṣere punktiert. Wenn du נָא oder נָה am Ende des Wortes findest, sowohl stark (mit Dageš) als auch schwach (ohne Dageš), werden sie mit Segol punktiert, z. B.: אינֶנָה, אעשֶׂנָה, אצ תֶּנה, תביאֶנָה, ליחמֶנָה, תחייֶנָה, תעשֶׂנָה außer zwei starken Worten, die mit Ṣere punktiert werden, nämlich: נשי למך האזֵנָּה אמרתי[535]), בנות בוטחות האזֵנָּה[536]). Und kein Mensch kann darauf eine Antwort geben, denn so sind sie überliefert[537]) Jedes Wort, das am Ende ein starkes נו hat, wird mit Segol geschrieben, z. B.: אכֶּנּוּ, ואורישֶׁנּוּ, אשורֶנּוּ, איגֶנּוּ, יבנֶנּוּ, ויטללֶנּוּ. Nur wenn sie vom Silbengewicht eines Rafe, also im Plural sind, werden sie mit Ṣere punktiert, z. B.: עד בואֵנו שמה[538]), עינֵינו, עורֵינו, שמֵינו, בנותֵינו, בנֵינו.

Das Šeruq

Jedes Wort, das von den Verben in allen Stämmen in der 2. Person Plural und bei Verben, deren zweiter Radikal schwach ist, vorkommt, z. B.: ישובו, ישובון, יקומו, יקומון, יסורו, יסורון, ימותו, ימותון. Ebenso beim Taw der 2. Person. Ebenso bei Verben deren dritter Radikal schwach ist, z. B.: קְנוּ, פְּנוּ, בְּנוּ, בְּכוּ, im Imperativ. Im Perfekt: בָּכוּ, בָּנוּ, קָנוּ, פָּנוּ. Im Futur 3. Person: יבכו, יבנו, יקנו, יפנו. Im Futur 2. Person: תבכו, תבנו, תקנו, תפנו. Manchmal steht am Schluß ein Nun, z. B.: תבכון, יבכון. Zuweilen findet man auch ein Jod zwischen dem Kaf und dem mit Ṣeruq versehenen Waw, z. B.: יבכיון, יהמו, יהמיון, יחסו, יחסיון, ירויון. Aber bei יפניון, יבניון, יקניון pflegen die Sprachwissenschaftler nicht davon zu sprechen, daß der Vergleich hierbei benötigt werde. Ferner findet maan es am Anfang des Wortes in zwei Abschnitten mit Waw und drei Punkten und einem Dageṣ dabei. Beim Pual z. B.: הוּצב גולתה[539]), קוּבר אברהם[540]), סוּקל נבות[541]). In der Mitte z. B.: שידֻּבר בה[542]), ושֻׁפו עצמותיו לא רֻאו[543]). An seiner Stelle steht Schwa mit Qameṣ im Hifil,[544]) הָכרת מנחה[545]), כלה בחכה הועלה[546]) מורק ושטף במים[547]) ושוטף. Manche sagen, daß auch Ḥireq an seine Stelle tritt, und zwar bei ויישם בארון[548]). Das ist an Stelle von ויושם לבניו לאכול[549]).

Am Schlusse des Wortes findet man es noch auf zwei Arten bei Nun und Wau יכנו, ישמרנו, ממנו. Wenn es stark ist, steht es für אותו wenn es schwach ist, steht es für לנו, יכנו, ישמרנו. Wenn es Rafe ist, steht es manchmal mit Pataḥ und manchmal mit Ṣere, z. B.: ה' זכרנו יברך[550]), ויברכנו Wenn es stark ist, steht es für einen hinzugefügten Buchstaben: ... תננו יד, ובעונותינו נתנו[551]), כי עליך נשענו[552]). Es gibt bei Verben im Perfekt zwischen masc. und fem. keinen Unterschied, z. B.: צָבְאוּ, רָאוּ für das fem. Es gibt keinen Ort der Erklärung der masc. und fem. Mit drei Punkten ist das Šeruq schwach, z. B.: לְבֻשׁוּ.

Bis hier reicht die Erklärung der sieben Vokale und die dafür passenden Stellen, ihre Namen und ihre Beinamen, warum sie mit diesen Namen genannt werden und was ihre Natur und ihre Bedeutung ist.

[539]) Nah. 2, 8.
[535]) Gn. 4, 23. [536]) Jes. 32, 9. [537]) Vgl. G. I S. 39 § 249. [538]) Ex. 10, 26.
[540]) Gn. 25, 10. [541]) I. Reg. 21, 14 + 15. [542]) Cant. 8, 8. — [543]) Iob 33, 21.
[544]) Gemeint ist natürlich Hofal. [545]) Joel 1, 9. [546]) Hab. 1,15 [547]) Lev. 6, 21.
[548] Gn. 50, 26. [549] Gn. 24, 33. [550]) Ps. 115, 12. [551]) Ezr. 9, 7. [552]) II. Chr. 14, 10

Von MT abweichende Bibelstellen in עדת דבורים

	עדת דבורים		MT
Genesis II,22:	ויבן יהוה אלהים את הֲצַלָע	[1]	. . . הַצֵּלָע
— XVI,15:	ויקרא אברם את שֶׁם־בנו		ויקרא אברם שם־בנו
— XVIII,13:	האמנם אֱלֵד		האף אמנם אלד
— XX,13:	אמרי נא אחי הוא		אמרי־לי אחי הוא
— XXI,15:	ויכלו המים מן הַחֵמֶת	[2]	. . . מן־הַחֵמֶת
— XXI,19:	ותלך ותמלא את הַחֵמֶת		. . . את־הַחֵמֶת מים
— XXIII,15:	ביני ובינך מה היא	[3]	. . . מה־הוא
— XXIV,33:	ויושם לפניו לאכול	[4]	ויישם לפניו לאכל
— XXV,10:	קובר אברהם		קְבר אברהם
— XXXI,36:	מה פשעי וּמָה חטאתי כי דלקת	[5]	. . . מַה חטאתי . . .
— XXXI,27:	ואשַׁלֵּחֲךָ בשמחה		וָאֲשַׁלֵּחֲךָ בשמחה
— XXXIX,20:	אשר אסירי המלך אסורים	[6]	. . . אסורי המלך אסורים
— XLIII,27:	. . . הָעודנו חי		. . . הַעודנו חי
Exodus XI,1:	גַרש יגרש		גָּרֵשׁ יגרש
— XXVIII,38:	מֶצַח אהרון		מֵצַח אהרון
— XXX,21:	וְרַחֲצו ידיהם ורגליהם		וְרָחֲצוּ
— XXXIV,9:	יֵלֶך נא ה׳		יֵלֶךְ־נא אדני
Levitic. XX,12:	תֶּבֶל עשו		תֶּבֶל עשו
— XXV,4:	שַׁבַּת־שַׁבַתון		שבַת שַׁבָּתון
Numeri VII,88:	ואל בְּקַר זבח השלמים		. . . וכל בקר
— XI,7:	כִּזְרַע גָד		כזרע־גָּד
— XXI,5:	לָמָּה העליתונו		לָמָה העליתֻנו
— XXX,14:	כל־נֵדר וכל שבועת אסר		... שבֻעת אסר

[1]) Bomberg (1524/25 = צַלָע. [2]) Var. הֶחֱמת. [5]) Qre: היא. [4]) Qre: ויושם.
[5]) cod. Jericho; Targum zum Pentateuch: וּמה. [6]) Qre: אסירי.

	עדת דבורים		MT
Judicum IX,29:	רַבֵּה צבאך	[7]	רַבֶּה צבאך
2Sam. XIII,23 und zwei Stellen:	מַצָּב פלשתים		מַצַּב פלשתים
— XX,2:	הנה לו יעשה אבי דבר קטן או דבר גדול		הנה לו יעשה אבי דבר גדול או דבר קטן
2Sam. II,22:	לָמָּה אַכֶּכה ארצה		לָמָּה אככה ארצה
— XVIII,29:	ולא ידעתי מה		ולא ידעתי מְה:
— XXI,14:	בקבר בנימין בצֵלַע		בארץ בנימין בְּצֵלָע בקבר
1 RegumXX,32:	הָעודני חי		הַעודני חי
— XXI,14+15:	סוקל נבות		סֻקַּל נבות
2Regum IV,2:	מה יש לך בבית	[8]	מה־יש־לָכִי בבית
— VI,20:	יהוה פקח נא את עיני אלה	[9]	יהוה פקח את־עיני־אלה
Jesaia XII,1:	ישוב אפיך ותנחמני		ישב אפך ותנחמני
— XVI,3:	שִׁיתִי כַלָיִל צִלֵּך		שִׁיתִי כַלַיִל צִלֵּךְ
— XXX,19:	בכֹה לא תבכה		בכו לא־תבכה
— LI,13:	נוטה שמים ויוסֵד אָרֶץ		נוטה שמים ויוסד ארץ
— LI,16:	לנטוע שמים וליסוד אָרֶץ		לנטע שמים וליסד ארץ
— LXV,4:	ומרק פגולים	[10]	ופרק פִּגֻלים
— LXV,4:	ומשֶׁבֶר רוח תיילילו		ומשבר רוח תילילו
Jeremia II,31:	הַדּוֹר . . . מַאֲפֵליה		. . . מַאְפֵּליה
— III,3:	ומֶצַח אישה זונה		ומֵצַח אשה זונה
— X,20:	בני יְצָאוּנִי		בני יצְאֻני
Ezechiel II,1:	וַאֲדברה אותך		וַאֲדבר אתך
— XVIII,18:	גזל גֵזֶל אח		גזל גֵזֶל אח
— XXV,3:	אל מקדשי כי נִחַל		אל־מקדשי כי־נִחָל
— XXXII,20:	מֶשכו אותה ואת כל המונה	[11]	מָשכו אותה וכל המונה
— IXL,16:	וגם שֶׁם הער העיר המונה		וגם שֶׁם־עיר המונה
— XLI,6:	והצלעות צֵלַע אל צֵלַע		והצלעות צֵלָע אל־צֵלָע
— XLI,15:	אשר אל אחריהָ ואתיקהָא	[12]	אשר על אחריהָ ואתוקֶיהָא
Joel I,9:	הֻכרת מנחה		הָכְרת מנחה
Micha II,7:	הֶאמור בית יעקב / הֶקצור רוח יהוה		הֶאמור בית יעקב / הֲקָצַר רוח יהוה

[7]) Var. Joh. Michaelis 1720: רַבֵה. [8]) Qre: לך. [9]) LXX (A+B); Targum: פקח נא. [10]) Qre: ומרק. [11]) Qre: מֶשכו. [12]) Qre: ואתיקֶיהָא.

	עדת דבורים		MT
Nahum II,8:	והוצב גולתה		וְהֻצַּב גֻּלְּתָה
Habakuk I,15:	כֻּלֹה בחכה הועלה		כֻּלֹה בחכה הֵעֲלָה
— II,15:	הביט אל מעוריהם		הביט על־מעוריהם
Psalmi XII,7:	אִמְרוֹת ה׳		אמרות ה׳
— XXI,13:	כי תְשִׁימוּ שכם		כי תשיתמו שכם
— XXV,20:	שָׁמְרָה נפשי		שָׁמְרָה נפשי
— CXV,12:	ה׳ זכרַנו יברך		ה׳ זכרָנו יברך
— CXXXVI,15:	וניִעֵר פרעה		וְנִעֵר פרעה
Prov.X XIII,5:	עשו יעשה לו כנפים		עשה יעשה־לו כנפים
Job I,14:	ומלְאָךְ בא אל איוב		מלְאָךְ בא אל־איוב
— V,27:	הנה זאת חקרנוה כֵּן־היא		. . . כֶּן־היא
— XIV,9:	ועשה קציר כמו נָטַע		. . . כמו נָטַע:
— XX,2:	לכן שְׂעִיפַּי ישיבוני		לכן שְׂעִפַּי ישיבוני
— XXXIII,21:	וּשְׁפּוּ עצמותיו לא רֻאוּ	13)	וּשְׁפִּי עצמותיו לא רֻאוּ
— XXXIII,29:	הֶן־כָּל אלה יפעל אל		הֶן־כל־אלה . . .
— XXXVII,8:	במו אורב		במו־אָרֶב
— XLI,2:	לא אכזר כי יעורנו	14)	. . . כי יעורנו
— XXXI,35:	הֶן תוי שדי		הֶן תוי שדי
Thereni I,2:	בָּכֹה תבכה	15)	בכו תבכה
Estherae X,3:	משנֶה למלך		משנֶה למלך
Dan. II,28+29:	מָה די להוה		מָה די להוא
Ezra IX,7:	. . . נתנו יד		נתנו . . . ביד
1Chr. XXVII,11	ובָתָּיו וגנזכיו		ואת בָּתָּיו וגנזניו

---

13) Qre; וּשֻׁפּוּ. 14) Qre: יְעִירֶנּוּ. 15) viele Mss. בכה.

Bücherverzeichnis

S. Baer—H. L. Strack: Dikduke Hateamim, Leipzig 1879.
Mosche Botarello: Herausg. von Jellinek in „Der Orient", Jahrgang 1851.
J. Derenbourg: Manuel du Lecteur in „Journal Asiatique", 1870, Nr. 6.
Chr. D. Ginsburg: Die Massorah, London 1894.
Goldberg: Sefer Hariqma des Jona Ibn Ganah.
Nutt: Two Treatises by J. Hajug, London 1870.
H. Hirschfeld: Literary History of Hebrew Grammarians and Lexicographers, London 1926.
M. Jaastrow: The Weak and Geminative Verbs in Hebrew, Leiden 1897.
M. d. W. = P. Kahle: Masoreten des Westens, I. Bd., Stuttgart 1927.
L. Lipschütz: Ben Ascher—Ben Naftali, Diss., Bonn 1935.
J. Mann in „JQR = Jewish Quarterly Review", zitiert bei Lipschütz.
S. Poznanski: Mosche Hakkohen ibn Chiquitilla, Leipzig 1895.
Filipowski: Maḥberet Menahem des Menahem ben Saruq, London 1854.
ZHB. = Zeitschrift für hebräische Bibliographie.

Ferner die üblichen Hilfsmittel. Die Abkürzungen der biblischen Bücher sind die üblichen. Alle übrigen Abkürzungen sind aus dem Zusammenhang oder aus dem Bücherverzeichnis zu ersehen.

אלה החלופים שהיו בין בני ארץ ישרא׳ ולבין בני בב׳ למ׳ רב
וארא בשלל כת׳ · למדנחא׳ וארא כת׳ ואראה קרי · למע׳ בין ביתא׳ ובין ולמד
בין בית און כת׳ ביתאל קרי · למערבאי חרם ובית ע׳ · למדנחאי חורם
כת׳ חרם קרי · למע׳ אתה זקנת באת׳ למד׳ זקנת כלה חסר · למע׳ אקרית
בעל׳ למד׳ על קרית בעל׳ למע׳ וגשן וחלן׳ למד׳ גשן כת׳ וחלן׳ וגשן קרי׳ למע׳
אם במרד ואם במעל׳ למד׳ אם במרד אם במעל׳ למע׳ ועל כל עדת ישרא׳
למד׳ ואל כל עדת יש׳ · למע׳ ואביאה כת׳ ואביא ק׳ · למע׳ ואת היבוסי יושב
ירוש׳ דשופטים׳ · למד׳ ישב כת׳ ישבי ק׳ · למע׳ רוחם מעליו בדבריו כת׳ וק׳
למד׳ כדברו כת׳ בדברו ק׳ · למע׳ תשכים ופשטת על העיר · למד׳ אל העיר׳
למע׳ אשר שמו על הגבעה׳ · למד׳ אל הגבעה׳ למע׳ ויפנו לפני איש יש׳ אל דרך׳
למד׳ על דרך המדברה׳ · למע׳ כי יבא דבריך כת׳ · דברך ק׳ · למד׳ כת׳ וקרי
דבריך׳ · למע׳ פן אוסיפך עמו כת׳ וק׳ · למד׳ עמו כת׳ עמו קרי׳ · למע׳ כי במאה
ערלות פלשתים׳ · למד׳ כי אם במאה ערלות פלשתים׳ · למע׳ והוא נוצב
על עבדי שאול׳ · למד׳ אל עבדי שאול׳ · למע׳ והמלך דוד שמע את כל
דברי׳ · למד׳ שמ׳ כל הדברים׳ · למע׳ והנה קמה כל המשפחה על שפחתך
למד׳ אל שפחתך׳ · למע׳ ועתה אל ישיב אדוני המלך אל לבו · למד׳ על לבו
למע׳ לא היהלו ילד כת׳ וק׳ · למד׳ ולד כת׳ ילד ק׳ · למע׳ ויאמר אין אבשלום
ראה דבריך׳ · למד׳ ראה דברך כת׳ · למע׳ היתה שומה כת׳ וק׳ · למד׳
שימה כת׳ שומה ק׳ · למע׳ ובא בשלום ועד קדקדו׳ · למד׳ עד יו דקדקו׳
כת׳ וק׳ · למע׳ לא תמיתהו׳ · אל תמיתהו׳ · למע׳ וארבע כתפות אליו
למד׳ וארבע כתפות על׳ · למע׳ ותכיים כת׳ וקרי׳ · למד׳ ותכוים כת׳
למע׳ לבלכלך שמה׳ · למד׳ שם׳ · למע׳ ואמתך ישנה מל׳ · למד׳ ישנה
חסר׳ · למע׳ ויי׳ זמם אל בעשא׳ · למד׳ על בעשא׳ · למע׳ וירא ויקם וילך
אל נפשו׳ · למד׳ על נפשו׳ · למע׳ על חטאתיו דזמרי׳ · למד׳ על חטאתו כת׳
למע׳ תעשה המלוכה על יש׳ · למד׳ אל יש׳ כת׳ וק׳ · למע׳ ויען אליה וידבר
אליהם׳ · למד׳ ויאמר אליהם׳ · למע׳ והיתה נבלת איזבל כת׳ · למד׳ והיית
נבלת איזבל׳ · למע׳ אל תרהקה דמלכ׳ · למד׳ על תרהקה׳ · למע׳ בשער
אפרים דמלכ׳ · למד׳ משער אפ׳ כת׳ בשער ק׳ · למע׳ ובשנת חמש
מלך יהורם׳ · למד׳ מלך יורם׳ · למע׳ הע׳ ללכת לגיר כת׳ להגיד קרי׳
למד׳ לגיד כת׳ וק׳ · למע׳ אל סוא מלך מצ׳ · למד׳ אל סוא כת׳ סוא ק׳ · למע׳
ומעה ומחמת כת׳ · למד׳ ומעוא ומחמת כת׳ · למע׳ וספרוים וישב׳
למד׳ וספרוים כת׳ ומספרוים ק׳ · למע׳ וישלח סנחריב מלא׳ · למד׳
סנחרב חס׳ · למע׳ ויגידו לו דברי סנחריב · למד׳ את דברי סנחריב׳

למע׳ כה אמר המלך מידו כת׳ וק׳ · למד׳ מידי כת׳ · למע׳ שמעו כתוב
שמעה ק׳ · למד׳ שמעו כת׳ וק׳ · למע׳ עלית אחד אשר עמו · למד׳ עליות
אחד כת׳ עליות אחת ק׳ · ברוך יי׳ לעולם א׳ וא׳

בשם הנותן ליעף כח ולאין אונים
עצמה ירבה · אתחיל לכתוב שאלות
ותשובות יחודו׳

הילכך כבר בארנו קצת אמונת איחודו וכבר בארנו בתחלת חבורנו
שהמציא את העו׳ מלא דבר · והלא מצאנו במקום אחר אמ׳ בדבר יי׳ שמים
נעשו · ואיך אמרנו מלא דבר המציא את העולם · נאמ׳ כי שאמ׳ מלא דבר
הוא מאין עקר נקדם · ומה שאמ׳ בדבר יי׳ שמים נעשו הוא מורה שעשה
את העולם בלי נגיעה ובלא כלי · ובלא יגיעה כמ׳ שאמ׳ בשבח למעלה׳
לא ייעף ולא ייגע לא בדבור ובמאמר כאשר הוא כת׳ בסדר הבריאה
בכל פרק ויאמר אלהים · הדבור נחלקו חכמי תושיה לחלקים
החלק הא׳ אומ׳ כי הדבור הוא המחשבה ההגויה בנפש וההברה
היא המודיעה אותה · והחלק הב׳ אומ׳ המחשבה היא זולת הדבור
והדבור השלמת הגיגת המחשבה ומבדל גדול יש ביניהם וזכר
כלל אודות החפץ הלז על תקון שאלה ותשובה להיות החפץ מובן
לכל ונכח · ונאמ׳ שאלה ראשונה · היש פרק בין מחשבה לדבור
[illegible] ר׳ א׳ · תש׳ הין יש פרק׳ · שאל׳ · ומה הפרק שיש ביניהם׳ · תש׳
המחשבה היא ערעור הרוח הטבעי׳ · שאלה · ומה יש רוח
הטבעי׳ · תש׳ הרוח הטבעי היא רוח החיים׳ · שאל׳ · ומה יש רוח
החיים׳ · תש׳ · הוא הרוח ההווה בעורקים׳ · שאל׳ · ומה הם העורקים
תש׳ העורקים הם כקני השבלת׳ והם מלאים רוח׳ · שאל׳ · ואנה הם
תש׳ · הם מתחת מקורות הדם׳ · שאל׳ ומה מעשיהם׳ · תש׳ מעשיהם
להריץ ולהוליך הדם בכל הגוף להחיותו׳ · שאל׳ ואיך יעשה׳ · תש׳
דע הדם הוא חם ולח׳ והוא בתוך המקורות׳ ואלו השרקים הם כלי
הרוח ההווים מתחת המקורות והרוח בתוכם׳ ומנהג הרוח להיותו
רוחש ונע תמיד׳ ומחמת רחישתו מניע הדם ומריצו להלוך מן
היתעלות הגדולות׳ ומשם ילך אל המקורות הקטנים׳ ומהגרים [illegible]
המעשה הלז יהיה הגוף חי׳ · שאל׳ · ואנה יש מקוה הרוח׳ · תש׳ בג׳
מקומות׳ · שאל׳ · היש להם שמות אם לאו׳ · תש׳ הין יש להם שמות׳
שאל׳ ומה שם המקומות האלה׳ · תש׳ הם הכליות והלב והמוח

הראש׳ שאלה׳ ואנה יש מקוה הדם׳ תש׳ הוא בלב ורוח החיים ׃ ב
שאלה׳ ואיך יולד הקול׳ תש׳ תחלת הקול היא מן הלב׳ שאלה׳ ואיך׳
תש׳ אחר שרוח החיים בתוך הלב והדם עמו׳ ובעת שירצה החי להרים
קול יתחזק הדם ברוב חומו מנפוח הרוח הטבעי שיש בו ויעלה הרוח אל
הריאה ויכנס בקני הריאה הנקראים מפועת שבהם׳ יעלה הרוח ויורד
ונשים החי׳ ומאותם הקנים יכנס בגרון ויצא מראשו שהוא שורש הלשון ובית
הבליעה׳ ויש לאותו המקום שתי מסכים כמ׳ ארובות׳ ומכח הרוח היוצא מן
הקנה תפתחנה אותן הדלתות ויצא אותו רוח החיים מצוק׳ וכשיצא מוצק
וצר׳ ישמע מפריצת נענוע הדגש׳ וזה הוא גבול הקול׳ שאלה׳ והקול הוא
מין א׳ או הוא הרבה מינים׳ תש׳ הקול הוא מינים רבים׳ שא׳ ואיך
הוא נחלק למינים׳ תש׳ כשם שיש לדברים מינים רבים׳ כן יש לכל דבר
בפני עצמו קול מה שאין לזולתו׳ שאלה׳ וכמה מינים יהיו הדברים׳ תש׳
על שני חלקים יהיו הדברים׳ שאלה׳ מה ומה׳ תש׳ נקפא וחי׳
שאלה׳ מה גבול הנקפא׳ תש׳ הוא הדבר שאין בו רוח חיים׳ שאלה׳
ומה גבול החי׳ תש׳ הוא הדבר שיש בו רוח חיים׳ שא׳ והדבר הנ׳
הנקפא הוא מין א׳ או הוא מינים רבים׳ תש׳ הוא ב׳ מינים׳ שא׳ מה ומה׳
תש׳ עקר ופרח׳ שא׳ מה גבול העקר׳ תש׳ הוא האבנים והמים
והרוח׳ שאלה׳ ומה גבול הפרח׳ תש׳ הוא כל דבר היוצא מכוחם
ומרצון האלהים העושה את כל אלה׳ שאלה׳ ומה הם היוצאים
הדברים מכוחם׳ תש׳ הם הצמחים והאילנות והזהב והכסף והנחשת
והברזל והבדיל והעפרת׳ וכל דבר הנתך באש׳ שא׳ ויש לכל א׳
מאלה הדברים קול מפרד בפני עצמו או לא׳ תש׳ הין יש לכל אחד
מהדברים האלה שהזכרנו קול בפני עצמו׳ שא׳ ואיך יהיה לכל א׳
מאלה הדברים קול בפני עצמו׳ תש׳ כשם שיש לכל אחד מאלה
צורה ותואר ושם לנפשו כך יש לו קול לנפשו׳ שאלה׳ ומה אמתת
זו המלה שאמרת לנפשו׳ תש׳ זה הוא גבול המלה הלזו ופעמה
שאמרנו לנפשו שלא הוא יתחבר עמו בטבעו זולתו מן הדומים לו במציאה׳
שאלה׳ ואיך אמרת הוא שלא יתחבר עמו בטבעו זולתו והפרדת
בדבורך זה כי לא ידמה מין א׳ למין זולתו ועם זה אמרת מן הדומים
לו והלא זה הכחש כדמיון בעור וקיום׳ תש׳ אין זה הכחש בגלל כי לא
אמרנו הדומים לו באמתת הנפש או בתואר או בצורה או בעצם׳ אבל
אמרנו הדומים לו במציאה׳ וכל המצואים במציאה שוים כי הם נמצאים׳
אבל באמתת נפשם מתחלפים הם׳ הלא תראה כי הבורא ית׳ מצוי׳

הוא וכל מעשה ידיו הם מצואים׳ אבל הוא קדמון׳ והם חדשים׳
והחדשים אע״פ שהם שוים בחדוש המציאה בתוארים הם משונים׳
הלא תראה כי החדש מתחלק לב׳ חלקין׳ גוף ואפע׳ והאפעים מתחלקין
למינים רבים׳ כמ׳ הלבנות והשחרות׳ ושאר האפעים והענות׳ כמ׳ כן
יחלק למקרה ההצלחה והעשר והחיים והשלום והאור והטוב וחלופיהן׳
גם כמ׳ כן הגופים גם הם נחלקים לאופן אחר חי ונקפא׳ הנקפא כאבנים
ועצים ועשבים ואילנות וכיוצא בהם׳ והחי גם הוא נחלק למינים רבים׳
כגון המלאכים והמאורות והכוכבים וצורת האדם והבהמות והעופות
ודגי הים ועוף השמים ושרצי הארץ לאופן נפשם נפרדים הם׳ אבל
בחלק המציאה הם שוים׳ ואם כן הדבר לא דברנו שלא הנכון ואין בדבורנו
הכחש׳ נשוב אל עניננו׳ שא׳ מה אמתת קול הנקפאים׳ תש׳
קולות הדברים הנקפאים הם מתחלפים׳ מהם קול השבירה כקול
שבירת כלי חרש וכלי זכוכית ודמותם׳ ומהם כקול כריתת הצמחים
והעצים׳ וכמ׳ קולות האבנים והזהב והכסף והנחשת והברזל ודמותם
וכמ׳ קול המים ההולכים והיין והשמן וכל נוזל ולח׳ וכגון קול הרוח
והרעמים והרעש וקול הגלגל וקול כנפי החיות וקול האופנים וכל אלה
ודמותם׳ שא׳ מה גבול הקול שהוא יוצא מן החי׳ תש׳ כבר
קדמנו בראשונה כי הוא הדגש הרוח היוצא מוצק מכלים מסגלים
שא׳ היחלק גם הוא אם לא׳ תש׳ אמנם הוא נחלק׳ שא׳ על
כמה חלוק הוא נחלק׳ תש׳ לב׳ חלקים נחלק׳ שא׳ מה ומה
תש׳ מועיל ואינו מועיל׳ שא׳ מה אמתת שאינו מועיל׳ תש׳
הקול שאינו מגלה חפץ מחדשו הוא שאינו מועיל׳ שא׳ כגון מה
תש׳ כמ׳ קול הצאן וגעית השור ונערת החמור ומצהלות הסוסים
ועריגת האילים ושאגת הכפירים ונביחת הכלב וצפצוף העופות
אה׳ ודומיהן רבים אין א׳ מהם מגלה חפץ מחדשו ובעלו׳ אך כל א׳ מהם
ידוע בתואר נפשו׳ ולא יתחלף באזני השומעים והיודעים׳ שא׳
היש שם קול זולת אלה ואינו מועיל׳ תש׳ אכן יש קול מזולת אלה
בעלי חיים ודעת הדבור אין בפיו׳ שא׳ ומה יש אותו הקול׳ תש׳
הוא קול בעלי חיים היוכלים במין ודעת הדבור׳ שא׳ הלהוא מ׳
מועיל אם לא׳ תש׳ לא׳ שא׳ ולמה׳ תש׳ מפני כי לא הבינו
המחדש אותו במין ידיעת הדבור ויכלו׳ שא׳ כגון מה׳ תש׳
כגון בכיית הטפים והעוללים׳ שא׳ היש שם קול הנופל מן
היוכלים על מין מציאת הדבור׳ תש׳ יש׳ שא׳ ומה הוא׳ תש׳

כגון קול צעקת הבוכים מן הצרה באין דבור׳ שאלה׳ הישׁ שם קול מן
החלק הזה שאינו מועיל׳ תש׳ יש׳ אם אמ׳ ומה הוא׳ נאמ׳ לו הוא הקול
האחדי׳ שאלה׳ ומה הוא הקול האחדי׳ תש׳ הוא שאין עמו שני להיות
כגון מועיל׳ שאלה׳ בארו אותו זה׳ תש׳ הקול המועיל שהוא בעי בחבור
שתים או ג׳ הברות הוא המועיל׳ שאלה׳ ומה הוא שאינו מועיל׳ תש׳
הוא כגון או או אָ אֶ אֵ׳ שאלה׳ ומה גבול המועיל׳ תש׳ הוא המגלה
חפץ מחשבו ומביאו׳ שאלה׳ מה גלוי חפץ עשהו׳ תש׳ הוא חפצים
לזולתו׳ שאלה׳ בארו אודות הקול המועיל׳ תש׳ בהיות הקול האחד אינו
מועיל׳ וידענו כי אם יתחברו שתי הברות הוא המועיל׳ ידענו כי אם
יתחברו שני האותיות או ג׳ אותות אז יכלא כגון הקול המועיל ואז יקרא
דבור כגון אָ אֶ בהיות אלה מחוברים נהיו כגון מלה חדה והיא שם משה׳
וכגון או אֶ׳ והם שם אוכל שוכב שואג׳ ובג׳ אותיות כגון אָכַל שָׁמַר׳
ובד׳ כגון פַּעְנֵח׳ שאלה׳ אם אמ׳ הלא כל האותיות שבאלפבית
כל א׳ יקרא בפני עצמו כגון אבג וכליהון׳ תש׳ אעפ׳ שהן אותיות
אחדות אינן נקראות׳ אלא אם יתחברו בקולות׳ כגון שלא תש׳ א׳ אלא
תש׳ אלף בית גימל דלת׳ כבר הוצאת מפיך הברות ב׳ וג׳ שאלה׳
ואיך תקראו׳ תש׳ מלכים׳ אם אמ׳ וכמה הם׳ ש׳ לו הם ז׳ ומה
שמם׳ נ׳ לו חולם פַּתַח קָמֵץ חירק צרי סגול שרוק׳ והם
או אַ אָ אֶ אֵ אִ׳ ויש להם סימן מלה חדה להיותו נקל לתלמיד [illegible]
והיא נוטריאקון׳ שאלה׳ כבר הודעתם המבדל שהוא בין המחש[illegible]
לדבור׳ ואנה יכון ההרהור לצאת לידי מעשה׳ תש׳ אחרי עלותו
מן הכליות אל הלב׳ והלב ישלחנו אל השבכה שהוא מוח הראש אז
יוציאם להיותו דבור׳ שאלה׳ הלא אמרתם כי האותות אינם
נקראים אלא במלכים והודיעו המלכים צריכין אל האותיות או [illegible]
האותיות צריכין אל המלכים׳ תש׳ המלכים צריכין אל האותיות׳
שאלה׳ ואיך צריכין המלכים אל האותיות׳ ואיך האותות צריכין אל
המלכים׳ תש׳ דע כי המלכים הם הקולות והקול הוא אפע׳ ומנפש
האפע להיותו צריך אל התחולה׳ ועל כן צריכין הקולות לחנות בחנידה׳
ואין בית חניתם כי אם האותיות׳ וראיה בזה כי הלבנת ויתר האפעים
אינם עומדים בנפשם ולא יודעו כי אם בהיותם חונים׳ דע כי הקול
הוא נקדם לפני האות ועל זה צריך הקול לאות שיודע והוא מועיל או
לא׳ שאלה׳ תנו ראיה על זה׳ תש׳ הראיה בזה היא כי יש קול

[illegible] דבור כאשר פרשנו לעיל׳ אבל דבור בלא קול לא שמענו [illegible]
מזה היה הקול צריך אל האות עד שידע מגמת הקול מה היא
שאלה׳ מה אמתת החולם היא הנקודה ההוה בראש האות [illegible]
המלה מה היא׳ תש׳ היא בלשון ארמית והעברית שהיא בראש המל[illegible]
נקראת בלשונם חולם׳ ועל זה כנוהו אנשי הלשון בזה השם׳ כדמיון העטרה
בראש המלך׳ כן הנקדה הלזו בראש האות׳ תש׳ אחרת׳ נודעה המ[illegible]
משפחת עברית דמיון חוזק וגבורה׳ כי הנקדה רמה בראש האות [illegible]
אותו בהברית או׳ וראיה לדבר יחלמו בניהם ירבו בבר [illegible]
לאפרוחיהם׳ ד״א כי מלך באין אות לא יעמוד ולא יובן [illegible]
בננו וידענו׳ אם אמ׳ ואיך׳ נ׳ לו אם יענק האדם קולות והם [illegible]
באזנינו בלי הועלה מאפיסת קו בננס ובשרון יסודים [illegible]
תלויים בלי הסמכה ומשענת׳ והן האותיות שהם בסוף [illegible]
מיוסדים בתבונה׳ ויש עוד אחר בדבר כי האותיות [illegible]
ההוים עם שוא השוכן יורו על זה׳ ומזה היו הקורות [illegible]
ד״א יקרא החולם מלאפום בגלל היותו משורש הלשון [illegible]
[illegible] יצאתו מן הפה׳ ומשום היות לו ממשלה לך נקרא [illegible]
מלך חזק ואמיץ כלומ׳ קול כבד ואמיץ ומדקדקי לשון [illegible]
תנועת פרוש החולם גבהות ורוממות׳ שאלה׳ [illegible]
תש׳ מקום משכנו להיותו רוכב בשני אותות׳ [illegible]
[illegible] אותות׳ ואינו באות הא למעלה עליו׳ תש׳ לא [illegible]
[illegible] היה מתחבר בדמיון הרביעי׳ שאלה׳ כגון [illegible]
אנחנו עולים׳ והארץ היתה׳ ועוד בעת שהיתה באה [illegible]
[illegible] ערבית בנקידתו שלשון המשתמשת בימין ובשמאל [illegible]
בין סין׳ שאלה׳ היש לחולם הועלה אחרת׳ תש׳ יש׳ שאלה [illegible]
תש׳ יוליד נח נעלם׳ והוא אות הוו כי ימשך עמו׳ שאלה׳ מה היא [illegible]
בזה׳ תש׳ כי פעם במקומות ימצא כתוב׳ ופעם לא ימצא כתוב [illegible]
משפחות׳ ושופרי׳ ועלם וישב ואומר ואולה׳ פעם ימצאו כראש [illegible]
נמצאים חסרים׳ שאלה׳ ויש לחולם דיעה אחרת אם לא׳ תש׳
אם אמ׳ ומה היא׳ נאמ׳ לו כי לפעמים יתמר החולם בשרוק׳ אם אמ׳
באר ואת זה׳ נאמ׳ לו מצאנו במנדרי׳ ואמ׳ לו לא יאמין שוב מני חשך
ואמ׳ במקום אחר כדמיון ענינו שוב אשוב אליך כעת׳ וכן מצאנו במלה
העתידה ישוב אפך ותנחמני׳ ומי יודע ישוב ונחם האלהים׳ פעם
בחולם ופעם בשרוק׳ וכן ולא תעבורו מזה׳ במקום תעבורו׳ ונמצא
כי הוא גאו ועומד במקומו׳ שאלה׳ יתחלף בנקוד אחר אם לא׳

תנ׳ היו יתחלף בדבור הצווי׳ אם בדבור הבקשה׳ ב״ג ...
אותה ואתכל המונדי ובדומ׳ לצווי כגון ושערי חרבו מאד׳ ובבקשה׳
שמרה נפשי׳ זכרה לי אלהי לטובה׳ והוא יקרא קמץ חטף׳ ובשמורת
כגון מרדפי׳ שאה׳ ימצא בסוף המלה אולא׳ תנ׳ ימצא בסוף
המלה על ג׳ אותיות׳ פעם בוו ופעם בה׳ ופעם בא׳ שאה׳ בכמה
חלקים מן הלשון׳ תנ׳ בעבר ועתיד׳ ושומר׳ ובשמות וביחיד׳ וברבים
ובעתיד ובתואר ובמצדאר׳ ובמלות העניין׳ אם אמ׳ בארו את זה׳ במלות
העניין כגון לו ולא ולוא לו בוו לאמר לו׳ ולא בא כגון ולא יסף׳ ולוא בו
וא׳ כת בוו וקרי בא׳ כגון הנה לו יעשה אבי דבר קטן או דבר גדול׳
ומלת בו ופה ואיפה׳ ובמצדאר׳ עשה אה לך׳ וכגון עשו יעשה לו כנפים
בכה לא תבכה׳ בל הלך הלכת׳ ובתואר׳ כגון מעל פני מרעו׳ ארצו אב
גפנו עצו׳ ובשמות כגון בריתו אהלו עירו אתנו׳ ועבדו ואמתו שור
וחמורו׳ ויבא השם בשרוק בה וו׳ כגון איש שורו ואיש שיהו׳ ובעתיד
ליחיד כמו וזה שמו אשר יקראו׳ ובעתיד לרבים תביאמו ותטעמו׳ כי
תשימו שכם׳ תשיתמו כתנור אש׳ יאכלמו׳ ויבא השרוק במקום החולם
בעתיד לרבים יתהומות יכסיומו׳ והואזר׳ ובמלות העניינים נוסף למטה׳
כמו במו אורב׳ במו פי׳ כמו חי כמו חרון׳ בלשון יחיד׳ ובלשון רבים
ימצא׳ אם היתה המלה מלעיל יהיה המם סימן לרבים עם הה למדי כמ׳
וזרח משעיר למו׳ אלימו׳ יבהלמו׳ חלבמו׳ פימו׳ ובעבר כגון שמ[illegible]ו׳
מלאו׳ זכרו׳ ובעומד אורבו׳ אוהבו׳ שיחרו׳ שאה׳ יתחלף החולם
בשרוק אם לאו׳ תנ׳ יתחלף החולם בשרוק בסוף המלה ויתחבר עם
פעמים בתיו בעבר לנקבה כגון גנבתו סוטה׳ ופעם בהא וו׳ כגון ישריה
ופעם בנון נדגש׳ ולא ישמרנו׳ זכור אזכרנו׳ רחם ארחמנו׳ ופעם בהא
וו׳ בהיות שתוף ב׳ הדומין כגון יסובבנהו׳ יבוננהו׳ ויעד ידו ידיהו נשא׳
ופעם עם השמות שלבני אדם כגון שלמה המלך׳ פרעה נכה׳
פין פיהו׳
אם אמ׳ כי אתם אמרתם בתחלת אמירתכם כי החולם מוליד כ״ה
נעלם׳ בארו לנו בזה׳ היחלק לחלק רבים או חלק א׳ ישלו׳ נא׳ לו אמנם
נחלק הוא׳ אם אמ׳ באר את אה׳ נאמ׳ לו פעם ימצא בשלמים׳ אם אמ׳
מה גבול השלמים׳ נאמ׳ לו השלמים הם הפעלים שכלם יוצאים במבטא׳
ואין מאלה הפעלים שיש בו אות נעלם כגון שמר׳ שכב׳ שלח׳ שמע׳ ואמרנו
למעלה שפעם יבא במצדאר שהוא לשון עשות כגון שמור זכור פקוד
צרוף׳ ופעם ימצאו מלאים בוו תחת החולם׳ ופעמים ימצאו חסרים׳
בלא וו תחת החולם׳ אם אמ׳ יבוא החולם בספר ובתואר אם לא׳

נאמ׳ ר׳ אמנם הוא בא׳ כגון אוכל בכסף תשברני׳ והיה האוכל לפקדון׳
אין אומרי אוכף בלי יבוא׳ אמונה אומן׳ גורן׳ קודש חודש׳ קומץ׳ אם
אמ׳ ימצא החולם בתואר המספר אם לא׳ נאמ׳ לו אכן ימצא וכבר
קדמנוהו והוא כגון לשון פועל׳ כמ׳ שומר׳ שוכב׳ שובר זוכר פוקד צורף
ודומ׳ אם אמ׳ היש פרק בין שמר ובין שכב אם לא׳ נאמ׳ לו יש׳ והוא
כי כן שמר יבא המצדאר שלו בחולם למעלה לאות הם׳ בין היותו מלא׳
ובין היותו חסר׳ ואות שין ננקד בקמץ כגון שמור נזכור ודמותם׳ ובצווי
ימצא לב׳ חלקים השני והדיין ודמותם׳ פעם נקמצין ופעם בשוא׳ כגון
שמור את יום השבת׳ וכגון זכור את יום השבת׳ ובשוא כגון זכור׳ אל
תשכח׳ זכור כי רוח חיי׳ שמור רגלך כאשר תלך אל בית׳ שאה׳
אם אמ׳ אחר שהצווי והמצדאר ננקדים בקמץ מאין יודע הפרק בין
הצווי והמצדאר׳ נאמ׳ לו בהיותו בא משנן יורה כי הוא מצדאר׳ כגון
שמור תשמרון זכור תזכור׳ אך אם תבא מלת שמור וזכור ודמותן מ׳
אחרות יורה כי הן צווי׳ שאה׳ אם אמ׳ היש פרק בין המלות שיש להן
ח או ע ובין אלו המלות אם אין׳ נאמ׳ לו יש פרק׳ אם אמ׳ ומה הפרק שיש
ביניהם׳ נאמ׳ לו המלות שיש בהן ח או ע ויבא המצדאר מהן פעם השין
בקמץ והאות הנלוה לח או לע בחולם וביניהם א׳ נעלם כגון שמוע שמעתי
שלוח שלחתי׳ כמ׳ כן הצווי כגון שמוע בין אחיכם׳ ויש שיבוא השין מ׳
בשוא׳ והאות הנלוה לח או לע בפתח גדול והוא הרב כגון שמע׳ שלח׳
ח׳ צלח׳ ויש מלים בלעדי היות כמ׳ אות ח או ע והם ננקדין כמותם
כגון רכב שכב׳ וכן יבא המצדאר מאה בעת היותם מקפים ובעת בין
היותם חשופים זקופים׳ כלומ׳ עומדים במלך או בטעם יקמץ השין והכף
יבוא בחולם כגון ואם שכב ישכב׳ אם אמ׳ אם יבואו המלים האלה
שיש במו ח או ע איך תקונם׳ נאמ׳ לו בהיותם סמוכים לעושה או
לעשוי יבא הראשון בשוא והאות הנלוה לח או לע יבא בחולם וא׳ נעלם
עמו׳ כגון שלוח שרים רבים׳ שמוע בקולך׳ סלוח לו׳ ובפסוק הדבור
כיוצא בהם כגון ולא אבוא שמוע׳ אם אמ׳ המלות שאין בהן ח
או ע איך תקונן׳ נאמ׳ לו בהיותן מוקפות ננקדות הראשון האות שבהן
ננקד בשוא׳ והב׳ בקמץ גדול׳ כגון שמר תם וראה ישר׳ זכר אלהי
יעקב׳ ולשון רבים מאה יבא הסוף בשרוק׳ שלחו כר׳ שמרו ועשו׳ זכרו
זאת והתאוששו׳ והמפסק מאו שמורו זכורו׳ אך במלת שלח יבוא
בפסוק שלחו׳ ובמלת פקח יבא הצווי ממנה הפא בשוא׳ והקוף בפתח
כגון פקח פתח׳ בין היותם מקפים׳ ובין היותם זקופים כגון פתח

לבען דלתיני׳ י׳ פקח נא את עיני אלה ויראו והמפסיק מהו [illegible]
מקרוי׳ שאלה׳ כמה אמות שאינם שלמים׳ נאמ׳ לו הפעלים שהם עלולים׳
אם אמ׳ מה הם העלולים׳ ש׳ לו הפעלים שפעם נמצאים כל אותיות המלים
נכתבים ונקראים ולעת מקרה יכחדו מן הכתב ומן ההברה ויתילד
תחתם אות אחר׳ כגון אחז אחד׳ אמר׳ אכל׳ והם נחלקים לפרקים ג׳ האחד
מהם האות הראשון מהמלה פעם ימצא נכתב וגם יקרא׳ ופעם ימצא נכתב
ולא יקרא׳ ופעם לא ימצא ולא יקרא׳ ופעם יתחלף באות אחר כגון מלת
אמר ותבניתה׳ ולעת מקרה יכתב הא׳ ולא יקרא׳ אוכל׳ יאכל׳ נאכל תאכל׳
יאכלו׳ תאכלו׳ תאכלנה׳ ופעם לא יכתב אבל במקומו יבוא וו כגון כי יוכל׳
אתיין׳ יש׳ כמ׳ כן לשון אמירה׳ אומר אני׳ יאמר נאמר׳ תאמר׳ יאמרו׳
תאמרו׳ תאמרנה׳ ויתחלף הוו במקום הא׳ כגון ולעמשא תומרו׳ וכגון
אחז׳ אוחזה בסנסניו׳ יאחז בעקב פח׳ ונאחזו בתוככם׳ ותוחז יד ימין
יואב׳ בזקן עמשא׳ ויש שתהיה תחלת המלה יוד ויחסר ויתמר באות
ו׳ וכגון ישע ישב׳ כגון אושיע׳ יושיע׳ נושיע׳ תושיע׳ יושיעך׳ תושיענה׳
אושיב׳ יושיב׳ נושיב׳ תושיב׳ יושיבו׳ תושיבנה׳ תושבנה׳ והנפעלים הם
נושע נושב׳ נורא׳ נוקש נועד׳ לועד׳ יושב׳ ושאר התוארים שהם בדמות
פועל׳ כלם נכללים ועבדים ונכבשים בממשלת המלך הראשון הנקרא
חולם כי מלכים הם וגבוה על כל חבריו׳ ועוד מצאנוהו כי הוא משמש
בפעלים שהאות הב׳ מהן נכחד מן ההברה ומודיעו המלך בינוי בין
מיוחד ובין משנה׳ כגון סוב׳ סובב׳ קום קומם׳ כונן׳ עורר׳ שובב׳
ועוד מצאנוהו בפעלים שסוף המלה שלהם אות נעלם׳ כדמיון מלת
עשה׳ כגון אותה׳ בוכה׳ גועה׳ דולה׳ הומה׳ יונה׳ חוטה וכיוצא בהן
שלם הדבור במלך הראשון שהוא החולם׳

הדבור במלך השני והוא הברת א׳ וזאת ההברה מפרקת לב׳ פרקי׳ הא׳ א׳ והיא קרואה
קמץ׳ והב׳ א׳ והיא קרואה פתח׳ ושניהם נשקעים תחת ממשלת אה׳
ונקראים קמץ גדול ופתח גדול׳ שאה׳ מי משניהם קודם לרעהו׳
הקמץ לפתח׳ או הפתח לקמץ׳ תש׳ הקמץ קודם לפתח׳ וראיה לדבר
כי הקול יוצא מן הקנה כשבואר מבראשונה׳ והחולם יוצא הוא תחלת
הקולות כי הוא יוצא מראש הקנה׳ והקמץ יוצא קרוב משורש הלשון׳
והפתח פותח את הפה ברוחב והקמץ מקמץ אותו לפי שממשלתו
בין החולם ובין הפתח׳ ולפי זאת אמרנו כי הקמץ הוא הקודם מן הפתח׳
שאה׳ ואיך קריאת הקמץ ואנה יתכן להכתב׳ ואיך קריאת הפתח
ואיפה יתכן להכתב׳ ואם יסתפק הכותב בין קמץ ופתח מה
הראיה להפריד בין הקמץ ובין הפתח׳ תש׳ נאמ׳ לו כי הקמץ יש לו

פנים רבים פעם יבא במצדאר׳ והוא על ג׳ חלקים בשלמים ובנחים
הפעלים במצדארי השלמים׳ כגון שמור זכור פקוד׳ ינרוף׳ צנוף׳ תמור
כמאוס׳ לכוד׳ חרוב׳ ועוד אחר במצדאר בדמיון אחר׳ ברך תברכני
גרש יגרש׳ השב תשיבנו לו׳ רחם ארחמנו׳ טהר׳ ועוד אחר בבנין
הכבד כגון למען טהר את הארץ ודומ׳ שאה׳ היש מצדאר בבנין
הפעלים שיש בהם אותיות נחים׳ נאמ׳ לו יש׳ ונתחיל בפעלים אשר
פיאם אות נח׳ דע כי יש לכן מצדארין והם נכבשים בממשלת הב׳
והוא הקמץ׳ כדמיון הרשומים לעל׳ והם אכול אמור׳ ונאמ׳ במצדאר
שלמדם אות נח׳ כגון בכה תבכה׳ בנה בניתי׳ גלה יגלה׳ ודמותם׳
שאה׳ היש לקמץ רשות בשמות אם לאו׳ נאמ׳ לו יש כמ׳ דבר׳
חכם׳ חרש נחש׳ שרף׳ נחש העכמוני׳ גמל זכר ונקבה׳ רעב מחר
ונקבות כגון חכמה ובמעשים כגון מינוי עזבה יתומיך׳ ובבקשה
קרבה אל נפשי׳ שמרה נפשי׳ זכרה לי אלהי לטובה׳ שאה׳ היש
לקמץ ממשלה בעבר׳ נאמ׳ לו יש׳ אבל באות הראשון׳ כגון אהב׳ בחר
גמל׳ דרש׳ הרס׳ זעק׳ זכר את ושתי׳ ובעברות שהן מול כמ׳ אספתי
אהבתי׳ בחרתי גערתי׳ ובכבדים אבדתי גדלתי ספרתי שברתי [illegible]
כמ׳ כן בעבר הנקבות אמרה׳ בגדה׳ בנתה ביתה׳ זנתה׳ זכרה׳ חמלה
ירדה׳ ובעבר שלמדם אות חלק׳ כגון אפה׳ בנה׳ קנה׳ חנה [illegible]
שאה׳ לאי זו עלה באים אל השמות והמעשים העברים קמץ [illegible]
נאמ׳ לו לאודות בוא בהם א׳ מב׳ הקולות הגרונים׳ והם א׳ וה׳ וח׳ וע׳
שהם נעלמים מן המכתב והקריאה׳ וראיה לדבר כי יתכן לבא בהם
או האותות יש לנו ג׳ נתיבות׳ הא׳ כי הקמץ אין מדרכו לבא אחריו דגש
מפני כי מצאנו במסורת הנקוד שה׳ דבר׳ מבטלים את הקמץ׳ ואו׳
הם׳ הדגש׳ והשוא׳ והמקף׳ וכל תיבה שבסופה נ׳ וה׳ וע׳ ואו׳ והתיבה
הלווה עם שלאחריה׳ הדגש כגון דברי ספר שבר׳ החור׳ מאפליה׳
ההודאים׳ ואע״פ כן מצאנו מלת בתים הבית נקמץ עם מצדאר [illegible]
הדגש אחריו באותיו׳ והתואנה בזה כי ממעגל הקמץ להיותו מוליד
אות נעלם׳ ומפני כי מלת בית היוד מוסד בו בקבוצו הוא נכחד מן
המכתב׳ והקמץ מובילו ואין עלתו מבערת את יסוד תבונתו׳ והיא
לבלתי הסתפק עם כי עשרת הבתים חומר׳ ועל זה מנקדים את מלות
ומלאו בתיך ובתי כל עבדיך ובתי כל מצ׳ על הבתים׳ ובתיו ונשכיו׳
כלהון קמצין׳ והב׳ כי בהצטרף הפעלים ששינם אות חלק לשם ולעבר

ותראה קול האות הנעלם מהברית הקמץ׳ כמ׳ שוש׳ שב׳ שם קם׳ רם
ולקבוץ רמים׳ קמים׳ שמים׳ שבים׳ ולעבר שבו׳ שמו׳ קמו׳ רמו׳
הלא תראה כי כל אלה נקמצים׳ והג׳ כי כל מלת שיש בסופה הא או
א׳ היא קמוצה׳ כגון ובכה ובכה ובעמך׳ ולכה לישועתה לנו׳ שמלה לכה׳
ולכה אין בשורה מוצאת׳ ומזה היה קשן כי כלך ואותך ואתך ועמך
ועזרך וידך ועינך׳ וכל מלה שבסופה כאף קמוצה יורה על התרושש
בה נח׳ כמ׳ כן אחרי הא הנקבה׳ כגון אזנה׳ ידיה׳ עיניה׳ שריה׳ שדיה׳
רגליה׳ אצבעותיה׳ כל או המלים מתרוששים אל אות הנח׳ כדמיון
חברתן׳ והיא אשר אל אחריה ואתיקה׳ כמ׳ כן בעבורים שהזכרנו
לעיל בזכרים שבסופם תאו והמול על זה הם קמוצים׳ כגון קניתי בפית
בניתה׳ גדלת׳ גאלת׳ כמ׳ כן הכבדים כגון שברת׳ שבבת׳ גלית׳
כמ׳ כן הבנויים מן הפעל׳ כגון השלכת׳ השמעת׳ השכחת׳ הינקת׳
מוצא בהם הפעלים שלא הזכר שם פועלם׳ כגון אובדת׳ גודלת׳
דופית׳ כוסית׳ קוברת׳ סוקלת׳ וכדומה הפעלת׳ כגון השלכת׳
הראית׳ הרחבת כלם קמוצים׳ שאה׳ מה תאמ׳ בשמות הסמוכים
לנקבה באות הא הגלוי קמוצים הם או פתוחים׳ תש׳ או המלים ששאת
בגללם כגון אשה׳ ביתה בנה׳ ביתה עצה׳ ידה׳ כלם קמוצים הם׳
וכל מלה עוברת בין מן השלמים בין מן הקלוטים׳ אם יבא עליהם וו העתיד
שואי ישכללנו קמוץ׳ כגון זרח׳ וזרח חשך וחשך כמ׳ כן אמר׳ ואמר׳
אבד ואבד מעט מקל אכל ואכל׳ מוצא בהם היחודים׳ כגון בנה
ובנה׳ ברא וברא׳ בוו השרוק׳ אף בוו השואי כדמיון׳ כגון גלה׳
וגליתי את אזנך׳ וגלה רעה׳ ורעה עינך׳ ראה וראה׳ כמו כן העבר
לנקבה׳ כגון שמרה׳ ושמרה׳ שבתה׳ ושבתה׳ שמעה׳ ושמעה
או המלות שבסופן הא נח כלן נקמצות׳ ויש במלות הנקבות שבאפיסת
הה׳ תראה כי היא כדמות העבר לזכר אך תו הנקבות והעכח יש
בהן׳ כגון חטאת וחטאת׳ עמך׳ עשרת׳ ועשרת את התבואה׳ כל
אה נאספות ונכבשות תחת ממשלת המלך הב׳ שהוא הקמץ ששמו מן
ונקדה׳ עתה נתחיל לבאר אודות המלך הג׳ והוא הפתח ושם
סימנו קו׳ שאה׳ למה נקרא שמו פתח׳ תש׳ נאמ׳ לו לפי שהוא
פותח את הפה בגלל שיוציא את הקול נרחב ופתוח׳ שאה׳ ולמה
יקראו חרשי מחשבת הלשון למלך הזה קו׳ תש׳ הדמוהו ומשלוהו בקו
כשם שהקו יחוג ויגביל׳ וכל דבר שיש בתוכו נאסף ומובל בקרבו והוא

סביבותיו אשר יבואו׳ מן המלך הזה מסבב ומוביל כל התנועות האחרות
שהן חבריו׳ וראיה בזה כי החולם הוא למעלה רם וגבוה ויוצא מבית
הבליעה עד סוף גבול הפה׳ והחירק ויציאתו מתוך השניים׳ הוא למטה
והשרוק והגיוע בקבוץ השפתים׳ בלב האות׳ והסגול קריאתו בשני
צדי הפה׳ והצרי בין השניים׳ וקצה הלשון׳ אך הפתח כלל בהרגשתו
את כל אה מקומות המלכים ועל כן נקרא פתח׳ שאה׳ ומה כח יש
לו׳ תש׳ נאמ׳ לו כוחו להשפיל את הקמץ׳ אם אמ׳ בכמה חלקים
יבטל את הקמץ׳ נאמ׳ לו בח׳ חלקים ישבר את הקמץ ומשפילו׳ אם אמ׳
מה הם׳ נ׳ לו בדגש תחלה יקח את ממשלת הקמץ מידיו בעת שיהיה
דגש אחר קול אה איננו כי אם פתוח מגדולת הקמץ׳ כמ׳ הדור אתם
ראו׳ הבאה אלי׳ הקמין התעבדון׳ או בשמות׳ אם אמ׳ ימצא כחו
במעשים׳ נאמ׳ לו כן כגון שלחני׳ דבר צבאך׳ דבר אתה׳ ואשלחך
בשמחה׳ ואגדלה שמך׳ אדברה נא׳ שלום בך׳ ואאלפך חכמה׳
במצדאר כגון הביטו אל משוריהם׳ והביטו אל עמל׳ דבר מאומה׳
ואחר דברי תלעג׳ ושבר תשבר מצבותם׳ ביתור כגון גדלו ליי׳
נדרו ושלמו׳ דברו על לב ירוש׳ ויאמר דבר׳ גלי שוק׳ ובפעלי הכפל׳
כגון חמותי׳ סבותי גלותי את׳ וסבותי כפי׳ ודומ׳ והב׳ בעת
שיקרה להברת אה ואחריו שוא שוכן יגזול הפתח לממשלת הקמץ
ויהיו כמקומו והוא ימלוך תחתיו׳ בשמות כגון דרדע׳ בעלים
יכי א׳ ובמעשים כגון ידבר׳ ירחיב׳ יצמיח׳ ישמיע׳ יגדיל
ויאדיר׳ ובקבוץ הרבים כגון ישמיעו יצמיחו׳ ירחיבו׳ וברבוי הנגד
כגון תשמיע תשמיעו׳ תצמיח׳ תצמיחו׳ ואם יקרה לאות השוא
מאותיות הגרון כלומ׳ מן אחהע יבא אותו האות בשוא נפתח והאות
הקודם לו בפתח כגון יעמוד יעשה׳ יעלה׳ יחנה׳ יחלוס׳ יאמין
יאדין׳ תאמינו׳ האזינו׳ העלו׳ אעלה׳ העלו לי׳ שאה׳ אם אמ׳
היש מבדיל בין האות השואי והוא נדגש לבין האות השואי והוא רפי
אם לאו׳ נאמ׳ לו כי האות השואי והוא חלש אותו השוא הוא שוכן׳ אך
אם הוא חזק לעולם הוא הולך׳ והאות הקודם לו נפתח׳ בין היותו חזק ובין
היותו חלש׳ ואפלו אם יקרה להיותו בגעיא׳ כגון הבמחנים המשמח
המחכים׳ המדבר׳ המצרים׳ המנדים׳ אם אמ׳ איך יבואו
האותיות האלה הד׳ בשוא ופתח׳ נאמ׳ לו כי הן יוצאות מן הגרון׳
ואין דרכן כי אם לחנות ולשכון׳ ואין המרוצה משלת בהן כשאר

האותיות הנבהרות ביותר הכלים׳ כגון הלשון והשנים והשפתים שיש בהם
כח לחזק ולרפות׳ וכן נפש הכלים האלה׳ אם אמ׳ ואיך באה מלת יאדיר
שוכנת׳ כנפש ישמיד׳ יצמיד׳ יצמית׳ נאמ׳ לו משום בוא הדלת שם
חזק ודגוש׳ ושבור בחירק וסוף המלה שוכן כדמיון שוא שוכן׳ אבל
המלות הקודמות להן יש להן נפש אחרת׳ והיא היותן מן הפעלים שלמדם
אותחלין׳ וסוף קולן מלך אהי׳ על כן תבאנה אלה המלות שיש בהן אחד
מאותיות הגרון בשוא ופתח׳ שאל׳ אם אמ׳ היש מבדל בין הפעלים
השלמים שעינם מאותיות הגרון ובין הפעלים שאין עינם מאותיות האלו׳
נאמ׳ לו לא יש אבל כלם ענין אחד יש למו׳ כגון זכר׳ שמר׳ אסף חשך
כל אלה ושקוליהן. הראשון שהוא פא הפעל נקמץ׳ והב׳ שהוא עין הפעל
נפתח׳ כיוצא בהן המלות שהאות הב׳ שלהן א׳ מאותיות הגרוניות׳ כגון
אחז בחר מעל מאס נאק׳ וטעמיהון לרע׳ אך כדמות א׳ והמלות
וטעמיהון לעלה. ואינן ננקדין בחלוף תבנית או הקודמים׳ משום שהן שמות
יש דרכם מתחלף׳ כגון שחץ שחל מעל בער בעל נער פחת שהוא
לשון מוקש׳ אך אם הוא לשון ממשלה טעמו למטה כגון פחת יהודה ואני
אבארהו על השער שלו׳ שאל׳ מה תאמ׳ בווין שהן בראשי התיבות
והאותיות שהם אחריהם מאותיות הגרוניות והן ננקדות בחטף פתח׳ אותם
הווים קמוצים הם או פתוחים׳ תש׳ הם נפתחים כגון והלכתם׳ וחזקתם
ועברתם׳ ואשר׳ ואדברה׳ אך מלת ואדברי אותך׳ ביחזקאל׳ ודי׳ [illegible]
ואדבר׳ א׳ כם נקמץ׳ אם אמ׳ ולמה הוא נקמץ׳ נאמ׳ לו מפני כי הוא עם
כיותר דומיו׳ כי כך למדנו כל וו שהוא בראש מלה ואינו עקר אם המלה
היא ראויה לעתיד אותו הוו ננקד בשוה׳ ואם היא נכונה לעבר נקמץ
הוא׳ כגון ואקרא׳ ואשמעה׳ וארבה׳ ואתן׳ ואוהב אתיע׳ והווים
השואים ככה המה נמצאים׳ והיו׳ והיה׳ ועלו׳ וחשבו׳ ואמרו׳ ואומרה
ואגידה׳ שאל׳ אם אמ׳ הלא הראיתם תנאי שאם ימצא שוא אחר
הברת אה הוא נפתח׳ ומה תש׳ במלות הבאות בדמיון פעלו׳ כגון שמרו
זכרו׳ אמרו׳ שמעו׳ שקלו׳ פערו׳ בחרו׳ נערו׳ בגדו׳ ברחו׳ חלמו׳
נאמ׳ לו אעפ׳ שהשוא בא אחרי פא הפעל נקמצים הפאות האלה בגלל
היותן בנין עבר׳ ושמא אם ימצא לדבר יש מלה כדמותן והיא נפתחת׳
והיא מלת רחצו׳ נ׳ לו יש מסורת בזו׳ אך מפני שהן לשון צווי׳ והוא
רחצו הזכו׳ ורחצו ידיהם ורגליהם׳ בחרו לכם היום׳ או פתחין׳ אך ורחצו
ידיהם ורגליהם׳ וכל לשון עבר בין הנגדי ובין שאינו נגדי כלם נקמצים
כגון בחרת׳ גערת׳ גאלת׳ נאספו במשלת הקמץ׳ וכן העבר

נקבה׳ כגון אמרה׳ שמרה׳ זכרה׳ עברה׳ עמדה׳ הלכה׳ ועוד
יש לנו מלות שהן עברות והן נפתחות כגון ויעל וינעש ויחן ותעל ותגעש
וקולן לעיל׳ אם אמ׳ ולולא מצאנו מלות עברות והן נקמצות כגון ותשב
ותקם ותלך ותרם ונשב ונסב את הר שעיר׳ נאמ׳ לו כי זו השאלה כבר
פירשנוה בתחלת המאמר הזה אך נזכיר פה דברים אחרים שידיעתם
טובה למחפשים בם׳ והם כל אז קמץ וכל אך רק פתחין׳ וכל רץ
שהוא עבר פתח׳ וכל שב וקם׳ אך אם הם שמות קמוצין כגון רץ
לקראת רץ ירוץ׳ הנני שם אנכי׳ הנני שב שבותי׳ וכל ארבע שבמקרא
בין שיבוא באתנחא וסוף פסוק כלהון פתוחין׳ וכל ההוא ההיא פתחין
וכל ההר ההם קמוצין׳ וכל מן ומן קמוצין׳ וכל חמת שהוא לשון
כעס נפתח׳ וכל חמת שהוא לשון קריה קמין׳ זולת א׳ במקרא מיוחד
והיא ולכו משם חמת רבה׳ בנבואת עמוס׳ וכל שמה שהוא לשון
שם כלו נקמץ וטעמו לעיל׳ אך שמה ומזה שהוא שם הראשון נפתח׳
הב׳ קמוץ׳ וטעמו לרע׳ וכל ידה קמין׳ וכל במה הראשון פתח והב׳
קמוץ׳ אך במה שהוא שם כלו קמוץ׳ כל למה ולמה בין חזק ובין חלש
כלם קמוצים׳ רק בטעם נגונם החזק טעמו לעיל והרך טעמו למטה
שאל׳ הודיענו המבדל שיש בין חזק ורפה׳ נאמ׳ לו כל [illegible]
הסמוכה לאות א׳ מאותיות אהחע הם רפה׳ וטעם נגונה למטה [illegible]
לעל תנו׳ ואם יאמ׳ מה הדבור שאמרת אם היא סמוכה [illegible]
הוא טעם דבורנו אם מלת למה היא עומדת במשרת והמלה
[illegible] אות א׳ מאותיות אהחע עומדת בטעם אותה מלה למה היא [illegible]
מעולם קנית׳ במתק עדויה׳ ומדגש שבויה׳ ומן הטעם איננה [illegible]
וזה דרך קריאתן׳ ותכן יסודותן׳ למה יה׳ למה עליתם׳ למה [illegible]
שאל׳ אם אמ׳ והלא יש לנו מלות למה הנלוים לאותיות [illegible]
אהחע והם קשים וטעמם לעיל׳ נאמ׳ לו אמנם יש אבל לטוען [illegible]
בהן אין לו רשות כי כך העתיקוהו אנשי החכמה הלזו ומסורים [illegible]
בידיהם׳ אעפ׳ שהם לווים לאה׳ דגושים הם׳ וטעמם לעיל׳ כשם שיש
לנו מלת למה׳ אעפ׳ שהם לווים לאות א׳ מד׳ אותיות שלאלפבית והם
רפים וטעמם לעיל׳ שאל׳ בארו לנו בתחלה הראשונים׳ ואחריכן
האחרונים׳ נאמ׳ לו כי יש לנו מלת למה בה׳ מקומות מכלל המקרא והם
חזקים ונטעם לעיל׳ ואלו הן למה הרגזתני בשמואל׳ למה הציתו׳ למה
אככה אריה בעשאל׳ למה היה כאבי נצח׳ למה אירא בימי רע׳
וכן יש לנו מלות למה שהן משתמשות בא׳ מד׳ האותיות שלאלפבית

הם רפים וטעמם לעיל׳ שאלה׳ בארו לנו בתחלה הראשונים ואחרי כן האחרו[נים]
נאמ׳ לו כי יש לנו מלות למה בה׳ מקומות מכלל המקרא והם חזקים ונטעמ[ים]
לעיל׳ ואלו הן למה הרגזתני בשאול׳ למה היינו עבדיך׳ למה אכבבן׳ והם
חלשות וטעמיהון לעיל והן למה זנחתני׳ למה שכחתני׳ למה שמתני למטרה׳
ואיזולתן׳ והג׳ מה דברים השוברים את זרוע הקמץ׳ והג׳ מה דבלי השוברים
את זרוע הקמץ ועוזרים לפתח להיותו להם למלך והוא המקף כגון מה יתאוה
נפשך׳ מה בצע׳ מה פשעי׳ מה נאמר לאדוני׳ מה נדבר ומה נצטדק׳
מה נאכל׳ מה ברי ומה בר בטני׳ כיוצא בו בפתח קטון׳ כגון זה בני
החי׳ עושה פרי׳ הזכל ראיתה׳ הזכל אלה יפעל אל׳ הן תוי שדי יענני׳
מה כוחי ומה קיצי׳ ויש שאלה איך יעולל הדבר להמצא מה נקמץ
ומה נפתח׳ נאמ׳ כל מה שהוא מקף ולוי׳ מקמצה הוא שבו׳ ובפתחה
הוא עדוי׳ ועם המלה שהיא אצלו הוא חני׳ כדמות החוקקים לעיל׳ וכגון
ביני ובינך מה היא׳ וראיתם את הארץ מה היא׳ ומדת ימי מה היא׳
ואומר מה היא ויאמר זאת האיפה׳ אך אם מלת מה עומדת בא׳
מן ב׳ טעמים הוא נקמץ׳ כגון ונחנו מה׳ ואמרתם על מה׳ ולא ידעתי
מה׳ וכל מה בדניאל ועזרא כמוהו כגון מה די להוא׳ שאלה׳ אני
מצאנו מלות מה הסמוכין לאחע והן קמוצין׳ נאמ׳ כי אלה מסורין במסו[רה]
הגדולה שהן לווין לאחע ואעפ׳ שהן מתרדפין יע׳ סמוכים הן קמוצין׳ כגו[ן]
מה עבדי׳ ומה חטאתי כי דלקת׳ כי מה עבדך הכלב׳ ואמרתם על
מה עלכי יי׳ ומה חשחן׳ ויאמר ליה מה עבדת׳ כי מה חמצו בכי
וכל יתר מלות מה הנלוים לאחע פתחין׳ בלעדי אלו ועוד יש כד׳ ע
במקרא שאינם לווים לאחע והן על פי המסורת׳ ובכל מקום שתמצא
מלת מה והוא בא במשרת או מתוג הוא כמעט למטה׳ והאות הבא
אחריו רפה נקד בפתח קטון כגון מה לי ולך׳ אך כל אות הבא
אחריו והוא נדגש אותה מלת מה פתח כגון מה תאמרי׳ מה יתרון׳ מה
נעשה לך׳ שאלה׳ הפתח הבא בראשי המלים ואחריהם השוא או א׳
מאותיות אחהע איך יכשר להנקד׳ נאמ׳ לו יתכן היותו בפתח כמו שבארנו
לעיל בב׳ הפרקים הראשונים׳ ורבים מנקדים במלת פעלה קמץ׳ ואחרים
קמץ חטף׳ כגון שמרה נפשי׳ קרבה אל נפשי גאלה׳ וכן אמרה ארכה׳
חגלה התפקדו׳ וכלכלו׳ ומצאתי לר׳ האיי ראש הישיבה שיש
בעיני היותם כל אלה קמוצין בחטף׳ וראיה הראה בדבריו כי מצא
אחרי אכלה בשולה׳ לית דכותיה׳ ומצא אכלה ומחתה פיה׳ וגם

קריבה אל נפשי גאלה׳ לית דכותיה וגם מצא קריבה שנת השבע׳ והם
שוים בנקודתם׳ וכן אמ׳ עם היותם שוים בנקודם אך המסורת במקומם
לית דכוותיהון׳ מכן ידענו כי כל אלה אינם ראויים להכתב כי אם בחטף
קמץ׳ שאלה׳ אם אמ׳ כבר הודעתם כי עם היות הקמץ בטל מפני
השוא הסגולים התחברו עם השוא בהיות המלה עברית אך מצאנו מלות
שהן שמות ונקודים בקמץ עם היות השוא נדבק עמו׳ כגון גדרי׳ לבבך
בקרך׳ אך לשון מעשה עבר׳ כגון אשר קרך בדרך׳ הוא עשך ויכוננך
נאמ׳ לו כבר בארנו מקודם כי המלות שהן לשון עבר עם היות השוא
נאצל לקול א׳ אינו כי אם קמץ וגם יש מתנגד באות הקמץ כמו כן בשמות
כאשר תראה בנקודם׳ והשובר הד׳ שהוא מסיר ומבטל את הקמץ׳
ומעמיד את הפתח תחתיו הוא הפקת היוד שהוא בסוף המלה׳ והאות
שהוא קודם לו מנקד בא׳ ואלו הן בדי׳ עיני׳ עקבי׳ אזני׳ רגלי׳ בני׳
בעתי׳ כפי׳ שאלה׳ אם אמ׳ והלא כבר מצאנו שם מלות שבסופן
אי והן קמוצות כאשר תראה והיא מלת אדוני בם׳ אדוני אל נא תעבור
מעל עבדך׳ נאמ׳ לו זו המלה מסורה במסורת הגדולה ואין זולתה
אעפ׳ שהיא הברית אי בלתי מלה אחת שהיא שם אדוני והיא נפתחתי
כגון הנה נא אדוני סורו נא׳ וכן הוא מקובל מן המסורת הגדולה כל שם
אדוני שהוא שם הקבה הוא נקמץ׳ וכל מלה שהיא שם נלקח מן
אדוני יוסף׳ ומן לאדון לכל מיני הוא דרך חול׳ וינקד בפתח׳ שאלה׳
[illegible]ה כבר הודעתם תנאי מפק יוד ההווה בסוף המלה והיוד ש[illegible]
ביעף המלה מה תנאו׳ נאמ׳ לו גם הוא כתנאי הראשון ופתח כגון ה[illegible]ים
השמים׳ הערבים׳ בהשמים׳ משמים׳ בין׳ אין׳ עין יתחרו [illegible]
[illegible]בד אם יקרה למו להיות במו אתנחא׳ וסוף פסוק כאשר הוא מ[illegible]
שם׳ והתנאי הה׳ שהוא מסיר א׳ הקמץ וממליך את הפתח [illegible]
והחירק שהוא בקצה האחרון שלמלה׳ והיא לשון עבר׳ ויוד אחריו כגון
אכלני׳ הממני׳ בלעני׳ נתנני׳ שמרני׳ שמעני׳ שלחני פקדני זכרני
למחני׳ כל אלה הן פתוחין׳ אך אם אותה המלה היא שם היא קמוצה
באות הראשון וקוצן לעיל׳ כגון תולעת שני׳ התנאי הו׳ הוא
המבדיל בין מקום הראוי בו קמץ או פתח׳ ראה כל תיבה ש[illegible]
בה ח׳ בתוכה והוא שם נקודת בפתח׳ כגון נחל׳ גחלי׳ שחי׳ פחת
ופחד׳ אך אם המלה היא מעשה עבר׳ והיא בת שלש אותות
האות הראשון הוא נקמץ ואות הח׳ הוא פתוח כגון בחר׳ ואם
אות הח׳ באחרית המלה והיא פעל עבר הראשון הוא קמוץ׳

והאות הב׳ הוא נפתח׳ כגון שמח שלח פרח׳ צמח׳ ונגע באותה הב׳. אך אם היתה
התיבה היא שם וה׳ בסופה האות הקטע לאות ח׳ הוא ננקד בקמץ כגון יואח ...
המזכיר׳ חיל אחז יושבי פלשת׳ השער הז׳ הוא באור התנאי המפריד
כיוצא בו אם המלה ההיא היא שם וה׳ בתוכה האות הקודם לח׳ קמוץ כגון
אחז יהואחז והוא כל תיבה שיש בתוכה אות ע׳ והיא שם היא בפתח׳
כגון נער געל׳ נעל שער׳ בער׳ בעל ועד׳ אבל אם אותה המלה פעל
עבר הראשון נקמץ והב׳ פתוח׳ כמ׳ גער שער נער מן נערו כגורי אריות׳
שערו שער׳ מעל׳ בעל׳ מן בעלתי בכם׳ ויש מלה עתידה ויש בקרבה
ע׳ והיא פתוחה כדמות השמות הקדומים׳ והיא והנער יעל עם אחיו׳
והיא כדמות יעלה׳ אך מפני היותה יחידה באה כך כדמיון ויצף ... יגל
יבול׳ יקן׳ ויקר מקרה׳ אך מפני היותה באות ע׳ באה בחלוף׳ אבל אם
יקרה בואו באות ח׳ יבוא היוד בחירק׳ כגון ויחן׳ זולת אם תהיינה המלות
הלו עתידות באות אותיות העתידות פתוחות׳ כגון אעלה׳ יעלה נעלה
תעלה׳ אחנה יחנה׳ נחנה׳ תחנה׳ עתה הבן אם המלה פעל עבר כגון
מעל׳ ועוד אם יקרה להיות הע׳ בסוף המלה הראשון קמוץ והאות הנאמר
לע׳ פתוח׳ כגון זרע׳ שמע׳ אבל אם היא שם היא בפתח כגון זורע זרע
בצלצלי שמע׳ אך אם יהיו שמות כמ׳ אלישמע יהוידע וכל שם ...
שהראשון בפתח קטון׳ האות הנדבק בח׳ וע׳ כגון פגע סגע ... זרע
קרח׳ פתח׳ פסח׳ פלח׳ זרח וכל דומיהן נפתחין׳ שאלה׳ אם אמ׳ מה
תאמ׳ במלת צלע׳ נאמ׳ לו כל מלת צלע אם היא לויה בשלאחריה
ננקדת בפתח כמ׳ צלע צפון וטעמו לעיל׳ אך אם תבוא בעמידה ...
הטעם ובמשרת׳ כגון והצלעות צלע אל צלע׳ הצדי בקמץ קטון והטעם
מלרע׳ ואין אות אחר שוה לח׳ וע׳ בפתיחות כי אם הה׳ לבדו במקומות
מועטים כגון ותהר לו׳ להט׳ בהט ושש׳ רהב להב׳ התנאי הו׳
שהוא משבר את הקמץ הוא השוה והחבור׳ וזה באורו׳ כל מלה
שהיא שם והיא עומדת בטעם היא קמוצה כגון ואל הבקר׳ בשר׳ ...
והירק ודמותן׳ אך אם היא סמוכה עם התיבה שלאחריה היא פתוחה
והאות הראשון בשוא׳ כגון ואל בקר זבח השלמים׳ ובשר קדש׳ ומירק
כגולים׳ מאכל פרעה׳ שבת שבתון׳ שבת הארץ׳ בין מקף בין
עומד בטעם הוא פתוח׳ וכל מלאך הלוי לזכרון שבחו ירתע הוא נפתח׳
כגון מלאך יי׳ מלאך האלהים׳ אך אם אינו מתרדף והוא עומד
בטעם הוא נקמץ כגון ומלאך בא אל איוב׳ שער כל מלה שהיא
מחוברת עם מלה שלאחריה היא נפתחת ברמן יג׳ מלין שהן מסורין

אע״פ שהן סמוכין לשלאחריה הן קמוצין׳ ואלו הן כתב הדת ואנשי
הכסא׳ שאר ישראל׳ בשאט בנפש׳ כדת היום׳ מצב פלשתי כר׳
ומעל המלך׳ הגלת יהודה׳ ועשית את התבואה׳ והרית אתי׳
ואת יקר תפארת׳ מתקאדם׳ פרגס המלך׳ אלו הן כלל תנאי שברין
הקמץ׳ ועוד נשוב להתמיד כל תנאי המלכים הז׳ המולכים ... עולם
הם נסיכים׳ ובכל כלי קרב עורכים׳ ולזודעיהם מלכים׳
המלך הג׳ הוא החירק׳ שאלה׳ מה גבול השם הלז׳ נאמ׳ כי הוא
נגזר מן ויחרקו שן׳ ומן שנן יחרוק לפי שהוא יוצא מבין השנים ופה הוועתי׳
נאמ׳ כי הוא מוליד אות נח׳ והוא היוד׳ אם אמ׳ בכל מקום מוליד
האות הנח׳ או לא׳ נאמ׳ לו בכל מקום שימצא החירק ואחריו דגש
אע״פ שהדברה מוצאת נאנסת ונחרקת מלמדת על חסרון היוד׳
אם אמ׳ הורו בזה׳ נאמ׳ לו כל מקום שיקרה החירק באות ונאצל
בו אות והוא נדגש לא ימצא היוד בו כגון צוה קוה כסה גלה ועפר
ספר׳ דבר שבר נתץ אבד ושבר׳ ואפלו אם ימצא בגשי ...
אמרות יי׳ אם אמ׳ והלא מצאנו חלוף התנאי הזה שאמרת והוא
לכן שעיפי ישיבוני׳ הלא מלת שעיפי באה היוד אחרי החירק עם היות
הפא דגושה׳ נאמ׳ לו היא מלה זרה ולא יתכן לבוא הזר להיותו מבטל
את כח האזרחי׳ ואין שאלה בזה כי הוא מסור מהעתקת קדמוני
חכמת הלשון׳ אם אמ׳ יש לנו מקום אחר חוץ מזה המקום׳ נאמ׳
יש בודאי אבל הוא תנאי אחר׳ אם אמ׳ ומה יש אותו התנאי׳ נאמ׳ לו
הוא השוא השוכן׳ אם אמ׳ ומה העלה בזה׳ נאמ׳ לו מפני שהמלך
הוא החירק חוטף את השוא וכובשו תחת ממשלתו אין כח לאות
האות להוכל ולהראות את ממשלתו כאשר מוכל ומחייך ...
החירק ובין האות הנלוה אליו כמלת שימני כחותם׳ השיבני ...
תשמיענו ששון׳ השב תשיבנו לו׳ אם אמ׳ הורו בזה׳ נאמ׳ לו
כבר מצאנו מלות רבות שהן בחירק ואין אחרי החירק אות יוד׳ כגון
אמרו שמעו׳ שמרו׳ שלחו׳ עמדו׳ ישמעו׳ יזכרו׳ ישמרו׳
ישלחו׳ לבנות׳ לבכות׳ לשמור׳ לשמוע לסלוח׳ אם אמ׳ יש לנו
מלות מבלעדי אלה׳ ופעמ׳ ימצא היוד עם החירק ופעמ׳ יאפס מהם׳
נאמ׳ לו יש כמ׳ דויד דוד׳ שריד ופליט׳ אם אמ׳ היש חלף לחירק
אם אין׳ נאמ׳ לו יש׳ כגון זקן וישש׳ ובמקום אחר כת׳ גם שב גם
ישיש בנו׳ וישלך אל המים׳ מבנין הפעיל׳ ויעזק׳ ויזעק ויאבד׳
ומצאנו כמוהם בסגול משום שהוא מקף׳ ויעבר קול במח׳ ...

מלכותו ויעמד אחריס׳ הכבד את לבו׳ וגם מצאנוהו בב[illegible]
הדגשים כגון שבר שבר׳ שמע׳ ספר חבר חבר׳ אם אמ׳ והלא מצא[illegible]
במלות שהן כדמותן והן רפויות׳ נאמ׳ לו יש כמוהן אבל באותיות שלא
יוכל בהן הדגש כגון נאר מקדשו׳ נאץ יי׳ ונער פרעה׳ אל מקדשי כי
יחל׳ ונחל׳ מקדשיהם׳ אשר נחלו אלעזר הכהן ויהושע בן נון׳ ומדקדקי
הלשון קראו לחירק שברת ויקראוהו הערביים בלשון ערב [illegible]
[illegible] לא ימצא אחריו היוד כגון שימי לך׳ שיתי כליל נלך׳ ופעמים
ימצא אחר חלף היוד׳ כמ׳ ראשון׳ ועם יוד לבד׳ והוא לדור רישון׳ וימצא
בסוף המלה. עד אשר יהיה סימן המדבר׳ כמ׳ עינ׳ אזני ידי רגלי בר[illegible]
ביתי [illegible] כרמי׳ עירי׳ חרבי׳ וימצא להתיחש לאבין כמ׳ הראובני
השמעוני הגדי׳ הזבולני׳ האפרתי׳ ישי בית הלחמי׳ הפריזתי
השומרוני׳ הבבלי׳ כל אלה ודומיהן במדינות׳ וימצא לשון נקבה בכ[illegible]
הבנינים בקל כגון שמרי שמעי שלחי זכרי׳ ובפסוקן כגון [illegible]
ובכבד כגון שברי׳ שלחי זמרי׳ ספרי׳ דברי שיר׳ ובכבד אחר[illegible]
השמיעי השליכי׳ הרחיבי׳ הקשיבי׳ האזיני׳ וימצא נוסף בת[illegible]
כגון חוצבי חוקקי׳ המגביהי׳ המשפילי׳ וימצא בתואר כגון מלאתי
משפט׳ ובשמות כמ׳ ימיני בני אתנו׳ לסוסתי׳ ויש שימצא בשם
ולעת מקרה׳ יוסר׳ ועוד [illegible] השם כהו [illegible]׳ כגון אכזרי׳ לא אכזרי
כי יעורני׳ ויש שם ואם יוסר היוד ממנו ישחת ואין לו מע׳ כגון [illegible]
עברי׳ ויבוא להסמיך כגון אחי אשכול ואחי ענר׳ ויבא בהסגר
אמרי נא אחי הוא׳ ויבוא כמ׳ אותי׳ כגון ויעבדוני׳ ויעבדו אותי
כמ׳ ויעזבו אותי׳ ויבוא כדמיון ממני׳ כגון בני יצאוני׳ כלומ׳ יצאו ממני
ויש שימצא עם יוד נעלם חלף וו נעלם ושרוק עמו׳ כגון אשר אסירי המלך
אסורים׳ פקידי׳ פקודי׳ פינן פונן׳ הה׳ מהז׳ המלכים הוא צירי׳
שאר׳ אם אמ׳ מה אמרת השם הלז וגבולו׳ נאמ׳ לו גבול זה השם
הוא נלקח מן הדלת תסוב על צירה׳ וכה יש טוב טעמו כשם שהצירי
הוא רגל הדלת ומשענתה ויש לה קול כן המלך הזה בסבובה קולו מיושב
ומיוסד׳ כי קצה הלשון משען בכושר בשר השנים וישמע מהם קול
אי׳ לא נקרא צירי משום היותו נשמע מבין השנים כגון בוקע פי
הבקעה ששעשים הגנים ופורנים בגעת את המים להשקות את ירק
הגן וקוראים אותה בלשון ארמית צירתה [illegible]׳ וכדמיון זה קראו
לזה המלך צירי׳ אם אמ׳ ישלו כנוי אחר אם לא׳ נאמ׳ לו יש׳ והוא

קמץ׳

[illegible]ם היתיבה ובאחריתן באות הראשון שלתיבה׳ אך אם נתן
[illegible]ם באות הב׳ או הג׳ הוא נקוד בצירי׳ כגון הן הנה׳ וכדמיונהן כ[illegible]
מנהג ששי כגון שש השעורים האלה׳ נקוד בצירי מפני שהטעם
הסמוך לו אינ׳ בא באות הראשון׳ אבל שש הנה שנא׳ [illegible] הוא נקוד בסגול
מפני שהטעם באות הראשון׳ וכל שש משזר׳ ואת השש קמוצין׳ ודרך יש
[illegible] הוא׳ ישלט אב זקן׳ מה יש לך בבית׳ על שן סלע ומצודה׳ הנה
זאת חקרנוה כן היא׳ כי כמ׳ שער בנפשו כן הוא׳ וגם לתת לנו הראיות
[illegible]תלהי׳ כמ׳ כן הואיל שהטעם באות הראשון׳ וגם בלבבים כמ׳ כן׳ כל שם
שבמקרא בצירי הוא בא׳ בין שהוא נלוה ובין שאינו נלוה במקף זולת ו׳
מקומות׳ ואלה הן׳ ויקרא אברם את שם בנו׳ על שם שמר׳ וגם שם העיר
העיר תמונה׳ ויקרא אברהם את שם בנו׳ מה שמו ומה שם בנו׳ ויהי
שם בנו הבכור יואל׳ וכן הם מסורים במסורת׳ וכל שם וחם ויפת בצירי
ועוד הבן כל מקום שיבוא אות א׳ מאותיות אית״ן בראש מלה והמלה
מבנין הפעלים הפרושים אותו האות אינו נקוד כי אם בצירי׳ כגון אלך
ילך נלך תלך׳ אשב ישב תשב אלד ילד נלד תלד ארד ירד נרד
תרד׳ כגון האמנם אלד׳ והיה כי תלך עמנו׳ ילך נא יי׳ אשר תלד לך
שרה׳ ישב נא עבדך׳ כי תשב ללחום את מושל׳ וירד יי׳ על הר ס[illegible]
ודומיהן נקודין בצירי׳ ואם יהיה וו העבר על ראש המלה הראשון [illegible]
נקוד [illegible] צירי׳ והב׳ בסגול׳ כגון ותלד שרה׳ ותלך ותשב׳ וישב בארץ [illegible]
על הבאר׳ אך אם הוו הרוכב על המלה הוא שואי עושה המלה [illegible]
[illegible]׳ וכלה נקודה בצירי כגון וירד וילך׳ וישב וכל מלת ותצא ותשב
[illegible] צירי׳ וכל מלת ותרא ותרא כלן נקמצין׳ אך ותרא ותכן הראש[illegible]
[illegible]׳ והב׳ פתוח׳ ועוד דע כי כל מלת דבר בין תואר ובין גוף [illegible]
אפע׳ והראשית שלה בחולם המלך השני אין לו׳ אינו כי אם סגול׳ כגון
אוכל בכסף תשבירני׳ אין אומרי׳ אוסף אמונה אומן׳ וטעמם לשל׳ אך
אומר אני מעשי למלך׳ צדיק אוכל לשובע נפשו׳ ויש אומן את הדסה
כלן בצירי׳ וטעמן לרע׳ ועוד יש מלות שהו מן היחסות׳ וגדרתן לשון צוי
כגון עשה בנה׳ קנה מנה גלה ראה׳ ונדגשין כגון צוה כסה גלה יקוה
צפה יפה׳ כל אלה קמוצין כאשר תראה׳ ואם יוספו עלימו אותות אית״ן
בראשן נקודות בפתח קטון כמ׳ אעשה׳ אבכה׳ אקנה׳ אגלה׳ אראה
אפנה׳ אבכה׳ אחנה׳ אעלה׳ יעלה׳ יעשה׳ יונה יבכה׳ יפנה׳ יראה
יגלה׳ יקוה יבנה אבנה נקנה נגלה נראה נמנה נבכה נחנה נעשה
נעלה תעלה תעשה תחנה תמנה תראה תגלה׳ עד החלשים׳ ואלה
הגבורים׳ תחכה תקוה תצפה תחפה תכסה׳ תגלה׳ תחזה

תמלא ימלא נמלא אמלא · יחוה נחוה תחוה אחוה · תגאה יגאה
אגאה · תכסה יכסה · נכסה אכסה · תחנה יחנה נחנה אחנה · תצפה
יצפה · נצפה · אצפה · תנוה יצוה נצוה אצוה · תחפה יחפה נחפה אחפה
תקוה יקוה · נקוה אקוה · כלן נקודות בסגול וטעמיהון בעין הפעל

ועוד אשכילך כי כל לשון מעשה · משקה · מקנה · מרעה · אם הם
לוויים לתיבות שלאחריהן הן קמוצות · כגון מעשה חרש · משקה המלך
שלמה · מקנה צאן ומקנה בקר · מרעה עדרים · משנה למלך · טוב
מראה עינים · מעלה מנחה · שה כבשים ושה עזים · מכה איש · מטה
ראובן · מטה שמעון · ומטה אהרן בתוך מטותם · כל אלו ודומיהן קמוצין
ואם הן עומדין בטעם או יהיה בסוף פסוק יפתחו · והן יב ואלה הנה ·
כל כלי מעשה · המשקה והאופה · ולעבדיך מקנה · וארבע צאן תחת
השה · פרש מעלה · והיא יושבת בירושלם במשנה · נחמד למראה · כי אני
יי מכה · במטה · שני המטות וחצי המטה · וקח מאתם מטה מטה
כי אין מרעה · אז חלק עד שלל מרבה · כל אלה ודומיהון נפתחין · וכל
מלת עושה · אופה · בונה · גולה · דולה · חומה · זונה · חוסה · יופה · כוסה
לוה · מונה · עונה · פודה · קונה · רואה · שונה · וכל ההווה בגזרת · ופודן
פתוחין הם · אך במלת עושה יואחדו בקמיצה ה מלין · וכל אמורדינן ע
כמותם קמוצין · א אלה הדברים · ב מלכים · ג תרי עשר · ד דברי הימים
ה תהלים · ו קהלת · ז עזרא · אפס לב שהן בסגול וכלן מסורין במסורה
הגדולה · וכל הנה נקמץ בר מן א שהוא נפתח · והוא לעלת היותו
המלה שהיא אחריו והיא דגושה · ויאמר הנה נא אדוני סורו נא · ואי

ועוד כל מקום שימצא אות בתוך המלה ואצלו ח או ע והן סוף
כמו מזבח · מטבע השבע · זורע · כורע · שומע · שולח · וכל דומיהן
קמוצין מפני ההברה המוצעת ביניהם · וכל מם ההוה בסוף התיבה
והאות הקודם לו הוא יסוד התיבה ומתקנת המלה הוא ננקד בסגול · כגון
בניכם · בניהם · עליכם · עליהם · שמכם · דמיכם · ושמרתם · ולקחתם
ועשיתם · וברכתם · והקריתם · האות הקודם למם שהוא בסוף הוא
יסוד התיבה כגון ויברכם ביום ההוא · ואני אברכם · תשמרם · עזרם
חורתם תבעתי · הן וכל דומיהן נקודין בצירי · ואו נגונם לרע · ועוד אשכילך
כל מקום שימצא תיבה והא בראשה כגון הראות · הראה · העלות ·
האסף · האכול · יאכל · שתה גם אתה והערל · הואיל והן לשון פעל אעפ
שאות ההא הוא משמש נקוד בצירי · אבל אם הוא משמש למלה

שהוא שם · כגון ההמון · החרבה · הפלשתי · הערל · הן וכל דומי פתוחים
ויש לנו הא בראש המלה והם בלשון בני עבר בב חלקי · הא בלשון תמוה
והב בלשון שאלה · ההווה בלשון שאלה כגון שלגלגלת הידעתם את לבן
בן נחור · השלום אבי כם הזקן · העודנו חי · אם ח וע אחרי ההא נקמץ
מפני שאון אותיות הגרון · ואם בדוגתם הוא או בפתח לבד או בפתח חטף
או בסגול · כגון האכול אכלנו מן המלך · הטוב טוב אתה מבלק בן צפור
הרוב רב עם יי · ההשב אשיב את בניך · האמור תאמר · ובלשון תמיהא
האנכי הריתי את כל העם הזה · האנכי לאדם שיחי · האמור בית יעקב
הקצר רוח יי · הבנהרים חרה יי · ואות א מאותיות אחהע אם ימצא
במלה ואותו ההא ננקד בחטף פתח · אות ההא הקודם לו ננקד בסגול
כגון העליתנו ממצרים · העלית בכחך · החייתם · האמנתי כי אדבר · ועוד
דע והשכל כל זמן שתהיה המלה על בנין פעל · היא פתוחה · כגון ארץ
ברך · שהוא מן לשון ברכים · אבל המלה שהיא לשון ברכה כגון ובוצע
ברך · הנה ברך לקחתי וברך ולא אשיבנה · וגם מלת גשם · דרך · חרם חרב
הבל זרע · שלג · שמן · הן ודומיהן פתוחין · כגון ארץ · זולת אם תהיה המלה
אתנחא וסוף פסוק יבואו בקמץ גדול כגון עבדך · ולא עליהם יהיה הגשם
יתעלם שלג · ויעמד השמש · עליך ארץ · יפריני ארץ · עלפני ארץ · ארץ ארץ
ארץ · חדודי חרש · וסתר זרע · וזקן וזרקא נלוו אליהם במקצת המקומות
שמים וליסוד ארץ · וראו כל אפסי ארץ · נטה שמים ויוסד ארץ
על פי המסורת · ויש מלין שהם בסגול ואין מדרכן ליהפך באתנחא
וסוף להיותם בקמץ · כגון עבר · עדר · מלך · נגב · מאכלת · יקדש
עדן · מלח · הן וכל דומיהן נכללים על פי המסורת · וגם חבל הוא בסגול
בר מן חד שהוא ננקד בצירי · וחציו בסגול · והוא בטרם יבא חבל לה
משום היותו מענין מכאוב · וגם נדר ננקד בסגול · בר מן ה שתחלתן
בצירי · וסופן בסגול · ואלו הן · ולנדר לא ירצה · כל נדר וכל שבועת אסר
ונדרי אמתה וגרושה · ונדרו נדר ליי ושלמו · כי נדר נדר עבדך דאבשלום
וכל שם שהוא מוחל לבוא באתנחא וסוף פסוק קמוץ לא יתכן תחלת התיבה
שהוא להיות כי אם בצירי וסופה בסגול · כגון אפר · חרס · חלק · ערב רב
שתי וערב · עשב · ספר · ששת · חמשת · תפלת · עגלי · וכל דומיהן
שבר בסגול · וסופו כשבר נבלי יוצרים · ולא נחלו על שבר יוסף
רוח ויי לי לו · והנם על פי המסורת · וכל תשע תחלתו בצירי וסופו בפתח
ואינו בא תחלה באתנחא וסוף פסוק · רק שבע תחלתו בסגול ובמקומו
תחלתו באתנחא וסוף פסוק בקמץ גדול כגון ויטע אשל בבאר שבע

וכל ישע לישע הן בצירי בר מן ה׳ שהן בסגול · ואלה הם · תפתח ארץ ויפרו
ישע · וכהניה אלביש ישע · כי הלבישני בגדי ישע · ירחיקו בנו מישע · וגם
מצח אהרן · ומצח אשה זונה · אין מצח עוד · ולמצח תמיד יהגו · וכלהון
בצירי · ולא חלוק בכל המקרא בארץ ורעה בלויה · ולא בכריתה · ואין למו
שני בנקידתן כיתר התיבות הסמוכות כגון ארץ מצ׳ נמצא בהלוית למע׳
נקוד כלו בסגול כאן עומד הוא בפני עצמו · כמ׳ ארץ ארץ · אינם נסמכים
לשום מלה · והם נפתחין בסגול כאותו הסמוך למע׳ · וכמ׳ גשם נדבות · זהו
הר שעיר · זולתי הבל הבלים שנתחלף בנינו בסמיכתו ממלת הבל שהוא
מכרת · מוצא בו מלת חכמת בהיותו מפסק נסגל הוא בפתח קטן · כגון
ויכלו חכמים מן החכמת · ותלך ותמלא את החכמת · וכשהוא נאצל אלמים
ננקד החית בצירי · והל׳ בפתח · כמ׳ וחכמת מים · ועוד עם גבר תמים
עמו וטעמו גבר תמימות · ואינו שם הגבר · כי לא אמ׳ גבר תמים · להיות
כגון תמים תהיה · התהלך לפני והיה תמים · ועוד הבן כי כל מלת תבל
ויושבי בה מכין תבל בחכמתו · ותבל וכל יושבי בה · ואם מען [illegible] זמה
הראשון בצירי והשני בסגול · כגון תבל עשו · וכמ׳ כן מלת חרש שהוא
איש המומי נקמץ כלו · כגון לא תקלל חרש · כמ׳ פתן חרש · ואני כחרש
לא אשמע · ואם המלה נגזרת מלשון דממות ושתיקה · והיא שם הפועל
נקוד בצירי הראשון · והב׳ בסגול · חרש לאמר · וכל מלת פעל העבר
הפא קמוץ והע׳ בצירי · כמ׳ כבד לב פרעה · אמם כסף · שלם [illegible]
האמורי · בין מן השלמים בין מן הרפים · כגון ועבדך ירא את יי מ[illegible]
אך ירך ורתך וגדר וגזל אעפ׳ שהן קמוצין כדמיון אמם וחבריו [illegible]
אחריש למו · כי מן הראשונים אינם מתהפכים · אך או משתנים בה[illegible]
אל שמות ידועים נפתחים בסגול כגון ירך יעקב · אל רתק הבית · וגדר
אבניו נהרסה · גזל גזל אח · אפס מצאנו מלה אחת סמוכה ולא שנתה
מחברותיה · והיא ועפו בכתף פלשתים · ומן החוב היה להנקד כלו בסגול
כמ׳ מחבריו אודות השענו למשלתים · וכמ׳ כן ירח ימים סמוכי מפריד
ירח · עד בלי ירח · וכן בשמות כבד מכרת · עם כבד שוני ערל
ערל שפתים · ערל לב וערל בשר · כמ׳ כן מלת צלע בהיותו משיג הוא
נקוד הצ׳ בסגול והלמד פתח גדול · כגון ולצלע המשכן השנית · על צלע צפון
אך אם יתהיה מפסקת הצ׳ בצירי והל׳ בפתח · כגון ויבן יי אלהים את
הצלע · ביתר בנימן בצלע חוץ ממלה אחת שהיא סמוכה ואינה כי
אם עומדת בנפשה · כדי לעלות מנין ערים ארבע עשרה וזה מנינם
גבעון והרמה ובארות והמצפה והכפירה · והמוצה ורקם ויר[illegible]

ותראלה · וצלע האלף והיבוסי היא ירוש׳ · גבעת · קרית · ערים ארבע
עשרה · ומכלל סמיכת ירך ורתך · ראשית אותיותיהם נקמצים בקמץ
גדול והשניים בקמץ קטן · כגון לכן ספוק אל ירך · ולרתק השנית · גדר
מזה וגדר מזה · או בגזל · וגם אגן · ועגל · ורתך · ראשיתם בקמץ · והווין
שלהם בסגול ונתחבר עגל ורעיו בסמיכה עם פתח ודומיו · כמ׳ בעל
רפולתך · ומצאנו מאגן אונך · ומן בקנה · אל תוך הים · וישבות הנעתה [illegible]
ועוד התבונן שם או פועל על משקל ארץ ורעיו ולמדם ח׳ או ע׳ תשובינה
האותיות השניות מפתח קטן לפתח גדול וטעמיהן לעיל כבתחלה · כגון
פתח · פקח · צמח · פרח · רוח · רצח · קרח · זרע · זרח · רגע · רשע
בצע · שבע · בצע · פתח פתע · שמע · שבח · ונלוה אליהן אות א׳ בקצת
המקומות · כמ׳ פלא · וכל אלה המלים עקרים להפתח · אפס בעת בוא אות
ח׳ וע׳ בסופן נפתחו האותות הדבקים בהם · והראשונים בסגול ולא ישתנו
מבנינם לא באתנחא וסוף פסוק יבואו קמוצין כהלך ארץ ורעיהו · כגון
זורע זרע · בצלצל שמע · ומקום הצדק שמה הרשע · ועוד בואו בסוף
פסוק · הל׳ נקמץ וטעמו מלעיל ועקרו הרשע · וכמ׳ ועשה קציר כמו נטע
כל אלה מלעיל · אך בהצטרפם לפועל עבר תהיה נגינתם לרע כמ׳ והיה
אם זרע ישראל · למען הרחיקו מן זורע זרע שטעמו מלעיל · וכמ׳ ויעקב שמע
הפועם מלרע · אודות שהוא דבור עבר · למען והבדילו מן בצלצלי שמע
[illegible] אשם וטעמו לעיל · וכמ׳ אשר נטע [illegible] להפרידו מן ועשה קציר
נטע · ורע כי לא יאותו המלים האל[illegible] [illegible]יכותם כי אם כענין ארץ
ארץ מצ׳ · ועמו · נגע צרעת · בצע כסף · [illegible] מקור · כמ׳ [illegible]
גדר · בזרע אנשא · נטע שעשועיו · שער [illegible] נקידה הן והברית
חמשת קולות נשמעת מתוכן · [illegible] קולות · חולם · קמץ · חירק · צירי
שרוק · אוהן · ואותות אוי נשמעים מתוכם בין המוצאם ה׳ [illegible]
בין הוא פסח ממנו כאשר נתבאר לעיל · ואין הועלתם כי אם למען הדחי
פא כל מלה מחברותה · כמ׳ חרף עשהו · מאן בלעם · ושרת את
אחיו · באר את התורה שהיה מן החוב להיותם דגושים · כמ׳ דבר יזבר
ספר · חבר · חבל · בקש · ובאו רפין אודות הר׳ ולא שאין דגשונם כמו
החוב · אך אלה הדגושים בזמן שאין אות אחה״ע ממוצע ביניהם יהיו
נפתחין · אפס אם יקרה בואם באתנחא וסוף פסוק נקמצין הז׳ בצירי
לבד א׳ בקריה מאוחר בא בסגול · אחרי הדגש והוא בצירי · והוה
ההיה יי אותי כאשר דבר בכלב ואין זולתו · ואם הן צווי בצירי הז כגון

דברי שפר חבל ספר אחי לבד אם הם מוקפים נקוד ם... כגון
דבראתה עמו תשמעה בשאין אותיות הגרוניות אך בהיות א מהן נקוד
בצירי כגון שחת שיחת ביער טהר מהר שחת שיחת בין צווי בין
עבר כאשר תראה׳ שער אחר׳ כל מלה שהיא כמשקל פועלת הן
מנוקדות בסגול כגון עומדת׳ אוכלת׳ יושבת׳ אלתי הבאות באתנחא
וסוף פסוק שהן נקודות הראשון בקמץ׳ והב׳ בסגול כגון והארץ לעולם
עומדת כמו אוכלת׳ ויש מזער מהשקולות כהן ויוצאות מזה התנאי כגו׳
המאכלת׳ אמרה קהלת׳ לרדת׳ ותהי לו לאומנת׳ עם היותם באים באתנח׳
וסוף פסוק אינם יוצאים משיטתן לא הן מנוקדים בסגול כגון ללדת׳ ככי כן
נקוד בסגול בין באתנחא בין בסוף פסוק ׳ברכן אחד סוף פסוק והוא נקמץ
והוא שם הם שבים ללכת׳ ואין בלרע׳ ואם תמצא ח או ע באמצע התיבה
כמו הטשערת הנוגעת המצורעת׳ הנשמעת בורחת׳ או וכל דומי׳ נקודין
בפתח גדול ועוד השכל כי אקרא אפעל אשכור לה בסגול׳ אבל אשבה
אדעה קמוצים בצירי׳ למען האות הקודם לשוא׳ והוא שוכן כי עקר אשב
ישב ועקר אדעה ידע׳ ויכול אדם להוציא מתוכן השוא בהרבה ענינים
ויכשר להיות נקוד בצירי ובגעיא להורות על הא׳ השוכן כי אותיות ויהא
הן אותיות השמוש׳ ואולם ההא לא תשכון׳ כי אם בסוף התיבה כמו עדיה
קשה תקפה׳ ודע כי משקל אקרא׳ אשכור׳ וחביריהן׳ אין אדם
יכול להסיר השבא השוכן׳ אם תביא אות א מאותיות איתנ בראשו׳ ולכן
יקרא האחד מהר והא׳ יפתח [illegible] פלו׳ אבל באשבה ואדעה יכול להו
השוא כגון אשב אדע׳ ישב [illegible] נדע׳ תשב תדע׳ ולפי כך הן נ[illegible]
לו מאו׳ וכל אחיך בניך׳ עליך [illegible] ידיך כפיך׳ עיניך׳ אזניך כלן בסגול׳
ואם הן לשון נקבה נקוד בצירי והכאף בשוא׳ כגון בניך [illegible]
הן וכל דומיהן נקודין בצירי וכל אליך [illegible] עליה׳ פניה הן וכל דומיהן נקודין
בסגול׳ וכל מלה שבסופה יוד כגון עיני שני עדי יקרי בני חיי׳ הן וכל דומי׳
בצירי׳ ואם תמצא נא או נה בסוף התיבה בין חזק בין רפה הן מנקדין
בסגול כגון אינה מעשנה איתנה תביאנה ליחקנה תעשנה תהיינה
[illegible] כן ב׳ מלות חזקות ונקודות בצירי׳ והן נשי לכך האזנה אמרתי
בנות בוטחות האזנה׳ ואין לאדם יכולת להשיב עליהן כי הן מקבלות
וכל תיבה שיש בסופה נו חזק הוא בסגול׳ כגון אתנו ואורישנו אשורנו
איננו יבנו וכוללנו׳ אך אם הם ממשקל הרפה הוא לשון רבים ונקוד
בצירי׳ כגון עד בואנו שרה׳ עינינו׳ עורינו׳ שדנו׳ שמינו׳ בגינו׳ בזותינו
[illegible] מלה הנמצאת [illegible] פעלים בכל הבנינים עם הנגד׳ וזהו הרביעי

(ובפעלים [illegible] חלק כגון ישובון ישובו׳ יקומו׳ יקומון׳ ישורון ישורו
ימותו ימותון׳ כמו כן בתיו הנגד׳ כמו כן בפעלים שלמדים את חלקי
כגון בכו בנו׳ פנו׳ קנו׳ צווי בעבר בטו בכו קנו בנו בעתיד המנהר
יבכו׳ יבנו יקנו יפנו׳ ובעתיד הנגדי תבכו תבנו תקנו תפנו׳ ותאמי
בסוף נון כגון תבכון׳ יבכון׳ ויש שימצא יוד בין הכאף ובין וו השורק
כגון יבכיון׳ יהמו יהמיון׳ יחסו יחסיון׳ ירויון אך יקניון אוריבניון או
יפנון׳ לא נהגו אנשי הלשון לדבר עם היות ההקש מחייב את זה׳ ועוד
ימצא בראש המלה בב׳ פרק בוו ובג׳ נקודות ודגש אצלם בפעל שאין
פועלו נזכר כגון והוצב גולתה׳ קובר אברהם׳ יסוקל נבות׳ וב׳ אמצע
כגון שידבר בה׳ ושפט עצמותיו לא ראו׳ ויגאלו שוא הנקמץ בבנין
הפעיל כגון הכרת מנחה׳ וגם יחליפנו חולם כגון כלה בחכה העלה
והורק ושטף במים׳ ושטף׳ ויש אומ׳ אך החירק גואל הוא והוא ויישם
בארון׳ והוא במקום ויושם לפנין לאכול׳ וימצא בסוף המלה עוד לא פניה
בנון וו מכנו ישמרנו יכנו אם הוא חזק יהיה במקום אותו׳ ואם יהיה
רך הוא במקום לנו׳ יכלנו יכנן ישמרנו׳ ואם יהיה רפה
פעם יהיה בפתח׳ ופעם בצירי׳ כגון וה׳ זכרנו יברך׳ יברכנו׳ ויהיה
חזק במקום אות נוסף נתנו ידי׳ ובשעיהון נתנו׳ כי מליך נשענו ואין
בפעלים שעברו בין זכר לנקבה פרק׳ כמו ראו צבאו׳ לנקבות׳ ואין
מקום באור לזכרים ולנקבות׳ ויבא השורק בג׳ נקודות דרך כגון לבנו
דכה הגיע באור ז׳ המלכים׳ ומקומות הראויים למו ושמות כל
וכנוים׳ ולאי זה אופן נקראו באלה השמות׳ ומה טעם והועלתם׳
שער השוא׳ שאלה איך יכתב שוא או שבא׳ נא׳ לו מצאנו
לקדמוני לשונינו מתחלפים בזה הנקוד׳ אם אמ׳ ומה הפרק ביניהם
נאמ׳ לו בקריאת השם ולא כלום׳ אך בכתיבתם יש פרק׳ אם אמ׳
ומה ענין כל א׳ מהם׳ נאמ׳ לו כפי טעם הכותב שוא׳ הוא היות שרשי
הנקודות הז׳ שלגב זו מצבות ועומדות בשווי מנקדות׳ כשתי שוחות
בתקון מעותדות׳ וכשני אחים תולדות׳ תאומים במולדות׳ ריצות וחדות
ממשל וחידות׳ בחלוף המלכים שפעם מהם מכתירים לאורות וכמהם
מעלים למו׳ ומהם מריצים׳ ומהם מרשבים׳ ומהם מדקרים בלבבי
אך השוא דרך א׳ לו על טעם שווין בלבבם׳ אך השוא דרך א׳ לו על טעם
שווין ותקנתו ובגלל זאת נקרא שוא׳ אם אמ׳ על פי מה הכותב שבא
ומה טעם יש לו׳ נאמ׳ לו יתכן היותו על מכתב זה נגזר מלשון שבי
וישב ממנו שבי׳ יתכן היותו פעם שובה׳ ופעם נשבה׳ אם אמ׳ בארו

אלה החלופים שהיו בין בני ארץ ישראל ובין בני בבל׃
וארא בשלל כת׳ למדנחאי ואראה קרי׳ למע׳ בין בית אל ובין העי
בין בית און כת׳ ביתאל קרי׳ למערבאי חרש ובית ע׳ למדנחאי חורש
כת׳ חרש קרי׳ למע׳ אתה זקנת באת׳ למד׳ זקנת כלה חסר׳ למע׳ אקרית
בעל׳ למד׳ על קרית בעל׳ למע׳ וגשן וחלן׳ למד׳ וגשן כת׳ וחלן׳ וגשן קרי׳ למע׳
אם במרד ואם במעל׳ למד׳ אם במרד אם במעל׳ למע׳ ועל כל עדת ישראל׳
למד׳ ואל כל עדת יש׳ למע׳ ואביאה כת׳ ואביא ק׳ למע׳ ואת היבוסי יושב
ירוש׳ בשופטים׳ למד׳ ישב כת׳ ישבי ק׳ למע׳ רוחם מעליו בדבריו כת׳ וק׳
למד׳ כדבריו כת׳ בדבריו ק׳ למע׳ תשכים ופשטת על העיר׳ למד׳ אל העיר׳
למע׳ אשר שמו על הגבעה׳ למד׳ אל הגבעה׳ למע׳ ויפגע לפני איש יש׳ אל דרך׳
למד׳ על דרך המדברה׳ למע׳ כי יבא דבריך כת׳ דבריך ק׳ למד׳ כת׳ וקרי
דבריך׳ למע׳ פן אוסיפך עמו כת׳ וק׳ למד׳ עמו כת׳ עמו קרי׳ למע׳ כי במאה
ערלות פלשתים׳ למד׳ כי אם במאה ערלות פלשתים׳ למע׳ והוא נוצב
על עבדי שאול׳ למד׳ אל עבדי שאול׳ למע׳ והמלך דוד שמע את כל
דברי׳ למד׳ שמע כל הדברים׳ למע׳ והנה קמה כל המשפחה על שפחתך
למד׳ אל שפחתך׳ למע׳ ועתה אל ישוב אדוני המלך אל לבו׳ למד׳ על לבו
למע׳ לא הוהלו ילד כת׳ וק׳ למד׳ ולד כת׳ ילד ק׳ למע׳ ויאמר אל אבשלום
ראה דבריך׳ למד׳ ראה דבריך כת׳ למע׳ היתה שומה כת׳ וק׳ למד׳
שומה כת׳ שומה ק׳ למע׳ ובא בשלום ועד קדקדו׳ למד׳ עד קדקדו׳
כת׳ ק׳ למע׳ לא תמיתהו׳ אל תמיתהו׳ למע׳ וארבע כתפות אלין
למד׳ וארבע כתפות על׳ למע׳ ותכיים כת׳ וקרי׳ למד׳ ותכוים כת׳
למע׳ לכלכל שמה׳ למד׳ שם׳ למע׳ ואמתך ישנה מל׳ למד׳ ישנה
חסר׳ למע׳ וי׳ זמם אל בעשא׳ למד׳ על בעשא׳ למע׳ וירא ויקם וילך
אל נפשו׳ למד׳ על נפשו׳ למע׳ על חטאתיו דזמרי׳ למד׳ על חטאתו כת׳
למע׳ תעשה מלוכה על יש׳ למד׳ אל יש׳ כת׳ וק׳ למע׳ ויען אליה וידבר
אלהים׳ למד׳ ויאמר אלהים׳ למע׳ והיתה נבלת איזבל כת׳ למד׳ והית
נבלת איזבל׳ למע׳ אל תרהקה דמלכ׳ למד׳ על תרהקה׳ למע׳ בשער
אפרים דמלכ׳ למד׳ משער אפ׳ כת׳ בשער ק׳ למע׳ ובשנת חמש
מלך יהורם׳ למד׳ מלך יורם׳ למע׳ הע׳ ללכת לגיר כת׳ להגיד קרי׳
למד׳ לגיד כת׳ וק׳ למע׳ אל סוא מלך מצ׳ למד׳ אל סוא כת׳ סוא ק׳ למע׳
ומעה ומחמת כת׳ למד׳ ומעוא ומחמת כת׳ למע׳ וספרוים ויושב׳
למד׳ וספרוים כת׳ ומ׳ ספרוים ק׳ למע׳ וישלח סנחריב מלא׳ למד׳
סנחרב חס׳ למע׳ ויגידו לו דברי סנחריב׳ למד׳ את דברי סנחריב׳

למע׳ שה אלה הפקד מידו כת׳ וק׳ למד׳ מידי כת׳ למע׳ שמעו כתב
שמעה ק׳ למד׳ שמעו כת׳ וק׳ למע׳ עלית אחז אשר עמו׳ למד׳ עלית
אחזמלך׳ עליית אחז ק׳ ברוך יי׳ לעולם א׳ וא׳

בשם הנותן ליעף כח ולאין אונים
עצמה ירבה אתחיל לכתוב שאלות
ותשובות יהודה׳

היליך כבר בארנו קצת אמתת איחוד וכבר בארנו בתחלת חוויה
שהמציא את העו׳ מלא דבר׳ והלא מצאנו במקום אחר אמ׳ בדבר יי׳ שמים
נעשו׳ ואיך אמרנו מלא דבר המציא את העולם׳ נאמ׳ כי שאמ׳ מלא דבר
הוא מאין עקר נקדם׳ ומה שאמ׳ בדבר יי׳ שמים נעשו הוא מורה שעשה
את העולם בלי נגיעה ובלא כלי׳ ובלא יגיעה כמו שאמ׳ בשבח למעלה
לא ייעף ולא ייגע אא בדבור ובמאמר כאשר הוא כת׳ בסדר הבריאה
בכל פרק ויאמר אלהים׳ הדבור נחלקו חכמי תושיה לחלקים
החלק הא׳ אומ׳ כי הדבור הוא המחשבה ההגויה בנפש והבריה
היא המודיעה אותה׳ והחלק הב׳ אומ׳ המחשבה היא זולת הדבור
והדבור השלמת הגיית המחשבה ומבדל גדול יש ביניהם ו...
כלל אודות החפץ הלז על תקון שאלה ותשובה להיות החפץ ...
לכל נכח׳ ונאמ׳ שאלה ראשונה׳ היש פרק בין מחשבה לדבור
... ראי׳ תש׳ הין יש פרק׳ שאה׳ ומה הפרק שיש ביניהם׳ תש׳
המחשבה היא עורר הרוח הטבעי׳ שאלה׳ ומה יש רוח
הטבעי׳ תש׳ הרוח הטבעי היא רוח החיים׳ שאה׳ ומה יש רוח
החיים׳ תש׳ הוא הרוח ההווה בעורקים׳ שאה׳ ומה הם העורקים
תש׳ העורקים הם קני השבלת׳ והם מלאים רוח׳ שאה׳ ואנה הם
תש׳ הם מתחת מקורות הדם׳ שאה׳ ומה מעשיהם׳ תש׳ מעשיהם
להריץ ולהוליך הדם בכל הגוף להחיותו׳ שאה׳ ואיך יעשה׳ תש׳
דע הדם הוא חם ולח׳ והוא בתוך המקורות׳ ואו׳ העורקים הם כלי
הרוח החיים מתחת המקורות והרוח בתוכם׳ ומנהג הרוח להיות
רוחש ונע תמיד׳ ומחמת רחישתו מניע הדם ומריצו להוליך מן
התעלות הגדולות׳ ומשם ילך אל המקורות הקטנים׳ ומהגדר ...
המעשה הלז יהיה הגוף חי׳ שאה׳ ואנה יש מקוה הרוח׳ תש׳ בג׳
מקומות׳ שאה׳ היש להם שמות אם לא׳ תש׳ הין יש להם שמות׳
שאה׳ ומה שם המקומות האלה׳ תש׳ הם הכליות והלב והמוח

הראש׳ שאלה׳ ואנה יש מקוה הדם׳ תש׳ הוא בלב והוא [illegible]
שאלה׳ ואיך יולד הקול׳ תש׳ תחלת הקול היא מן הלב׳ שאלה׳ ואיך׳
תש׳ אחר שרוח החיים בתוך הלב והדם עמו׳ ובעת שירצה החי להריק
קול יתחזק הדם ברוב חומו מנפוח הרוח הטבעי שיש בו ויעלה הרוח אל
הריאה ויכנס בקני הריאה הנקראים מקטעת שבהם יעלה הרוח וירד
וינשום החי׳ ומאותם הקנים יכנס בגרון ויצא מראשו שהוא שורש הלשון ובית
הבליעה׳ ויש לאותו המקום שתי מסכים כמו ארובות׳ ומכח הרוח היוצא מן
הקנה תפתחנה אותן הדלתות ויצא אותו רוח החיים מצוק׳ וכשיצא מוצק
וצר׳ ישמע מדריגת נענוע הדגש׳ וזה הוא גבול הקול׳ שאלה׳ והקול הוא
מין א׳ או הוא הרבה מינים׳ תש׳ הקול הוא מינים רבים׳ שאה׳ ואיך
הוא נחלק למינים׳ תש׳ כשם שיש לדברים מינים רבים׳ כן יש לכל דבר
בפני עצמו קול מה שאין לזולתו׳ שאלה׳ ובכמה מינים יהיו הדברים׳ תש׳
על שני חלקים יהיו הדברים׳ שאלה׳ מה ומה׳ תש׳ נקפא וחי׳
שאלה׳ מה גבול הנקפא׳ תש׳ הוא הדבר שאין בו רוח חיים׳ שאלה׳
ומה גבול החי׳ תש׳ הוא הדבר שיש בו רוח חיים׳ שאה׳ והדבר ה[illegible]
הנקפא הוא מין א׳ או הוא מינים רבים׳ תש׳ הוא ב׳ מינים׳ שאה׳ מה ומה׳
תש׳ עקר ופרח׳ שאה׳ מה גבול העקר׳ תש׳ הוא האבנים והמים
והרוח׳ שאלה׳ ומה גבול הפרח׳ תש׳ הוא כל דבר היוצא מכוחם
[illegible] האלהים העשה את כל אלה ית׳ שאלה׳ ומה הם היוצאים
הדברים מכוחם׳ תש׳ הם הצמחים והאילנות והזהב והכסף והנ[illegible]
והברזל והעופרת׳ וכל דבר הנתך באש׳ שאה׳ ויש לכל א׳
מאלה הדברים קול מפרד בפני עצמו או לא׳ תש׳ הן יש לכל אחד
מהדברים האלה שהזכרנו קול בפני עצמו׳ שאה׳ ואיך יהיה לכל א׳
מאלה הדברים קול בפני עצמו׳ תש׳ כשם שיש לכל אחד מאלה
צורה ותואר ושם לנפשו כך יש לו קול לנפשו׳ שאלה׳ ומה אמרת
זו המלה שאמרת לנפשו׳ תש׳ זה הוא גבול המלה הזו ומעלתה
שאמרת לנפשו שלא הוא יתחבר עמו בטבעו זולתו מן הדומים לו במציאה׳
שאלה׳ ואיך אמרת הוא שלא יתחבר עמו בטבעו זולתו והפרדת
בדבורך זה כי לא ידמה מין א׳ למין זולתו ועם זה אמרת מן הדומים
לו והלא זה הכחש כדמיון בעור וקיום׳ תש׳ אין זה הכחש בגלל כי לא
אמרנו הדומים לו באמיתת הנפש או בתואר או בצורה או בעצם׳ אבל
אמרנו הדומים לו במציאה׳ וכל המצואים במציאה שוים כי הם נמצאים׳
אבל באמיתת נפשם מתחלפים הם׳ הלא תראה כי הבורא ית׳ מצואי

הוא וכל אשר זולתו הם מצואים׳ אבל הוא קדמון׳ והם חדשים
והחדשים אע״פ שהם שוים בחדוש המציאה בתוארים הם משונים׳
הלא תראה כי החדש מתחלק לב׳ חלק׳ גוף ואפע׳ והאפעים מתחלק
למינים רבים׳ כמו הלבנות והשחרות ושאר האפעים והעת׳ כמו כן
יחלק למקרה ההצלחה והעשר והחיים והשלום והאור והטוב וחלופיהן׳
גם כמו כן הגופים גם הם נחלקים לאופן אחר חי ונקפא׳ הנקפא כאבנים
ועצים ועשבים ואילנות וכיוצא בהם׳ והחי גם הוא נחלק למינים רבים׳
כגון המלאכים והמאורות והכוכבים וצורת האדם והבהמות והעופות
ודגי הים ועוף השמים ושרצי הארץ לאופן נפשם נפרדים הם׳ אבל
בחלק המציאה הם שוים׳ ואם כן הדבר לא דברנו של״א הנכון ואין בדבורנו
הכחש׳ נשוב אל עניננו׳ שאה׳ מה אמתת קול הנקפאים׳ תש׳
קולות הדברים הנקפאים הם מתחלפים׳ מהם קול השבירה כקול
שבירת כלי חרש וכלי זכוכית ודמותם׳ ומהם כקול כריתת [illegible]
העצים׳ וכמו קולות האבנים והזהב והכסף והנחשת והברזל ודמ[illegible]
וכמו קול המים ההולכים והיין והשמן וכל נוזל ולח׳ וכגון קול [illegible]
והרעמים והרעש וקול הגלגל וקול כנפי החיות וקול האופנים׳ [illegible]
ודמותם׳ שאה׳ מה גבול הקול שהוא יוצא מן החי׳ תש׳ כב[illegible]
קדמנו בראשונה כי הוא הדגש הרוח היוצא מוצק מכלים מסגלים
שאה׳ היחלק גם הוא אם לא׳ תש׳ אמנם הוא נחלק׳ שאה׳ ע[illegible]
כמה חלק הוא נחלק׳ תש׳ לב׳ חלקים נחלק׳ שאה׳ מה ומה
תש׳ מועיל ואינו מועיל׳ שאה׳ מה אמתת שאינו מועיל׳ תש׳
הקול שאינו מגלה חפץ מחדשו הוא שאינו מועיל׳ שאה׳ כגון מה
תש׳ כמו קול הצאן וגעית השור ונעירת החמור ומצהלות [illegible]
ונעיקת האילים ושאגת הכפירים ונביחת הכלב וצפצוף [illegible]
אלה ודומיהן רבים אין א׳ מהם מגלה חפץ מחדשו ובעלו׳ ואך כל א׳ מהם
ידוע בתואר נפשו׳ ולא יתחלף באזני השומעים והיודעים׳ שאה׳
היש שם קול זולת אלה ואינו מועיל׳ תש׳ אכן יש קול מזולת אלה
בעלי חיים ודעת הדבור אין בפיו׳ שאה׳ ומה יש אותו הקול׳ תש׳
הוא קול בעלי חיים המקבלים בכוון ודעת הדבור׳ שאה׳ הלהוא [illegible]
מועיל אם לא׳ תש׳ לא׳ שאה׳ ולמה׳ תש׳ מפני כי לא הגיע
המחדש אותו בכוון וידיעת הדבור ויכלו׳ שאה׳ כגון מה׳ תש׳
כגון בכיית הטפים והעוללים׳ שאה׳ היש שם קול הטפל מן
היוכלים על מין מציאת הדבור׳ תש׳ יש׳ שאה׳ ומה הוא׳ תש׳

כגון קול צעקת הכוכבים מהצרה באין דבור׳ שאל׳ היש שקול מן
החלק הזה שאינו מועיל׳ תש׳ יש׳ אם אמ׳ ומה הוא׳ נאמ׳ לו הוא הקול
האחדי׳ שאל׳ ומה הוא הקול האחדי׳ תש׳ הוא שאין עמו שני להיות
בענין מועיל׳ שאל׳ בארו את זה׳ תש׳ הקול המועיל שהוא בעני בחבור
שתים וג׳ הברות הוא המועיל׳ שאלה׳ ומה הוא שאינו מועיל׳ תש׳
הוא כגון אֹ או אָ אֵ׳ שאלה׳ ומה גבול המועיל׳ תש׳ הוא המעלה
חפץ מחשבו וממצאו׳ שאל׳ מה גלוי חפץ עשהו׳ תש׳ הוא חפצו
לזולתו׳ שאל׳ בארו אודות הקול המועיל׳ תש׳ בהיות הקול האחד אינ׳
מועיל׳ וידענו כי אם תתחברנה שתי הברות הוא המועיל׳ ידענו כי אם
יתחברו שני האותיות או ג׳ אותות אז ימלא בענין הקול המועיל ואז יקרא
דבור כגון אֹאָ בהיות אלה מחברים נהיו בענין מלה חדה והיא שם משה׳
ובגון אוֹאָ׳ והם שם אוכל שוכב שואג׳ ובג׳ אותיות כגון אָכַל שָבַר
ועבד כגון פֵּעֵנַח׳ שאל׳ אם אמ׳ הלא כל האותיות שבאלפבית
כל א׳ יקרא בפני עצמו כגון אבג וכליהון׳ תש׳ אעפ׳ שהן אותיות
אחדות אינן נקראות׳ רק אם יתחברו ב׳ קולות׳ כגון שלא תש׳ א׳. אא
תא אלף בית גמל דלת׳ כבר הוצאת מכינך הברות ב׳ וג׳ שאל׳
ואיך תקראו׳ תש׳ מלכים׳ אם אמ׳ וכמה הם׳ נ׳ לו הם ז׳ ומה
שמם׳ נ׳ לו חולם פתח׳ קמץ׳ חירק׳ צרי׳ סגול׳ שרוק׳. והם
אוֹ אַ אָ אֵ אֶ אִ אֻ׳ ויש להם סימן מלה חדה להיותו נקל לתלמיד
והיא נשריאקון׳ שאל׳ כבר הודעתם המבדל שהוא בין כח [illegible]
לדבור׳ ואנה יכון ההרהור לצאת לידי מעשה׳ תש׳ אחרי עלותו
מן הכליות אל הלב׳ והלב ישלחנו אל השבכה שהוא מוח הראש. אז
יוציאם להיותו דבור׳ שאל׳ הלא אמרתם כי האותות אינם
נקראים רק במלכים והודיענו המלכים צריכין אל האותיות או [illegible]
האותיות צריכין אל המלכים׳ תש׳ המלכים צריכין אל האותיות׳
שאל׳ ואיך צריכין המלכים אל האותיות׳ ואיך האותות צריכין אל
המלכים׳ תש׳ דע כי המלכים הם הקולות והקול הוא אפע׳ ומנפש
האפע להיותו צריך אל התחילה׳ ועל כן צריכין הקולות להעת בחבורה
ואין בית חניתם כי אם האותיות׳ וראיה בזה כי הלבנות ויתר האבנים
אינם עומדים בנפש ולא יודעו כי אם בהיותם חונים׳ רק כי הקול
הוא נקדם לפני האות ועל זה צריך הקול לאות שיודע ההוא מועיל או
לא׳ שאל׳ תנו ראיה על זה׳ תש׳ הראיה בזה היא כי ישקול

[illegible] דבור כמו שפרשנו לעיל׳ אבל דבור בלא קול לא שמענו [illegible]
בזה היה הקול צריך אל האות עד שידע לנגמת הקול [illegible]
שאל׳ מה מלאכת החולם היא הנקודה ההוה בראש האות [illegible]
המלה מה היא׳ תש׳ היא בלשון ארמית והעטרה שהיא בראש המלך
נקראת בלשונם חלם׳ ועל זה כנוהו אנשי הלשון בזה השם כדמיון [illegible]
בראש המלך׳ כן הנקדה הלזו בראש האות׳ תש׳ אחרת׳ נודעה [illegible]
משפט עברית דמיון חותם וגבורה כי הנקדה [illegible]
אותו בהברת או׳ וראוי לדבר יחלמו בנהם ידבו [illegible]
לאפרוחיהם׳ רק כי מלך באין אות לא יעמוד ולא יובן [illegible]
בננו וידענו׳ אם אמ׳ ואיך נ׳ לו אם ינעק האדם קולות והם
באזננו בלי הועלה מאפיסת קו בננס ופשרון יסודם [illegible]
תלויים בלי הסמכה ומשענת׳ והן האותיות שהם בסוף [illegible]
מוסדים בתבונה׳ ויש עוד אחר בדבר כי האות [illegible]
ההוים עם שוא השוכן יורו על זה׳ ובזה היו הקולות [illegible]
רק יקרא החולם מלאפום׳ בגלל היותו משורש [illegible]
גד יצאתו מן הפה׳ ומשום היות לו ממשלה לך נקרא [illegible]
מלך חזק ואמיץ בלום׳ קול כבד ואמיץ ומדקדקי לשון [illegible]
תנעת פרוש החולם גבהות ורוממות׳ שאל׳ [illegible]
תש׳ מקום משכנו להיותו רוכב בשני אותות [illegible]
[illegible] אותות׳ ואינו באות הא׳ למעלה עליו׳ תש׳ לא [illegible]
[illegible] היה מתחבר בדמיון הרביעי׳ שאל׳ כגון [illegible]
אותו עולים׳ והארץ היתה׳ ועוד בעת שהיתה באה באות [illegible]
[illegible] ערבת בנקידתו שלשון המשתמשת [illegible]
בין סיני׳ שאל׳ היש לחולם הועלה אחרת׳ תש׳ יש׳ שאל׳
תש׳ יולד נח נעלם׳ והוא אות הוו כי ימשך עמו׳ שאל׳ מה היא [illegible]
בזה׳ תש׳ כי פעם במקומות ימצא כתוב׳ ופעם לא ימצא כתוב [illegible]
משפחות׳ ושופרי׳ ושלם וישב ואומר ואוללה׳ פעם ימצאו [illegible]
נמצאים חסרים׳ שאל׳ ויש לחולם דיעה אחרת אם לא׳ תש׳
אם אמ׳ ומה היא׳ נאמ׳ לו כי לפעמים יתימר החולם בשרוק׳ אם [illegible]
בארו את זה׳ נאמ׳ לו מצאנו במנדרי׳ ואמ׳ לו לא יאמין שוב [illegible]
ואמ׳ במקום אחר מדבין ענינו שוב אשוב אליך כעת׳ וכן מצאנו במלת
העתידה ישוב אפך ותנחמני׳ ומי יודע ישוב ונחם האלהים׳ פעם
בחולם ופעם בשרוק׳ וכן ולא תעבורי מזה׳ במקום תעבורי׳ ונמצא
כי הוא נעו ועומד במקומו׳ שאל׳ יתחלף בנקוד אחר אם לא׳

תנ׳ הין יתחלף בדבור הצווי׳ אם בדבור הבקשה׳ בג׳ [illegible]
אותה ואתכל הכונה׳ ובדבור לצווי כגון ושערן חרבו מאד׳ ובבקשה׳
[illegible]כרה נפשי׳ זכרה לי אלהי לטובה׳ והוא יקרא קמץ חטף׳ ובשמורת
כגון רדפי׳ שאה׳ ימצא בסוף המלה או לא׳ תנ׳ ימצא בסוף
המלה על ג׳ אותיות׳ פעם בוו ופעם בה׳ ופעם בא׳ שאה׳ בכמה
חלקים מן הלשון׳ תנ׳ בעבר ועתיד׳ ושמר׳ ובשמורת וביחיד׳ וברבים
ובעתיד ובתאר ובמצדאר׳ ובמלות הענין׳ אם אמ׳ בארו את זה׳ במלות
הענין כגון לו׳ ולא ולוא לו בוו לאמר לו׳ ולא בא כגון ולא יסף׳ ולוא בו
וא׳ כת׳ בוו וקרי בא׳ כגון הנה לו יעשה אבי דבר קטן או דבר גדול׳
ומלת בו ופה ואיפה׳ ובמצדאר׳ עשה אה לך׳ וכגון עשו יעשה לו כנפים
בכה לא תבכה׳ בל הלך הלכת׳ ובתאר׳ כגון מעל פני כתנו׳ אריצו אב
גפנו עצו׳ ובשמות כגון כיהו אהלו עירו אתנו׳ ועבדו ואמתו שורו
וחמורו׳ ובאחשם בשורק בה׳ ו׳׳ כגון איש שורו ואיש שיהו׳ ובעתיד
ליחיד כמו וזה שמי אשר יקראו׳ ובעתיד לרבים תביאמו ותטעמו׳ כי
תשימו שכם׳ תשיתמו כתנור אש׳ יאכלמו׳ ויבא השורק במקום החולם
בעתיד לרבים יתחמות׳ כסיומו׳ והואזר׳ ובמלות העניים נוסף למוה׳
כמו כמו אורב׳ כמו פי׳ כמו חי כמו חרין׳ בלשון יחיד׳ ובלשון רבים
ימצא׳ אם היתה המלה מלעיל יהיה המם סימן לרבים עם הלמד׳ כמ׳
וחרח משעיר למו׳ אלימו׳ יבהלמו׳ חלבמו׳ פימו׳ ובעבר כגון [illegible]
מלאו זכרו׳ ובעלד ארבו׳ אהבו׳ שיחרו׳ שאה׳ יתחלף החולם
בשרוק אם לא׳ תנ׳ יתחלף החולם בשרוק בסוף המלה ויתחבר [illegible]
פעמים כתיו בעבר לנקבה כגון גנבתו סוטה׳ ופעם בהא ו׳׳ כגון ישורה
ופעם בנון נדגש׳ ולא ישמרנו׳ זכור אזכרנו׳ רחם ארחמנו׳ ופעם בהא
ו׳ בהיות שתוף ב׳ הדומין כגון יסובבנהו׳ יבוננהו׳ ועד ידו ידיהו נשא׳
פו פיהו׳ ופעם עם השמות שלבני אדם כגון שלמה המלך׳ פרעה נכה׳
אם אמ׳ כי אתם אמרתם בתחלת אמרכם כי החולם מוליד כד׳
נעלם׳ בארו לנו בזה׳ היחלק לחלק רבים או חלק א׳ ישלו׳ נ׳ לו אמים
נחלק הוא׳ אם אמ׳ באח את אה׳ נאמ׳ לו פעם ימצא בשלמים׳ אם אמ׳
מה גבול השלמים׳ נאמ׳ לו השלמים הם הפעלים שלם ויוצאים במכבנא׳
ואין מאלה הפעלים שיש בו אות נעלם כגון שמר׳ שכב׳ שלח׳ שמע ואמר
למעלה שפעם יבא במצדאר שהוא לשון עשות כגון שמור זכור פקוד
צרוך׳ ופעם ימצאו מלאים בוו תחת החולם׳ ופעמים ימצאו חסרים
בלא ו׳ תחת החולם׳ אם אמ׳ יבוא החולם בפטר ובשאין אם לא׳

נאמר אמנם הוא בא׳ כגון אוכל בכסף תשברני׳ והיה האופל לפקדון׳
אין אומר׳ אומן כלי יבוא׳ אמונה אומן׳ גורן׳ קודש חודש׳ קומץ׳ אם
אמ׳ ימצא החולם בתאר המספר אם לא׳ נאמ׳ לו אכן ימצא וכבר
קדמנוהו והוא כגון לשון פועל׳ כמ׳ שומר׳ שוכב׳ שובר זוכר פוקד צורף
ודומ׳ אם אמ׳ היש פרק בין שמר ובין שכב אם לא׳ נאמ׳ לו יש׳ והוא
כי כן שמר יבא המצדאר שלו בחולם למעלה לאות הקם בין היותו מלא׳
ובין היותו חסר׳ ואות שין ננקד בקמץ כגון שמור וזכור ודומהם׳ ובצווי
ימצא לג׳ חלקים השין והזיין ודומהם׳ פעם נקמצין ופעם בשוא׳ כגון
שמור את יום השבת׳ וכגון זכור את יום השבת׳ ובשוא כגון זכור אל
תשכח׳ זכור כי רוח חיי׳ שמור רגלך כאשר תלך אל בית׳ שאה׳
אם אמ׳ אחר שהצווי והמצדאר ננקדים בקמץ מאין יודע הפרק בין
הצווי והמצדאר׳ נאמ׳ לו בהיותו בא משנן יורה כי הוא מצדאר׳ כגון
שמור תשמרון׳ זכור תזכור׳ אך אם תבא מלת שמור וזכור ודומהם ׳׳
אחרות יורה כי הן צווי׳ שאה׳ אם אמ׳ היש פרק בין המלות שיש להן
ח׳ או ע׳ ובין אלו המלות אם אין׳ נאמ׳ לו יש פרק׳ אם אמ׳ ומה הפרק שיש
ביניהם׳ נאמ׳ לו המלות שיש בהן ח׳ או ע׳ ויבא המצדאר מהן פעם השין
בקמץ והאות הנלוה לח׳ או לע׳ בחולם וביניהם א׳ נעלם כגון שמוע שמעת
שלוח שלחתי׳ כמ׳ כן הצווי כגון שמוע בין אחיכם׳ ויש שיבוא השין ׳׳
בשוא׳ והאות הנלוה לח׳ או לע׳ בפתח גדול והוא הרב כגון שמע שלח׳
ח׳ צלח׳ ויש מלים בלעדי היות כמ׳ אות ח׳ או ע׳ והם ננקדין כמותם
כגון רכב שכב׳ וכן יבא המצדאר מאה בעת היותם מקפים ובעת בין
היותם חשופים זקופים׳ כלומ׳ עומדים במלך או בטעם יקמץ השין והכף
יבוא בחולם כגון ואם שכב ישכב׳ אם אמ׳ אם יבואו המלים האלה
שיש במו ח׳ או ע׳ איך תקונם׳ נאמ׳ לו בהיותם סמוכים לעושה או
לעשוי יבא הראשון בשוא והאות הנלוה לח׳ או לע׳ יבא בחולם וא׳ נעלם
עמו׳ כגון שלוח שרים רבים׳ שמוע בקולך׳ סלוח לו׳ ובפסוק הדבור
כויגא בהם כגון ולא אבוא שמוע׳ אם אמ׳ המלות שאין בהן ח׳
או ע׳ איך תקונן׳ נאמ׳ לו בהיותן מקפות נקחות הראשון האות שבהן
ננקד בשוא׳ והב׳ בקמץ גדול׳ כגון שמר תם וראה ישר׳ זכר אלהי
יעקב׳ ולשון רבים מאה יבא הסוף בשרוק׳ שלחו כר׳ שמרו ועשו׳ זכרו
זאת והתאוששו׳ והמפסק מאו שמורו זכורו׳ אך במלת שלח יבוא
בפסוק שלחו׳ ובמלת פקח יבא הצווי כמנה הטא בשוא׳ והקוף בפתח
כגון פקח׳ פתח׳ בין היותם מקפים׳ ובין היותם זקופים כגון פתח

לבנון דלתיך · יה פקח נאות עיני אלה דיראו · והפסקת [illegible]
נקראו · שאלה · מה אמתת שאינם שלמים · נאמ לו הפעלים שהם עלולים ·
אם אמ מה הם העלולים · נ' לו הפעלים שפעם נמצאים כל אותיות המלים
נכתבים ונקראים ולעת מקרה יכחדו מן הכתב ומן ההברה ויתילד
ותתחב אות אחר · כגון אחז אחד · אמר אכל · והם נחלקים לפרקים ג · האחד
כשהאות הראשון מהמלה פעם ימצא נכתב וגם יקרא · ופעם ימצא נכתב
לא יקרא · ופעם לא ימצא ולא יקרא · ופעם יתומר באות אחר כגון מלרע
אמר ותבנירהי · ולעת מקרה יכתב הא ולא יקרא · אוכל יאכל · נאכל תאכל
יאכלו · תאכלו · תאכלנה · ופעם לא יכתב אבל במקומו יבוא (ו כג) כי יקר
ואתיהם · כמו כן לשון אמירה · אומר אני · יאמר נאמר · תאמר · יאמרו ·
תאמרו · תאמרנה · ויתחלף הוו במקום הא כגון ולעמשא תומרי · וכגון
אחז · אוחזה בסנסניו · ויאחז בעקב פרו · ונאחזו בתוככם · ותוחז ידיהם
יואב · כגון עמשא · ויש שתהיה תחלת המלה יוד ויחסר ויתומר באות
וכגון ישע ישב · כגון אושיע · יושיע · נושיע · תושיע · יושיעך · תושיענה
אושיב · יושיב · נושיב · תושיב · יושיבו · תושיבנה · תושבנה · והנפעלים
נושע נושב · נורא · נוקש · נועד לו · ועד · יושב · ושאר התוארים שהם בדמות
נפעל · כלם נכללים ועבדים ונכבשים בממשלת המלך הראשון הנקרא
חולם · מלך מלכים רם ונבוה על כל חבריו · ועד מצאנוהו כי הוא משמש
בפעלים שהאות הב' מהן נכחד מן ההברה ומודיע המלך ביניו בין
מיוחד ובין משנה · כגון סובב · סובבי · קום קומם · כונן · עורר · שובב ·
ועד מצאנוהו בפעלים שסוף המלה שלהם אות נעלם · כדמיון מלת [illegible]
עשה · כגון אותה · בוכה · נועה · דולה · הוכה · זונה · חוזה · ומוצא בהן

שלם הדבור במלך הראשון שהוא החולם ·

הדבור במלך

השני והוא הברת אָ · וזאת ההברה מפרקת לב פרקי · הא אָ · והיא קראה
קמץ · והב' אַ והיא קרואה פתח · ושניהם נשקעים תחת ממשלת אחד
ונקראים קמץ גדול ופתח גדול · שאלה · מי משניהם קודם לרעהו ·
הקמץ לפתח · או הפתח לקמץ · תשו' הקמץ קודם לפתח · וראיה לדבר
כי הקול יוצא מן הקנה כשבואר מבראשונה · והחולם יוצא הוא תחלת
הקולות כי הוא יוצא מראש הקנה · והקמץ יוצא קרוב משורש הלשון
והפתח פותח את הפה ברוחב · והקמץ מקמץ אותו לפי שממשלתו
בין החולם ובין הפתח · ולפי זאת אמדע כי הקמץ הוא הקודם מן הפתח
שאלה · ואיך קריאת הקמץ ואיך יתכן להכתב · ואיך קריאת
הפתח · ואיכה יתכן להכתב · ואם יסתפק הכותב בין קמץ ופתח מה
הראיה להפריד בין הקמץ ובין הפתח · תשו' נאמ לו כי הקמץ יש לו

נכס יבים · פעם יבא במצדאר · והוא על ג חלקים בשלמים ובנחין
הפעלים במצדארי השלמים · כגון שָׁמוֹר · זָכוֹר · פָּקוֹד · יָרוֹף · צָנוֹף · תָּמוֹך
מָאוֹס · לָכוֹד · חָלוֹב · וענין אחד במצדאר בדמיון אחר · ברך תברך
גרש יגרש · השב תשיבנו לו · רחם ארחמנו · טַהֵר · וענין אחר בבנין
הכבד כגון למען טהר את הארץ ודומ' · שאלה · היש מצדאר בבנין
הפעלים שיש בהם אותיות נחים · נאמ לו יש · ונתחיל בפעלים אשר
פיהם אות נח · דע כי יש לנו מצדארין והם נכבשים בממשלת הב'
הוא הקמץ · כדמיון הרשומים לעיל · והם אָכוֹל אָמוֹר · ונמ' במצדאר
שלמדם אות נח · כגון בָּכֹה · תבכה · בָּנֹה · בנית · גלה יגלה · ודמותם
שאלה · היש לקמץ רשות בשמות אם לא · נאמ לו יש כמו דָּבָר ·
חכם · חָרָשׁ · נָחָשׁ · אָרֹךְ · נחש העכוני · גָּמָל זָכָר ונקבה · רָעָב קָצִיר
ונקבות כגון חֲכָמָה ובמעשים כגון מצוני עֲזָבָה יתומיך · ובבקשה
חָרְבָה אל נפשי · שָׁמְרָה נפשי · זָכְרָה לי אלהי לטובה · שאלה · היש
לקמץ ממשלה בעבר · נאמ לו יש · אבל באות הראשון · כגון אָהַב · בָּחַר
גָּלַל · דָּרַשׁ · הָרַס · זָעַק · וכר את ושאר · ובעברות שהן מיל [illegible]
אָהֲבָה · בָּחֲרָה · גָּעֲרָה · ובכבדים אִבְּדָה · וְדִלְּתָה · סִפְּרָה · שברי [illegible]
כמו כן בעבר הנקבות אָמְרָה · בָּגְדָה · בָּנְתָה בירתה · זָנְתָה [illegible]
ידדה · ובעבר שלמדם אות חלק · כגון אָתָה · בָּנָה · קָנָה · חָנָה ·
שאלה · לא יו עלה באים לו השמות והמעשים השברים [illegible]
נאמ לו לאודות בוא בהם א מכב הקולות הגרונים · והם א ה ח ע
שהם נעלמים מן המכתב והקריאה · וראיה לדבר כי יתכן לבא [illegible]
אל האותות יש לנו ג נתיבות · הא כי הקמץ אין מדרכו לבא אחריו דגש
מפני כי מצאנו במסורת הנקוד שה דבר מבטלים את הקמץ · ואו
הם · הדגש והשוא · והמקף · וכל תיבה שבסופה ני וה ויו ואי והתיבה
הלויה עם שלאחריה · הדגש כגון דַּבֵּר · סַפֵּר · שַׁבֵּר · הַדּוֹר · מאפליה
ההודאים · ואעפ כן מצאנו מלת בָּתִּים הבית נקמץ עם מצאו
הדגש אחריו באותיו · והתואנה בזה כי ממעגל הקמץ להיותו מוליד
אות נעלם · ומפני כי מלת בַּיִת היוד מוסף בו בקבוצו הוא נכחד מן
המכתב · והקמץ מובילו ואין עלתו מבערת את יסוד תבונתו · והיא
לבלתי הסתפק עם כי עשרת הבתים חומר · ועל זה מנקדים את מלת
ומלאו בָּתֶּיךָ וּבָתֵּי כל עבדיך ובתי כל מצ' על הבתים · ובתיו ונסכיו
כלהון קמצין · והב' כי בהצטרף הפעלים ששינם אות חלק לשם ולעבר

ותראה קול האות הנעלם מחברת הקמץ כמשרש שבו שם קם רם
ולקבוץ רמים קמים שמים שבים ולעבר שבו שמו קמו רמו
הלא תראה כי כל אלה נקמצים · והג׳ כי כל מלת שיש בסופה הא או
א׳ היא קמוצה כגון וכבה ובעמק ולבה לישועתה לנו שמלה לבה
ולבה אין בשורה מוצאת ומזה היה קשץ כי כלך ואותך ואתך ועמך
ועזרך וידך ושניך וכל מלה שבסופה כאף קמוצה יורה על התרושש
בה נח כמ׳ כן אחרי הא הנקבה כגון אזנה ידיה עיניה שריה שדיה
רגליה אצבעותיה כל או המלים מתרוששים אל אות הנח כדמיון
חברתן והיא אשר אל אחריה ואתקרא כמ׳ כן בעבריים שהזכרנו
לעיל בזכרים שבסופם תאו המול על זה הם קמוצים כגון קניתי בניתי
בניתה גדלת גאלת כמ׳ כן הכבדים כגון שברת שבבת גלית
כמ׳ כן הבנויים מן הפעל כגון השלכת השמעת השכחת הצמחת
מוצא בהם הפעלים שלא הזכר שם פועלם כגון אובדת גודלת
דוכית כוסית קוברת סוקלת וכדומה הפעלת כגון השלכת
הראית הרחבת כלם קמוצים שאה׳ מה תאמ׳ בשמות הסמוכים
לנקבה באות הא הגלוי קמוצים הם או פתוחים תש׳ או המלים ששאלת
בגללם כגון אשה בתה בנה ביתה עצה ידה כלם קמוצים הם
וכל מלה שעברת בין מן השלמים בין מן הקלחים אם יבא עליהם וו העתיד
שוא ישלמו קמוץ כגון זרח וזרח חשף וחשף כמ׳ כן אמר ואמר
אבד ואבד כמעט מקל אכל ואכל כיוצא בהם הנחים כגון בא
ובא ברא וברא בוו השרוק אף בוו השואי כדמיונו כגון גלה
וגליתי את אזנך עלה רעה ורעה שנך ראה וראה כמו כן העבר
לנקבה כגון שמרה ושמרה שבתה ושבתה שמעה ושמעה
או המלות שבסופן הא נח כלן נקמצות ויש במלות הנקבות שבאפיסת
הה׳ תראה כי היא כדמות העבר לזכר אך תו הנקבות והעכח יש
בהן כגון חטאת וחטאת עשר עשרת ועשת את התבואה כל
אלה נאספות ונכבשות תחת ממשלת המלך הב׳ שהוא הקמץ ששמו קמץ
ונקודה׳ עתה נתחיל לבאר אודות המלך הג׳ והוא הפתח ושם
סימנו כן׳ שאה׳ למה נקרא שמו פתח תש׳ נאמ׳ לו לפי שהוא
פותח את הפה בגלל שיוציא את הקול נרחב ופתוח שאה׳ ולמה
קראו חרשי מחשבת הלשון למלך הזה כן תש׳ הדמוהו ומשלוהו בקו
כשם שהקו יחוג ויגביל וכל דבר שיש בתוכו נאסף ומובל בקרבו והוא

סביביו אשר יצא מן המלך הזה מסבב ומובל כל התנועות האחרות
שהן חבריו׳ וראיה בזה כי החולם הוא למעלה רם וגבוה ויוציא כבידך
הבליעה עד סוף גבול הפה׳ והחירק ויציאתו מתוך השנים׳ הוא למטה
והשרוק והמלאפום בקבוץ השפתים׳ בלב האות׳ והסגול קריאתו בשני
צדי הפה׳ והצרי בין השנים׳ וקצה הלשון׳ אך הפתח כלל בהרגשתו
את כל אלה מקומות המלכים ועל כן נקרא פתח׳ שאה׳ ומה כח יש
לו׳ תש׳ נאמ׳ לו כחו להשפיל את הקמץ׳ אם אמ׳ בכמה חלקים
יבטל את הקמץ׳ נאמ׳ לו בח׳ חלקים ישבר את הקמץ ומשפילו׳ אם אמ׳
מה הם׳ נאמ׳ לו בדגש תחלה יקח את ממשלת הקמץ מידיו בעת שיהיה
דגש אחר קול אה אינו כי אם פתוח כדולת הקמץ כמ׳ הדור אתם
ראו׳ הבאה אלי׳ הקמין תתעברון׳ או בשמות׳ אם אמ׳ ימצא כחו
במעשים׳ נאמ׳ לו כן כגון שלחני רבה צבאך דבר אתה ואשלחך
בשמחה׳ ואגדלה שמך׳ אדברה נא שלום בך׳ ואמלטך חכמה
במצדאר כגון הביט אל משוריהם׳ והביטו אל ענלי׳ דבר מאומה
ואחר דברי תלעג׳ ושבר תשבר מצבותם׳ כינור כגון גדלו ליי׳
נדרו ושלמו׳ דברו על לב ירושלם׳ ויאמר דבר׳ גלי שוק׳ ובפעלי הכפל
כגון חמותי סבותי גלותי את וסבותי כפי ודומ׳ והב׳ בעת
שיקרה להברית אה ואחרין שוא שוכן יגזל הפתח לממשלת הקמץ
ויהיה במקומו והוא ימלוך תחתיו בשמות כגון דרדע בעלים
כי א׳ ובמעשים כגון ידבר ירחיב יצמיח ישמיע יגיד לי
ויאדיר ובקבוץ הרבים כגון ישמיעו יצמיחו ירחיבו וברוב
כגון תשמיע תשמיעו תצמיח תצמיחו ואם יקרה לאות הזה
מאותיות הגרון כלומ׳ מן אחהע יבא אותו האות בשוא נפתח והאות
הקודם לו בפתח כגון יעמוד יעשה יעלה יחנה יחלום יאמין
יאדין תאמינו האזינו העלו העלה העלו לי׳ שאה׳ אם יש
הבדל בין האות השואי והוא נדגש לבין האות השואי והוא רפה
אם לא׳ נאמ׳ לו כי האות השואי והוא חלש אותו השוא הוא שוכן אך
אם הוא חזק לעולם הוא הולך׳ והאות הקודם לו נפתח בין היותו חזק ובין
היותו חלש׳ ואפלו אם יקרה להיותו בגעיא כגון הבמחנים המשחת
המחכים המדבר המצרים המנדים׳ אם אמ׳ איך יבואו
האותות האלה הד׳ בשוא ופתח׳ נאמ׳ לו כי הן יוצאות מן הגרון׳
ואין דרכן כי אם לחנות ולשכון׳ ואין המרוצה משלת בהן כשאר

האותיות הנבהרות ביותר הכלים· כגון הלשון והשנים והשפתים יש בהם
כח לחזק ולרפות· וכן נפש הכלים האלה· אם אמ׳ ואיך באה מלת ישדיד
שוכנת· כנכש ישמיד· יצמיד· יצמית· נאמ׳ לו משום בוא הדלת שם
חזק ודגוש· ושבור בחירק וסוף המלה שוכן כדמיון שוא שוכן· אבל
המלות הקודמות להן יש להן נפש אחרת· והיא היותן מן הפעלים שלמדם
אותחלף· וסוף קולן מלך אחי· על כן תבאנה אלה המלות שיש בהן אחד
מאותיות הגרון בשוא ופתח· שאל׳ אם אמ׳ היש מבדל בין הפעלים
השלמים שעיינם מאותיות הגרון ובין הפעלים שאין עיינם מאותות האלו·
נאמ׳ לו לא יש אבל כלם ענין אחד יש למו· כגון זכר· שמר· אסף· חשך
כל אלה ושקוליהן. הראשון שהוא פא הפעל נקמץ· והב׳ שהוא עינו הפעל
נפתח· כיוצא בהן המלות שהאות הב׳ שלהן א׳ מאותיות הגרוניות· כגון
אחז בחר פעל מאס נאק· וטעמיהון לרע׳ אך כדמות או המלות
וטעמיהון לעלה ואינן נקודין בחלוף תבנית או הקודמים· משום שהן שמות
יש דרכם מתחלף· כגון שחץ שחל פעל בער בעל נער פחת שהוא
לשון מוקש· אך אם הוא לשון ממשלה טעמו למטה כגון פחת יהודה ואני
אבארהו על השער שלו· שאל׳ מה תאמ׳ בווין שהן בראשי התיבות
והאותות שהם אחריהם מאותיות הגרוניות והן נקודות בחטף פתח׳ אותם
הווים קמוצים הם או פתוחים· תש׳ הם נפתחים כגון והלכתם· וחזקתם
ועברתם· ואשר· ואדברה· את מלת ואדברי אותך ביחזקאל [illegible]
ואדבר אלכם נקמץ· אם אמ׳ ולמה הוא נקמץ· נאמ׳ לו מפני כי הוא [illegible]
ביותר דומיו· כי כך למדנו כל וו שהוא בראש מלה ואינה עקר אם המלה
היא ראויה לעתיד אותו הוו נוקד בשוה· ואם היא נכונה לעבר נקמץ
הוא· כגון ואקרא· ואשמעה· וארבה· ואתן· ואוהב את יע׳· והווים
השואים ככה המה נמצאים· והיו· והיה· ועלו· וחשבו· ואמרו· ואומרה
ואגידה· שאל׳ אם אמ׳ הלא הראיתם תנאי שאם ימצא שוא אחר
הברת אה הוא נפתח· ומה תש׳ במלות הבאות בדמיון פעלו· כגון שחרו
זכרו· אמרו· שמשו· שקלו· פערו· בחרו· נערו· בגדו· ברחו· חלפו·
נאמ׳ לו אעפ׳ שהשוא בא אחרי פא הפעל נקמצים הפאות האלה בגלל
היותן בנין עבר· ושמא אם ימצא לדבר יש מלה כדמותן והיא נפתחת·
והיא מלת רחצו· נ״א לו יש מסורת בה׳ אך כתב שהן לשון צווי· והוא
רחצו הזכו· ורחצו ידיהם ורגליהם· בחרו לכם היום· או פתחין· אך ורחצו
ידיהם ורגליהם· וכל לשון עבר בין הנגדי ובין שאינו נגדי כלם נקמצים
כגון בחרת· געלת· גאלת· נאספו במכשלות הקמץ· וכן העבר·

נקבה· כגון אם רבה· שפחה· זכרה· עברה· עבדה· הלכה· ועוד
יש לנו מלות שהן עברות והן נפתחות כגון ויעל ויעש ויחין ותעל ותעש
וקולן לעיל· אם אמ׳ ולולא מצאנו מלות עברות והן נקמצות כגון ותשב
ותקם ותלך ותרם ושב ונסב את חרשער׳ נאמ׳ לו כי זו השאלה כבר
פרשנוה בתחלת המאמר הזה אך נזכיר פה דברים אחרים שידיעתם
טובה למחפשים בם· והם כל אז קמץ וכל אך רק פתחין· וכל רץ
שהוא עבר פתח׳ וכל שב וקם· אך אם הם שמות קמוצין כגון רץ [illegible]
לקראת רץ ירוץ· הנה שם אנך· הנה שב שבות· וכל ארבע שבמקרא
בין שיבוא באתנחא וסוף פסוק כלהון פתוחין· וכל ההוא ההיא פתחין
וכל ההר ההם קמוצין· וכל בן ומן קמוצין· וכל חמת שהוא לשון
כעס נפתח· וכל חמת שהוא לשון קריה קמין· זולת א׳ במקרא מיוחד
היא ולכן משם חמת רבה· בנבואת עמוס· וכל שפה שהוא לשון
שם כלו נקמץ וטעמו לעיל· אך שפה ומזה שהוא שם הראשון נפתח
והב׳ קמוץ· וטעמו לרע׳ וכל יפה קמין· וכל בכה הראשון פתח והב׳
קמוץ אך במה שהוא שם כלו קמוץ· כל למה ולמה בין חזק ובין חלש
כלם קמוצים· רק בטעם נגוס החזק טעמו לעיל והדך טעמו לרע׳ [illegible]
שאל׳ הודיענו המבדל שיש בין חזק ורפה· נאמ׳ לו כל [illegible]
הסמוכה לאות א׳ מאותיות אהח״ע הם רפה· וטעם נגונה למטה [illegible]
לעל ותע׳· ואם יאמ׳ מה הדבור שאמרת אם היא סמוכה [illegible]
[illegible] הוא טעם דבורנו אם מלת למה היא עומדת במסורת והמלה
[illegible] בה אות א׳ מאותיות אהח״ע עומדת בטעם אותה מלה למה היא
מעלם קניה· במתן עדויה· ומדגש שבויה· ומן הטעם אינה בה
וזה דרך קריאתן· ותכן יסודותן· למה יאל [illegible] עליתם· למה [illegible]
שאל׳ אם אמ׳ והלא יש לנו מלות למה הנלוים לאותות [illegible]
אה״ע והם קשים וטעמם לעיל· נאמ׳ לו אמנם יש אבל לטוען להם [illegible]
בהן אין לנו רשות כי כך העתיקוהו אנשי החכמה הלזו ומסורים הם
בידיהם· אעפ׳ שהם לווים לאה״ע דגושים הם· וטעמם לעיל· כמו [illegible]
לנו מלת למה· אעפ״ שהם לווים לאות אח״ע אותות שלאלפבית הם
רפים וטעמם לעיל· שאל׳ באורנו בתחלה הראשונים· ואחרי כן
האחרונים· נאמ׳ לו כי יש לנו מלת למה בה׳ מקומות מכלל המקרא והם
חזקים וטעמם לעיל· ואלו הן למה הרגזתני בשמואל· למה הציתו למה
אככה ארצה בעשהאל· למה היה כאבי נצח· למה אירא בימי רע·
וכן יש לנו מלות למה שהן משתמשות בא׳ מכל האותות שלאלפבית

הם רבים ונשענים לעיל · שאלה · בארו לנו בתחלת הראשונים · ואחרי כן האחר
נאמ׳ לו כי יש לנו מלות לָמָּה בה מקומות מכלל המקרא והם רחוקים ונשענים
לעיל · ואלה הן לָמָּה [illegible] לָמָּה [illegible] · והם
חלשות ונשענים לעיל והן לָמָּה זנחתני · לָמָּה שכחתני · לָמָּה שמתני למפגע
ואיזולתן · והב׳ מה דברים השוברים את זרוע הקמץ · והג׳ מה דבר השוברים
את זרוע הקמץ ועוזרים לפתח להיות להם למלך והוא המקף כגון מה יתאר
נבשך · מה בצע · מה פשעי · מה נאמר לאדוני · מה נדבר ומה נצטדק
מה נאכל · מה ברי ומה ברבנו · כיוצא בו בפתח קטון · כגון זה בני
החי · עושה פרי · הזכל ראיתה · הכל אלה יפעל אל · הן תורי שדי · ועני
מה בוחי ומה הקיצי · ויש שאלה איך יעולל הדבר להמצא מה נקמץ
ומה נפתח · נאמ׳ כל מה שהוא מקף ולווי · מקמצה הוא שבו · ובפתחה
הוא עדוי · ועם המלה שהיא אצלו הוא חנוי · כדמות החוקקים לעיל · וכגון
בינו ובינך מה היא · וראיתם את הארץ מה היא · ומדתי מי מה היא ·
ואומר מה היא ויאמר זאת האיפה · אך אם מלת מה שעודת בא
מ״ב טעמים הוא נקמץ · כגון ונחנו מה · ואמרתם על מה · ולא ידעת
מה · וכל מה בדניאל ועזרא כמוהו כגון מה די להוא · שאלה · אני
מצאנו מלות מה הסמוכין לאחע והן קמוצין · נאמ׳ כי אלה מסורין במס׳
הגדולה שהן לווין לאחע ואעפ׳ שהן מתרדפין יע׳ סמוכים הן קמוצין כגו׳
מה עשיתי · ומה חטאתי כי דלקת · כי מה עבדך הכלב · ואמרתם על
מה עלכי ים · ומה חשחן · ויאמר ליה מה עבדת · כי מה חכמו בכ׳
וכל יתר מלות מה הנלוים לאחע פתחין · בלעדי אלו ועוד יש כ״ד [illegible]
בקריה שאינם לווים לאחע והן על פי המסורת · ובכל מקום שתמצא
מלת מה והוא בא במשרת או מתוג הוא כמעט למטה · והאות הבא
אחריו רפה נקוד בפתח קטון כגון מה לי דידי · אך כל אות הבא
אחריו והוא מדגש אותה מלת מה פתח כגון מה האמרי · מה הדיתין · מה
נעשה לך · שאלה · הפתח הבא בראשי המלים ואחריהם השוא או א׳
מאותיות אחהע איך יכשר להנקד · נאמ׳ לו יתכן היותו בפתח כמו שבארנו
לעיל בכ׳ הפרקים הראשונים · ורבים מנוקדים במלת מעלהם ממין ואחרים
קמץ חטף · כגון שמרה נפשי · קרבה אל נפשי גאלה · וכן אמרה אל כה
חגלה התפקדו וכלכלו · ומצאתי לר׳ האיי ראש הישיבה שאמר
בעוד היותם כל אלה קמוצין בחטף · וראיה הראה בדבריו כי מצא
אחרי אכלה בשלה · לית דכותיה · ומצא אכלה ומחרתה פיה · וגם

קרבה אל נפשי גאלה · לית דכותיה וגם מצא קרבה שנת השבע · והש
שים בנקודתם · וכן אמ׳ עם היותם שרש בנקודם אך המסורת במקצתם
לית דכותיהון · מכן ידעת כי כל אלה אינם ראוים להכתב כי אם בחטף
קמץ · שאלה · אם אמ׳ כבר הודעתם כי עם היות הקמץ בטל מפני
השוא הסגולתם התחברו עם השוא בהיות המלה עברית אך מצאנו מלות
שהן שמות ונקודים בקמץ עם היות השוא נדבק עמו · כגון קדרי לבבך
בקדרי · אף לשון מעשה עבר · כגון אשר קרך בדרך · הוא אשר ויסנך
נאמ׳ לו כבר בארנו מקודם כי המלות שהן לשון עבר עם היות השוא
ראצל לקול א׳ אינו כי אם קמץ וגם יש מתיצד באות הקמץ כמו כן בשמות
כאשר תראה בנקודם · והשובר הד׳ שהוא מסיר ומבטל את הקמץ
ומעמיד את הפתח תחתיו הוא הפקת היוד שהוא בסוף המלה · והאות
והוא קודם לו מנקד באי · ואלו הן ידי · עיני · עקעקי · אזני · רגלי · בני
בנתי · כפי · שאלה · אם אמ׳ והלא כבר מצאנו שם מלות שבסופן
אי והן קמוצות כאשר תראה והיא מלת אדוני בס׳ · אדוני אל נא תעבור
מעל עבדך · נאמ׳ לו זו המלה מסורה במסורת הגדולה ואין זולתה
אעפ׳ שהיא הברית איבלתי מלה אחת שהיא שם אדוני והיא ותחתי
כגון הנה נא אדוני סורו נא · וכן הוא מקבל מן המסורת הגדולה כל שם
אדוני שהוא שם הקבה הוא נקמץ · וכל מלה שהיא שם ולקח כו׳
אדוני יוסף · ומן לאדון לכל מצ׳ ה׳ א׳ דירך חולי וינקד בפתח · שאלה ·
גה כבר הודעתם תנאי מפק יוד ההווה בסוף המלה והיוד [illegible]
בתוך המלה מה תנאו · נאמ׳ לו גם הוא כתנאי הראשון ונפתח [illegible]
השמים · הערבים · בהשמים · משמים · עין · אין · עין [illegible]
[illegible] כי אם יקרה לו להיות במו אתנחא · וסוף פסוק כאשר הוא [illegible]
[illegible] · והתנאי הה׳ שהוא מסיר א׳ ל׳ הקמץ וממליך את הפתח [illegible]
והחירק שהוא בקצה האחרון שלמלה · והיא לשון עבר · ויוד [illegible]
אכלני · הממני · בלעני · נתנני · שמרני · שמעני · שלחני · פקדני [illegible]
ולקחני · כל אלה הן פתוחין · אך אם אותה המלה היא שם היא קמוצה [illegible]
באות הראשון וקורין לעיל · כגון תולעת שני · התנאי הו׳ היא
המבדיל בין מקום הראוי בו קמץ או פתח · ראה כל תיבה [illegible]
בה ח׳ בתוכה והוא שם נקודת בפתח · כגון נחל · גחלי · שחי · פחי
ופחד · אך אם המלה היא מעשה עבר · והיא בת שלש אותיות
האות הראשון הוא נקמץ ואות הח׳ הוא פתוח כגון בחר · ואם
אות הח׳ באחרית המלה והיא פעל עבר הראשון הוא קמוץ ·

והאות הב׳ הוא [illegible] כגון שלח פרחי צמח ונגע באותב׳ אך אם ה[illegible]
[illegible] היא שם וח׳ בסופה האות הקטע לאות ח׳ הוא ננקד בקמץ כגון יזרח [illegible]
המכירי חיל אחד ויושבי פלשת׳ השער הז׳ הוא באור התנאי המפריד
ביוצאי אם המלה ההיא היא שם וח׳ בתוכה האות הקודם לח׳ קמוץ כגון
אחז יהואחז והוא כל תיבה שיש בתוכה אות ע׳ והיא שם היא בפתח׳
כגון נער געל שער בער בעל נער׳ אבל אם אותה המלה פעל
עבר הראשון נקמץ והב׳ פתוח׳ כמ׳ גער שער נער מן נערו כגורי אריות׳
שערו שערי בעלי בעל׳ מן בעלתי בכם׳ ויש מלה עתידה ויש בקרבה
ע׳ והיא פתוחה כדמות השמות הקדומים׳ והיא והנער יגעל עם אחיו׳
והיא כדמות יעלה׳ אך מפני היותה יחידה באה כך כדמיון ויצף [illegible] יגל
יכול יקן׳ ויקר מקרה׳ אך מפני היותה באות ע׳ באה בחלוקן׳ אבל אם
יקרה בואו באות ח׳ יבוא היוד בחירק׳ כגון ויחן׳ זולת אם תהיינה המלות
[illegible] עתידות באות אותיות העתידות פתוחות׳ כגון אעלה׳ יעלה׳ נעלה׳
תעלה׳ אחנה׳ יחנה׳ נחנה׳ תחנה׳ עתה הבן אם המלה פעל עבר כגון
פעל׳ ועוד אם יקרה להיות הע׳ בסוף המלה הראשון קמוץ והאות השני
בפתח׳ כגון זרע׳ שמע׳ אבל אם היא שם היא בפתח כגון זורע זרע
בצלצלי שמע׳ אך אם יהיו שמות כי [illegible] שמע יהוידע וכל שם [illegible]
שהראשון בפתח קטון׳ האות הנדבק בח׳ וע׳ כגון פצע סגע בצע זרע
קשח׳ פתח׳ פסח׳ פלח׳ זרח וכל דומיהן נפתחין׳ שאל׳ אם [illegible] מה
תאמ׳ במלת צלע׳ נאמ׳ לו כל מלת צלע אם היא לויה בשלאחריה [illegible]
נקודת בפתח כמ׳ צלע צפון וטעמו לעיל׳ אך אם תבוא בעמידת [illegible]
הטעם ובמשרת׳ כגון והצלעות צלע אל צלע׳ הצדי בקמץ קטון והע׳ [illegible]
מלרע׳ ואין אות אחר שוה לח׳ וע׳ בפתיחות כי אם הה׳ לבדו במקומות
מועטים כגון ותהר לו׳ להט׳ בהכי ושש׳ יהב להב׳ התנאי הח׳
שהוא משבד את הקמץ הוא ההשגה והחבור׳ וזה באורו׳ כל מלה
שהיא שם והיא עומדת בטעם היא קמוצה כגון ואל הבקר׳ בשר׳ [illegible]
הברך ודמותן׳ אך אם היא מחוברה עם התיבה שלאחריה היא פתוחה׳
והאות הראשון בשוא׳ כגון ואל בקר זבח השלמים׳ ובשר קדש׳ ופרך
פנוים׳ מאכל פרעה׳ שבת שבתון׳ שבת הארץ׳ בין מקף בין
עומד בטעם הוא פתוח׳ וכל מלאך הלוי לזכרון שבחו יתע׳ הוא נפתח׳
כגון מלאך ה׳ מלאך האלהים׳ אך אם אינו מתרדף והוא עומד
בטעם הוא נקמץ כגון ומלאך בא אל איוב׳ שער כל מלה שהיא
מחוברת עם מלה שלאחריה היא נפתחת ברמז י״ג מלין שהן מסורין

אע״פ שהן סמוכין לשלאחריהן הן קמוצין׳ ואלהן כתב הדרת ואלם
הכסא׳ שאר ישראל בשאט בנפש׳ כדת היום׳ מצב פלשתי׳ כר׳
ויגל המלך׳ הגלת יהודה׳ ועשת את התבואה׳ והרצת את [illegible]
ואת יקר תפארת׳ כתב דרש׳ פתגם המלך׳ אלהן כלל תנאי שבהן
הקמץ׳ ועוד נשוב להתמיד כל תנאי המלכים הז׳ המולכים משלם
הם נסיכים׳ ובכל טי קרב שרכים ולירושהם מלכים׳
המלך הג׳ הוא החירק׳ שאל׳ מה גבול השם הלז׳ נאמ׳ כי הוא
נגזר מן ויחרקו שן׳ ומן שנן יחרוק לפי שהוא יוצא מבין השנים וסוף הוצאתו
נאמ׳ כי הוא מוליד אות נח׳ והוא היוד׳ אם אמ׳ בכל מקום מוליד
האות הנח אולאי׳ נאמ׳ לו בכל מקום שימצא החירק ואחריו דגש
אע״פ שההברה מוצאת נאנסת ונחרקת מלמדת על חסרון היוד׳
אם אמ׳ הורו בזה׳ נאמ׳ לו כל מקום שיקרה החירק באות ונאצל
בו אות והוא נדגש לא ימצא היוד בו כגון צוה קוה כסה גלה ועפר
ספר׳ דבר שבר נתץ אבד ושבר׳ ואפלו אם ימצא ב[illegible]
אמרות י״א׳ אם אמ׳ והלא מצאנו חלוף התנאי הזה׳ שאמרתי והוא
לכן שעפי ושיבוני׳ הלא מלת שעפי בא היוד אחרי החירק עם היות
הפא דגוש׳ נאמ׳ לו היא מלה זרה ולא יתכן לבוא הזר להיותו מבטל
את כח האזרחי׳ ואין שאלה בזה כי הוא מסור מהעתיקי קדמוני
חכמת הלשון׳ אם אמ׳ יש לנו מקום אחר חוץ מזה המקום׳ נאמ׳
[illegible] בודאי אבל הוא תנאי אחר׳ אם אמ׳ ומה יש אותו התנאי׳ נאמ׳ לו
השוא השוכן׳ אם אמ׳ ומה העלה בזה׳ נאמ׳ לו מפני [illegible]
[illegible] החירק חונף את השוא וכובשו תחת ממשלתו אין [illegible]
האות להקבל ולהראות את ממשלתו כאשר מוכל [illegible]
החירק ובין האות הנלוה אליו כמלת שיחני כחומש׳ [illegible]
תשמענו ששון׳ השב תשיבנו לו׳ אם אמ׳ הורו בזה׳ נאמ׳ לו
כבר מצאנו מלות רבות שהן בחירק ואין אחרי החירק אות יוד׳ כגון
אמרו שמעו שמרו שלחו עבדו ישמעו יזכרו [illegible]
ישלחו׳ לבנות׳ לבכות׳ לשמור׳ לשמוע׳ לסלוח׳ אם אמ׳ יש לנו
מלות מבלעדי אלה׳ ופעמ׳ ימצא היוד עם החירק ופעמ׳ יאפס [illegible]
נאמ׳ לו יש כמ׳ דויד דוד׳ שריד ופליט׳ אם אמ׳ היש חלוף לחירק
אם אין׳ נאמ׳ לו יש׳ כגון זקן ונגש׳ ובמקום אחר כמ׳ גם שב [illegible]
ויש בני׳ וישלך אל המים׳ מבנין הפעיל׳ ויעזק׳ ויזעק ויאבד׳
ונמצאו כמוהם בסגול משום שהוא מקף׳ ויעבר קול במ[illegible]

[illegible] ויעבד אחרים · הכבד את לבו · וגם מצאוהו בב[illegible]
הקדשים · כגון שבר שבר · שעיר · ספר חבר חבר · אם אמ׳ והלא מצא [illegible]
במלות שהן כדלות והן רפויות · נאמ׳ לו יש כמוהן אבל באותות שלא
יוכל בהן הדגש כגון נער מקדשו · עמץ [illegible] · ונער פרעה · אל מקדשי כי
[illegible] וינחלו מקדשיהם · אשר נחלו אלעזר הכהן ויהושע בן נון ודקדק
[illegible] קראו לחירק עברית · ויקראוהו הערביים בלשון ערב [illegible]
[illegible] יוצא אחריו היוד כגון שימי לך · שיתי בליל צלך · ופעמים
[illegible] חלף היוד · כמ׳ ראשון · ועם יוד לבד · והוא לדור רישון · [illegible]
[illegible] אשר יהיה סימן המדבר · כמ׳ עיני אזני ידי רגלי בו
[illegible] חרבי · וימצא להתיחש לאבין כמ׳ הראובן
[illegible] האפרתי · ישי בית הלחמי · [illegible]
[illegible] הבבלי · כלאה ודומיהן במדינות · וימצא לשון נקבה בו
הבנינים [illegible] כגון שכרי [illegible] שלחי זכרי · ובפסוק · כגון [illegible]
ובכבד כגון שברי · שלחי · זקרי · ספרי · דברי שיר · ובכבד אחר
השפעל · השליכי · הרחיבי · הקשיבי · האזיני · וימצא נוסף בסוף
כגון חוצבי חוקקי · המגביהי · המשפילי · וימצא בתואר כגון מלאתי
משפט · ובשמות כמ׳ ימיני בני אתנוני לסוסתי · ויש שימצא בשם
[illegible] מקדה יוסף · ועוד ישאר השם כהו עלהו · כגון אכזרי · לא אכזר
כי יעורנו · ויש שם ואם יוסר היוד ממנו ישחת ואין לו מע׳ כגון [illegible]
עירי · ויבוא להסמיך כגון אחי אשכול ואחי ענר · ויבא בהסגר
אמרי נא אחי הוא · ויבוא כמ׳ אותי · כגון ויעבדוני · ויעבדו אותי
כמ׳ ויעזבו אותי · ויבוא כדמיון ממני · כגון בני יצאוני · כלומ׳ יצאו ממני
ויש שימצא עם יוד נעלם חלף וו נעלם ושרוק עמו · כגון אשר אסירי המלך
אסורים · פקודי · פקודי · פינן פונן · הה׳ מהו׳ המלכים הוא צירי ·
שאר · אם אמ׳ מה אמרת השם הלז וגבולו · נאמ׳ לו גבול זה השם
הוא נלקח מן הדלת תסוב על צירה · וכה יש טוב טעמו כשם שהציר
הוא רגל הדלת ומשענתה ויש לה קול כן המלך הזה בסבובה קול מושב
ומיוסד · כי קצה הלשון משען בכושר בשר השנים וישמע להם קול
אי׳ לא נקרא צירי משום היותו נשמע מבין השנים כגון בוקע צי
הבקעה ששים הגנים ופורטים בגנות את המים להשקות את ירק
הגן וקוראים אותה בלשון ארמית צירתה [illegible] · וכדמיון זה קראו
לזה המלך צירי · אם אמ׳ ישלו כנוי אחר אסלא · נאמ׳ לו יש · והוא

קמץ

גם הקיבה [illegible] באות הראשון שלתיבה · אך אם נתן
גם באות הב׳ אוהג · הוא נוקד בצירי · כגון הן הנה · ובדמיונהן
מנהג ששי כגון שש השעורים האלה · נוקד בצירי מפני שהטעם
הסמוך לו אינו בא באות הראשון · אבל שש הנה שנא׳ הוא נוקד בסגול
מפני שהטעם באות הראשון · וכל שש משזר · ואת השש קמוצין · ודרך
הוא · ילדה אב זקן · מה יש לך בבית · על שן סלע ומצודה · הנה
זאת חקרנוה כן היא · כי כמ׳ שער בנפשו כן הוא · וגם לתת לנו הראות
ית׳ · כמ׳ כן הואיל שהטעם באות הראשון · וגם בלבבי [illegible] · וכל שם
המקרא בצירי הוא בא · בין שהוא גלוה ובין שאינו גלוה במקום זולתו
מקומות · ואלה הן · ויקרא אברם את שם בנו · על שם שמר · וגם שם העיר
העיר המונה · ויקרא אברהם את שם בנו · לה שמו וזה שם בנו · ויהי
שם בנו הבכור יואל · וכן הם מסורים במסורת · וכל שם וחם ויפת בצירי
ועוד הבן כל מקום שיבוא אות א׳ מאותיות אית"ן בראש מלה והמלה
מבנין הפעלים הפרושם אותו האות אינו נקוד כי אם בצירי · כגון אלך
ילך נלך תלך · אשב ישב תשב · אלד ילד נלד תלד · ארד ירד נרד
תרד · כגון האמנם אלד · והיה כי תלך עמנו · ילך נא י׳ · אשר תלד לו
שרה · ישב נא עבדך · כי תשב ללחום את מושל · ירד י׳ על הר [illegible]
ודומיהן נוקדין בצירי · ואם יהיה וו העבר על ראש המלה הראשון [illegible]
נוקד [illegible] צירי · והב׳ בסגול · כגון ותלד שרה · ותלך ותשב · וישב בארץ
על הבאר · אך אם הוו הרוכב על המלה הוא שואל עושה המלה [illegible]
[illegible] כלה נקודת בצירי כגון וירד וילך · וישב וכל מלת תצא [illegible]
[illegible] צירי · וכל מלת תרא ותרא כלן נקמצין · אך ותרא ויתן [illegible]
[illegible] והב׳ פתוח · ועוד דע כי כל מלת דבר בין תואר ובין [illegible]
אמע׳ והראשית שלה בחולם הכלל השני אין לו · אינו כי אם סגול · כגון
אוכל בכסף תשבירני · אין אומר · אוסף אמונה אומן · וטעמם לשל׳ · אך
אומר אני מעשי למלך · צדיק אוכל לשבע נפשו · ויש אומן את הדסה
כלן בצירי · וטעמן לרע׳ ועוד יש מלות שהן מן היחסות · וגדרתן לשון צווי
כגון עשה בנה · קנה מנה גלה ראה · ונדגשין כגון צוה כסה גלה · קוה
צפה · יפה · כל אלה קמוצין כאשר תראה · ואם יוספו עליהן אותיות אית"ן
בראשן נקודות בפתח קטן כמ׳ אעשה · אבכה · אקנה · אגלה · אראה
אפנה · אבכה · אחנה · אעלה · יעלה · יעשה · ירוה · יבכה · יפנה · יראה
יגלה · יקוה · יבנה · אבנה · נקוה · נגלה · נראה · נמנה · נ[illegible] · נחנה · נעשה
נעלה תעלה תעשה · תחנה תמנה תראה תגלה · על החולשים · ואלה
הגבורים · תחבה · תצוה · תצפה · תחפה · תבכה · תגלה · תרוה

תמלא · יכלא · נמלא · אכלא · יחוה נחוה תחוה אחוה · תגלה · יגלה
אגלה · תכסה · יכסה · נכסה · אכסה · תחוה · יחוה · נחוה · אחוה · תצפה
יצפה · נצפה · אצפה · תנוה · יצוה · נצוה · אצוה · תחפה · יחפה · נחפה · אחפה
תקוה · יקוה · נקוה · אקוה · כלן נקודות בסגול · וטעמיהון בעין הפעל

ועוד אשמיעך כי כל לשון מעשה · משקה · מקנה · מראה · אם הם
לווים לתיבות שלאחריהן הן קמוצות · כגון מעשה חרש · משקה המלך
שלמה · מקנה צאן ומקנה בקר · מרעה עדרים · משנה למלך · טוב
מראה עינים · מעלה מנחה · שה כבשים ושה עזים · מכה איש · מטה
ראובן · מטה שמעון · ומטה אהרן בתוך מטותם · כל אלו ודומיהן קמוצי[ן]
[illegible] אם הן עומדין בטעם או יהיה בסוף פסוק יפתח · והן יב ואלה המה ·
כל כלי מעשה המשקה והאופה · ולעבדיך מקנה · וארבע צאן תחת
השה · פרש מעלה · והיא יושבת בירוש במשנה · נחמד למראה · כי אני
ה' מכה במטה · שני המטות וחצי המטה · וקח מאתם מטה מטה ·
כי אין מרעה · אז חלק עד שלל מרבה · כל אלה ודומיהון נפתחין · וכל
מלת עשה · אופה · בונה · גולה · דולה · חומה · זונה · חוסה · יופה · כופה
לוה · מונה · שונה · פודה · קונה · רואה · שונה · וכל ההווה בגזרת · פועל
פתוחין הם · אך במלת עשה · ואחדו בקמיצה ח מלין · וכל אמרתיקן ע
פמותם קמוצין · א אלה הדברים · ב מלכים · ג תרי עשר · ד דברי ימים
ה תהלים · ו קהלת · ז עזרא · אפס לב שהן בסגול וכלן מסורין במסור[ת]
הגדולה · וכל הנה נקמץ בר מן א שהוא נפתח · והוא לעלת היותו [illegible]
המלה שהיא אחריו והיא דגושה · ויאמר הנה נא אדוני סורו נא · ואי
ועוד כל מקום שימצא אות בתוך המלה ואצלו ח או ע והן סוף
כמו מזבח · מטבע השבע · זורע · כורע · שומע · שולח וכל דומיהן
קמוצין מפני ההברה המופיעת ביניהם · וכל מה שהוה בסוף התיבה
והאות הקודם לו הוא יסוד התיבה ומתכונת המלה הוא נקוד בסגול · כגון
בניכם · בניהם · עליכם · עליהם · שמכם · דמיכם · ושמתם · ולקחתם ·
ועשיתם · וברכתם · והקריבתם · האות הקודם לכם שהוא בסוף הוא
יסוד התיבה כגון ויברכם ביום ההוא · ואני אברכם · תשמרם · עדים ·
חותם תבעת · הן וכל דומיהן נקודין בצירי · ואו נגוס לרע · ועוד אשמיעך
כל מקום שימצא תיבה והא בראשה כגון הראות · הראה · העלות ·
האסף · האכל · יאכל · שתה גם אתה והערל · הואיל והו לשון פעל אשר
שאות ההא הוא משמש נקוד בצירי · אבל אם הוא משמש למלה

[illegible] כגון הקמון · החרבה · הפלשתי · הערל · הן וכל דומי פתוחים
ויש לנו הא בראשי המלים והם בלשון בע עבר בצ חלין הא בלשון תמה
והב בלשון שאלה · ההווה בלשון שאלה כגון עלמלת הידעתם את לבן
בן נחור · השלום אביכם הזקן · העודנו חי · אם ח או ע אחרי ההא נקמץ
[illegible] אותות הגרון · ואם בחולם הוא או בפתח לבד או בפתח חטף
א בסגול · כגון האכול אכלנו מן המלך · הטוב טוב אתה מבלק בן צפור
הרב רב עם [illegible] ההשב אשיב את בנך · האמור תאמר · ובלשון תמיה הא
האנכי הריתי את כל העם הזה · האנכי לאדם שיחי · האמור בית יעקב
הקצר רוח · ה הבנהרים חרה ה' · ואות א מאותות אחהע אם ימצא
בתוך המלה ואותו ההא נקוד בחטף פתח · אות ההא הקודם לו נקוד בסגו[ל]
כגון האמרתנו מביץ העלית בכחך · החייתם · האמנתי כי אדבר · ועוד
דע והשכל כי זמן שתהיה המלה על בנין פעל היא פתוחה · כגון ארץ
ברך · שהוא מן לשון ברכים · אבל המלה שהיא לשון ברכה כגון ובירך
ברך · הנה ברך לקחתי וברך ולא אשיבנה · וגם מלת ושם · דרך · חרש חרש
חבל · זרם · שלג · שמן · הן ודומיהן פתוחין · כגון ארץ · זולת אם תהיה המלה
אתנחא וסוף פסוק יבואו בקמץ גדול · מעדך · ולא עליהם יהיה הגשם
יתעלם שלו · ויעמד השמן · עליך ארץ · ופריצי ארץ · עלפני ארץ · ארץ ארץ
ארץ · חדשי חרש · וסתר זרם · וזקן וזרקא ולוו אליהם במקצת המקומות
[illegible] שמים וליסוד ארץ · וראו כל אפסי ארץ · נוטה שמים ויוסד ארץ
על פי המסורת · ויש מלין שהם בסגול ואין מדרכן להפך באתנחא
וסוף פסוק להיותם בקמץ · כגון עבר · עדר · מלך · נגב · מאכלי · קדם ·
עדן · מלח · הן וכל דומיהן נכללים על פי המסורת · וגם חבל הוא בסגול
בר מן חד שחציו נקוד בצירי וחציו בסגול · והוא בטרם יבא חבל לה
משום היותו משען למואב · וגם נדר נקוד בסגול · בר מן ה שתחלתו
בצירי · וסוף בסגול · ואלו הן · ולנדר לא ירצה · כל נדר וכל שבועת אסר
ונדרי אמנה וגרושה · ונדרו נדר לה' · ושלמו · כי נדר נדר עבדך דאבשלם
וכל שם שהוא מלעיל לבוא באתנחא וסוף פסוק קמוץ לא יתכן תחלת התיבה
הוא להיות כי אם בצירי וסופה בסגול · כגון אמר · חרש · חלק · ורב רב
ערב וערב · עשב · ספר · ששת · חמשת · תכלת · שאלי · וכל דומיהן
עבר בסגול · ופי כעבר נבליועדים · ולא נחלו על עבר יוסף · [illegible]
[illegible] והם על פי המסורת · וכל תשע תחלתו בצירי וסופו בסגול · ומהן
ואין בא מהן באתנחא וסוף פסוק · רק שבע תחלתו בסגול [illegible] שבע
מהן באתנחא וסוף פסוק בקמץ גדול כגון [illegible]

ולבשו ישע הן בצירי ברמז ה׳ שהן בסגול · ואת השה תמצא ארץ ויפרו
ישע · וכמו אלביש ישע · כי הלבישני בגדי ישע · ירחיקו בנו משעי וגם
ציצת אהרן · ומצח אשה זונה · אין מצח עוד · ולמצח תמיד יחגורו · וכלהן
בצירי · ולא חלוק בכל המקרא בארץ ורעיה בלויה · ולא בכריתה · אין לנו
שני בנין ידוע כיתר התיבות הסמוכות כגון ארץ מצ׳ נמצא בהלוויה למצ
נוקד כלו בסגול פאן עומד הוא בפני עצמו · כמו ארץ ארץ · אינם [illegible]
לשום כלל · והם נפתחין בסגול כאותו הסמוך למצ׳ · וכמו גשם נדבות [illegible]
הד שערי · וזולתי הבל הבלים שנתחלף בנינו בסמי כתו ממלת הבל שהוא
[illegible] בכרית · כיוצא בו מלת חמת בהיותו מפסק נסגל והוא בפתח קטן · כגון
ויכלו המים מן החמת · ותלך ותמלא את החמת · ובשהוא נאצל אלמים
נוקד החית בצירי · והלמ׳ בפתחי כמ׳ וחמת מים · ועוד עם גבר תמים
עמו ותנעמו גבר תמימות · ואינו שם הגבר · כי לא אמ׳ גבר תמים להיותו
כגון תמים תהיה · התהלך לפני והיה תמים · ועוד הבן כי כל מלת תבל
ויושבי בה מכין תבל בחכמתו · ותבל וכל יושבי בה · ואם מעין [illegible] וזמה
הראשון בצירי והשני בסגול · כגון תבל עשו · וכמ׳ כן מלת חרש שהוא
איש המוכי נקמץ כלו כגון לא תקלל חרש · כמ׳ פתן חרש · ואני כחרש
לא אשמע · ואם המלה נגזרת מלשון דממות ושתיקה · והיא שם החוי
נוקד בצירי הראשון · והב׳ בסגול · חרש לאמר · וכל מלת פסל העבר
[illegible] קמוץ · והב׳ בצירי · כמ׳ כבד לב פרעה · אנם כסף · שלם [illegible]
האחרי · בין מן השלמים בין מן הרפים · כגון ועבדך ירא את יי׳ [illegible]
אך ירך וכתף וגדר וגזל אע״פ שהן קמוצין כדמיון אפס וחבריו [illegible]
אחרים למו · כי מן הראשונים אינם מתהפכים · אך או משת [illegible]
אל שמות ידועים נפתחים בסגול כגון ירך יעקב · אל כתף הבית · וגדר
אבניו נהרסה · גזל גזל אח · אפס מצאנו מלה אחת סמוכה [illegible]
מחברותיה · והיא ועפו בכתף פלשתים · ומן החוב היה להנקד כלו בסגול
כא מחבריו אודות השענו לפלשתים · וכמ׳ כן ירח ימים שמוכי מפריד
ירח · עד בלי ירח · וכן בשמות כבד מכרת · עם כבד שני ערל
ערל [illegible] · ערל לב וערל בשר · כמ׳ כן מלת צלע בהיותו משיג הוא
[illegible] בסגול · ולמד פתח גדול כגון ולצלע המשכן השנית · על צלע צפון
אך אם תהיה מפסקת הצ׳ בצירי והל׳ בפתח כגון ויבן יי׳ אלהים את
הצלע · בקבר קיש [illegible] בצלע חוץ ממלה אחת שהיא סמוכה ואינה כי
אם עומדת בנפשה · כדי לעלות מנין ערים ארבע עשרה וזה מנינם
גבעון · והרמה · ובארות · והמצפה · והכפירה · והמוצה ורקם וירפאל

ותראלה · וצלע האלף והיבוסי היא ירוש׳ גבעת · קרית · ערים ארבע
עשרה · ומכל שמיעת ירך וכתף · ראשית אותיותיהם נקמצים בקמץ
גדול והשנים בקמץ קטן · כגון לכן ספיק אל ירך · ולכתף השנית · גדר
מזה וגדר מזה · או בגזל · וגם אגן · ועגל ותאך · ראשיתם בקמץ · והווין
שלהם בסגול ונתחבר עגל ורעיו בסמיכה עם כתף ודומיו · כמ׳ בשל
רפולתך · ומצאנו כאגן אונך · ומבטחך · אל תוך הים · ושבות הנעתה
ועוד התבונן שם או פעל על משקל ארץ ורעיו ולמדם ח׳ או ע׳ יתשובינה
האותיות השניות מפתח קטון לפתח גדול ושביהן לשל כברתחלה · כגון
פתח · פקח · צבח · פרח · רוח · רצח · קרח · זרע · זרח · רגע · רשע
בצע · שבע · פצע · פתח · פתע · שמע · שבח · ונלוה אליהן אות א׳ מקצת
המקומות · כמ׳ פלא · וכל אלה המלים עיקרים להפתח׳ אפס בעת בוא אות
ח׳ וע׳ בסוגן נפתחה האותות הדבקים בהם · והראשונים בסגול ולא ישהו
מבנינם אלא באתנחא וסוף פסוק יבואו קמוצין כמלך ארץ ורעיו · כגון
זורע זרע · בצלצל שמע · ומקום הצדק שמה הרשע · יען בואו בסוף
פסוק · הל׳ נקמץ וטעמו מלעיל ועקרו הרשע · וכמ׳ ועשה קציר כמו נטע
כל אלה מלעיל · אך בהצטרפם לפועל עבר תהיה נגינתם מלרע כמ׳ והיה
אם זרע ישראל · למען הרחיקו מן זורע זרע שטעמו מלעיל · וכמ׳ ויעקב שמע
הטעם מלרע · אודות שהוא דבור עבר למען הבדילו מן בצלצל שמע
[illegible] שם וטעמו לעיל · וכמ׳ אשר נטע [illegible] להפרידו מן ועשה קציר
[illegible] נטעי ורע כי לא יאותו המלים האלה [illegible] כתם כי אם כעין ארץ
ארץ מצ׳ · ועמו נגע צרעת · בצע כסף [illegible] מעטו מקור [illegible] בצירי
גד׳ · בקרע מנשא · נטע שעשועיו [illegible] שער או׳ חק׳ נקודה הן והברית
חמשת קולות נשמעת מתוכן [illegible] קולות · חולם קמץ · חירק · צירי
שרוק · אלהן · ואותות אוי נשמעים מתוכם בין המוצאם ה׳ במכתב
בין הוא פסם ממנו כאשר נתבאר לעיל · ואין הועלמם כי אם למען הדחי
פת כל מלה מחברותיה · כמ׳ חרף עשהו · מאן בלעם · ושרת את
אחיו · בער את התורה שהיה מן החוב להיותם דגושים · כמ׳ דבר [illegible]
ספר · חבר · חבל · בקש · ובאו רפין אודות הה׳ ולא שאין דגשות כי
החוב · אך אלה הדגושים בזמן שאין אות אחה״ע ממוצע בינהם ידן
נפתחין · אפס אם יקרה בואם באתנחא וסוף פסוק נקמצין והבצירי
לבד א׳ בקריה מאוחר בא בסגול אחרי הזיקא והוא בצירי · והוה
ההיה יי׳ אותי כאשר דבר בכלב ואין זולתו · ואם הן צורי בצירתי כגון

דבר' שבר' חבל' ספר' אחד' לבד אם הם מוקפים נקוד ב ב... כגון
דבריאתה עמו ונטעמה' בשאן אותות הגרוניות' אך בהיות א מהן נקוד
בצירי' כגון שחת שיחת' ביער' בער' טהר' מהר' שחת שיחת בין צווי בין
עבר' כאשר תראה' שער אחר' כל מלה שהיא כמשקל פועלת הן
מנוקדות בסגול' כגון עוזרת' אוכלת' יושבת' זולתי הבאות באתנחא
וסוף פסוק שהן נקודות הראשון בקמץ' והב' בסגול' כגון והארץ לעולם
עומדת' כמו אוכלת' ויש מועט מהשקולות כהן ויוצאות מזה התנאי כגו'
המאכלת' אמרה קהלת' לדדת' ותהי לו לאומנת' עם היותם באים באתנחא
וסוף פסוק אינם יוצאים משיטתן' אלא הן מנוקדים בסגול כגון ללדת' כי כן
נקוד בסגול בין באתנחא בין בסוף פסוק' ברקת חוץ סוף פסוק והוא נקמץ
והוא שם הם שבים ללדת' ואין בלדתו' ואם תמצא ח או ע באמצע התיבה
כמו השערת הנוגעת המצורעת' הנשמעת בורחת' אז כל דומי' נקודין
בפתח גדול' ושער השכל כי אקרא אפעל אשמורה בסגול' אבל אשבה
אדעה קמוצים בצירי' למען האות הקודם לשוא' והוא שוכן' כי עקר אשב
ישב ועקר אדעה ידע' ויכול אדם להוציא מתוכן השוא בהרבה ענינים
וכשר להיות נקוד בצירי' ובגעיא להורות על הא השוכן כי אותיות והא
הן אותיות השמש' ואולם ההא לא תשכון כי אם בסוף התיבה כמו [illegible]
[illegible] ודע כי משקל אקרא' אשמור' וחביריהן' אין אדם
יכול להסיר השבא השוכן' אם יביא אות א מאותות איתן בראשו' ולכן
יקרא האחד מהר והא יפתח [illegible] אבל באשבה ואדעה יכולין
השוא כגון אשב אדע' ישב [illegible] נדע' תשב תדע' ולפיכך הן [illegible]
או כאן' וכל [illegible] בנך עליך [illegible] כפיך' עיניך' אזניך' כלן בסגול
ואם הלשון נקבה נקוד בצירי' והכאף בשוא' כגון בנך [illegible]
וכל דומיהן נקודין בצירי וכל אליך [illegible] עליה' פניה הן וכל דומיהן נקודין
בסגול' וכל מלה שבסופה יוד כגון [illegible] יקרי בני חיי הן [illegible]
בצירי' ואם תמצא נא או נה בסוף התיבה בין חזק בין רפה הן מנוקדין
בסגול כגון אינה מעשה אצינה תביאנה ליחמנה תעשנה תהיינה
[illegible] בין ב' שלוש חזקות ונקודות בצירי' והן נשי לך האזנה אמרתי'
בנות בוטחות האזנה' ואין לאדם יכולת להשיב עליהן כי הן מקבלות
וכל תיבה שיש בסופה נו' חזק הוא בסגול' כגון אתנו ואורישנו' אשורנו
אינו יבשנו תהללנו' אך אם הם במשקל הרפה הוא לשון רבים ונקוד
בצירי' כגון עד בואנו שדה' עינינו' שורינו' שדינו' שמינו' בנינו' בזותינו
[illegible] המלים בכל הבנינים עם הנגד' וכל הרבים

ובפעלים [illegible] חלק כגון ישובון' ישבו' יקומו' יקומון' ישרון [illegible]
ויסורו ויכותון' כמו כן בתיו הנגד' כמו כן בפעלים שלמדם אות חלק
כגון בכו בנו פנו קנו' צווי בעבר בכו בנו קנו פנו' בעתיד [illegible]
יבכו' יבנו יקנו יפנו' ובעתיד הנגד' תבכו תבנו תקנו תפנו' ותמצא
בסופן נון כגון תבכון' יבכון' ויש שימצא יוד בין הכאף ובין וו [illegible]
כגון יבכיון' יהמיון' יחסיון' ירויון אף יקניון אויבניון [illegible]
יפניון' לא נהגו אנשי הלשון לדבר עם היות ההקש מחייב את זה' ועוד
ימצא בראש המלה בב' פרק בוו ובג' נקודות ודגש אחריו בפעל שאין
פועלו נזכר כגון והוצב גולתה' קובר אברהם' יסוקל נבות' ובאמצע
כגון שידבר בה' ושטו עמותיו לא ראו' ויגאלו שוא הנקמץ בבנין
הפעיל' כגון הכרת מנחה' וגם יחלימו חולם כגון כלה בחבה הועלה
והורק ושטף במים ושטף' ויש אומ' אף החירק גם הוא והוא [illegible]
בארון' והוא במקום ויושם לפניו לאכול' ונמצא בסוף המלה עוד [illegible]
כגון וו ממנו ישמרנו יכנו אם הוא חזק יהיה במקום אותו' ואם יהיה
רך הוא במקומו' יכלו יכנו ישמרנו' ישמרנו' ואם יהיה רפה
פעם יהיה בפתח' ופעם בצירי' כגון יה זכרנו יברך' יברכנו' [illegible]
חזק במקום אות נוסף נתנו ידי' ובשטחו נתנו' כי [illegible] נשגנו [illegible]
בפעלים שעברו בין זכר לנקבה פרק' כמו ראו צבאו' לנקבות' ואין
מקום באור לזכרים ולנקבות' ויבא השרוק בג' נקודות דרך כגון לבנו
[illegible] דכה' הגיע באור ז' המלכים' ומקומות הראויים להם ושמות [illegible]
וכנוים' ולאי זהי אותן נקראו באלה השמות' ומה טעם והולדתם'
שער השוא' שאלה איך יכתב שוא או שבא' נא' לו מצאנו
לקדמוני לשוננו מתחלפים בזה הנקוד' אם אמ' ומה הפרק בינה [illegible]
נאמ' לו בקריאת השם ולא כלום' אך בכתיבתם יש פרק' אם אמ'
ומה ענין כל א מהם' נאמ' לו כפי טעם הכותב שוא' הוא היות שתי
הנקודות זו על גב זו מצבות ועומדות' בשווי מנקדות' כשתי שורות
בתקון משותיות' וכשני אחים תולדות' תאומים במולדות' רצות וחוזרות
כמשל וחיזות' כחלוף המלכים שפעם מהם מסתירים לאורות' ומהם
עולים למו' ומהם מריצים ומהם מרעבים' ומהם מדקרים בלבבם
אך השוא דרך א לו על טעם שוין בלבבם' אך השוא דרך א לו. על טעם
שוין ותקנתו ובגלל זאת נקרא שוא' אם אמ' על פי מה הכותב שבא
ומה טעם יש לו' נאמ' לו יתכן היותו על מכתב זה נגזר מלשון שבי
וישב מכנו שבי [illegible] היותו כמו שובה' ופעם נשבה' אם אמ' באר